



PÄDAGOGIK

LIT

Auflage 10000

Inhalt

Begabungsforschung	4
Schule	5
Weiterbildung / Erwachsenenbildung	10
Hochschulpädagogik	12
Fachpädagogik	13
Historische Pädagogik	15
Interkulturelle Pädagogik	17
Sportpädagogik	18

Medienpädagogik	19
Politische Pädagogik	19
Philosophie und Pädagogik	20
Religionspädagogik	21
Sozialpädagogik	27
Sozialisationsforschung	28
Jugend und Recht	29
Nachträge	29
Autoren- und Herausgeberverzeichnis	30
Reihenverzeichnis	30

Eine aktualisierte Fassung des Kataloges finden Sie unter www.lit-verlag.de/kataloge/

Besuchen Sie uns auf Googlemaps. Unter maps.google.de als Stichwort nur **LIT Verlag** und **Münster** eingeben.

Ansprechpartner: Martin W. Richter
(Lektorat, Münster)
richter@lit-verlag.de
+49 (0) 251 / 620 32 0

Mag. Richard Kisling
(Lektorat, Wien)
wien@lit-verlag.at
Tel. +43 (0) 1 / 409 5661

Veit Dietrich Hopf
(Lektorat, Berlin)
berlin@lit-verlag.de
+49 (0) 30 / 280 408 80

Mag. Richard
(Lektorat, Zürich)
zuerich@lit-verlag.ch
Tel. +41 (0) 44 / 251 75 05

Kataloge

Der Fachkatalog Pädagogik enthält die Titel der letzten drei Jahre. Über 30 weitere Fachkataloge (siehe Rückseite) informieren Sie ausführlich über die übrigen Verlagsschwerpunkte.

Zweimal jährlich erscheint

Wissenschaft Aktuell (Auflage: 35.000),

das die Neuerscheinungen der letzten 6 Monate enthält.

Internet

Ältere Titel und einen aktuellen Überblick finden Sie auf unserer Homepage www.lit-verlag.de.

In unserem **Webshop www.litwebshop.de** können Sie jeden Titel versandkostenfrei bestellen. Ebenso erhalten Sie hier die meisten Titel als **ebook**. Alle ebooks kosten 5 Euro weniger als die Printausgabe.

2014/2015, Auflage: 10.000 Exemplare

Auslieferung:

Deutschland: LIT Verlag Fresnostr. 2, D-48159 Münster
Tel. +49 (0) 2 51-620 32 22, Fax +49 (0) 2 51-922 60 99, E-Mail: vertrieb@lit-verlag.de

Österreich: Medienlogistik Pichler-ÖBZIZ-NÖ, Süd, Straße 1, Objekt 34, A-2355 Wiener Neudorf
Tel. +43 (0) 22 36-63 53 52 90, Fax +43 (0) 22 36-63 53 52 43, E-Mail: mlo@medien-logistik.at

United Kingdom: Global Book Marketing, 99B Wallis Rd, London, E9 5LN
Phone +44 (0)20 85 33 58 00, Fax +44 (0)16 00 77 56 63

North America: International Specialized Book Services, 920 NE 58th Ave. Suite 300, Portland, OR 97213, USA
Phone +1 (800) 944 6190 / +1 (503) 287 3093, Fax +1 (503) 280 8832 E-Mail: orders@isbs.com



LIT VERLAG Münster – Berlin

Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel. +49 (0) 2 51 / 620 32 - 0 Fax +49 (0) 2 51 / 922 60 99 E-Mail: lit@lit-verlag.de
Schumannstr. 18 D-10117 Berlin Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80 Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de

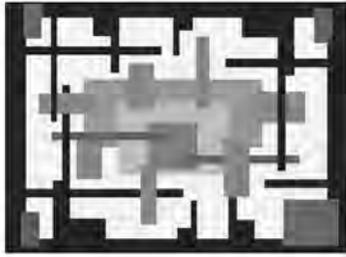
LIT VERLAG GmbH & Co. KG, Wien – Zürich

Krotenthallengasse.10 A-1080 Wien Tel. +43(0)1/409 5661 Fax +43 (0) 1/4 09 56 97 E-Mail wien@lit-verlag.at
Klosbachstr. 107 CH-8032 Zürich Tel. +41 (0) 44-251 75 05 Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch

Helmut Linnenbank, Yasmine Ait Ichou, Hans-Werner Uchner

Hilfeschrei im Klassenzimmer

Frühe Formen der Schulverweigerung im Grundschulalter und die Frage nach Interventionsmöglichkeiten



Pädagogik: Forschung und Wissenschaft

LIT

Helmut Linnenbank; Yasmine Ait Ichou; Hans-W. Uchner **NEU**

Hilfeschrei im Klassenzimmer

Frühe Formen der Schulverweigerung im Grundschulalter und die Frage nach Interventionsmöglichkeiten

Nach der Beschreibung der Entstehungsgeschichte des „Neuen Lernort“ und der dortigen Arbeit mit verhaltensauffälligen und schulverweigernden Kindern im Alter von 6-12 Jahren wird der konzeptionelle Rahmen dargestellt. Dabei dienen die aktuellen Ergebnisse der Resilienz- und Gehirnforschung als Grundlage für das pädagogische Handeln und die gezielte Förderung der Kinder. Die wissenschaftliche Evaluation belegt, dass nachhaltige Verbesserungen von Lern- und Lebenskompetenzen möglich sind. Abschließend werden praxisorientierte Interventionsmöglichkeiten für Eltern, Lehrer und Schule im Umgang mit Kindern aufgezeigt.

2014, 272 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12194-3



Martin Bolz

Auf der Suche nach der verlorenen Unschuld

LIT

Martin Bolz **NEU**

Auf der Suche nach der verlorenen Unschuld

Zwerge, in Wissen und Weisheit Kindern vergleichbar, verwalten Labyrinth, schon immer, aber immer anders, weil es um die Suche nach der verlorenen Unschuld geht. Den Ariadnefaden des griechischen Mythos gibt es nicht mehr. Dafür aber Mosaik, Tafeln, die Teile des Lebens anzeigen. An diesen Tafeln muss man vorbei, der Reihe nach, aber am Ende kommt man wieder aus dem neuzzeitlichen Labyrinth heraus, verändert!

2014, 136 S., 24,90 €, gb., ISBN-AT 978-3-643-50578-1

icbf
Begabungsforschung
Band 10



Christian Fischer, Christiane Fischer-Ontrup, Marcel Veber, Ursel Westphal (Hg.)

Individuelle Förderung: Lernschwierigkeiten als schulische Herausforderung

Teilleistungsschwierigkeiten – ADS/ADHS – Underachievement

LIT

Christian Fischer; Christiane Fischer-Ontrup; Marcel Veber; Ursel Westphal (Hrsg.) **NEU**

Individuelle Förderung: Lernschwierigkeiten als schulische Herausforderung

Teilleistungsschwierigkeiten – ADS/ADHS – Underachievement
Der Band beschreibt allgemeine und fachbezogene Förderkonzepte in den Bereichen Teilleistungsschwierigkeiten, ADHS und Underachievement und umfasst Beiträge namhafter Forscherinnen und Forscher wie etwa Prof. Dr. Elmar Souvignier und Prof. Dr. Gerd Mannhaupt (Schriftspracherwerb), Prof. Dr. Jens Holger Lorenz und Prof. Dr. Sebastian Wartha (Mathematisches Denken), Prof. Dr. Martin Holtmann und Prof. Dr. Lauth (ADHS), Dr. Margarete Helfen und Dr. Silvia Greiten (Underachievement).

2013, 256 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1722-0

Reform und Innovation Beiträge pädagogischer Forschung

Herausgegeben von
Prof. Dr. Dr. Elisabeth Zwick

Albert Ziegler, Elisabeth Zwick (Hg.)

Theoretische Perspektiven der modernen Pädagogik

LIT Verlag Münster – Berlin – London

26

Albert Ziegler; Elisabeth Zwick (Hrsg.) **NEU**

Theoretische Perspektiven der modernen Pädagogik

In diesem Reader zu Theorien der modernen Pädagogik wurde ein neuer Weg eingeschlagen. Die Herausgeber luden die führenden Forscher der deutschsprachigen Pädagogik ein, die ihren Studien zugrundeliegenden erkenntnisleitenden Theorien darzustellen. Das Buch enthält somit eine interessante Zusammenstellung von Theorien, die ihre Praxistauglichkeit schon unter Beweis gestellt haben.

2014, 248 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12527-9

12
GESCHICHTSKULTUR UND HISTORISCHES LERNEN

Saskia Handro, Bernd Schönemann (Hg.)

Raum und Sinn

Die räumliche Dimension der
Geschichtskultur

LIT

Saskia Handro; Bernd Schönemann (Hrsg.) **NEU**

Raum und Sinn

Die räumliche Dimension der Geschichtskultur

„Raum und Sinn“ – unter diesem Titel versammelt der Band neun Beiträge, die die räumliche Dimension der Geschichtskultur erschließen. Dabei werden vier verschiedene Modi des geschichtskulturellen Umgangs mit Räumen sichtbar: die Imprägnierung mit historisch-politischer Bedeutung, die Erkundung, die Musealisierung und die Medialisierung.

2014, 224 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12483-8

JANUSZ KORCZAK PIONIER DER KINDERRECHTE

Ein internationales Symposium
Herausgegeben von Manfred Liebel

Kinder – Jugend – Lebenswelten

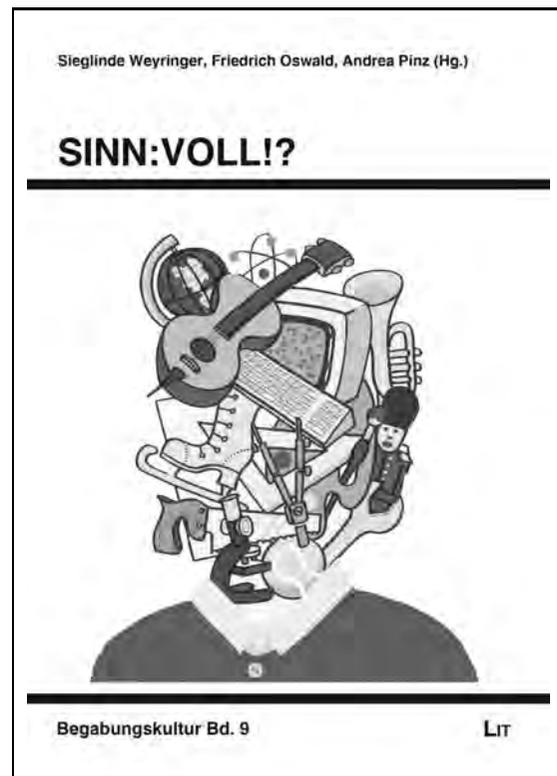
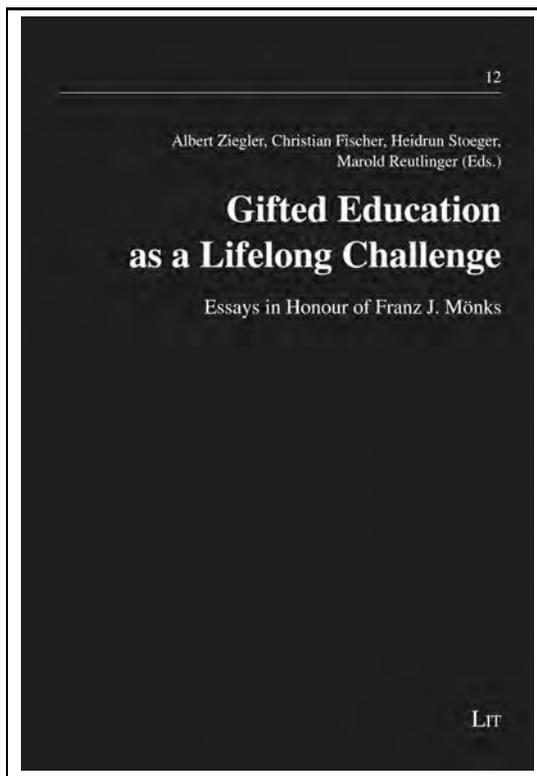
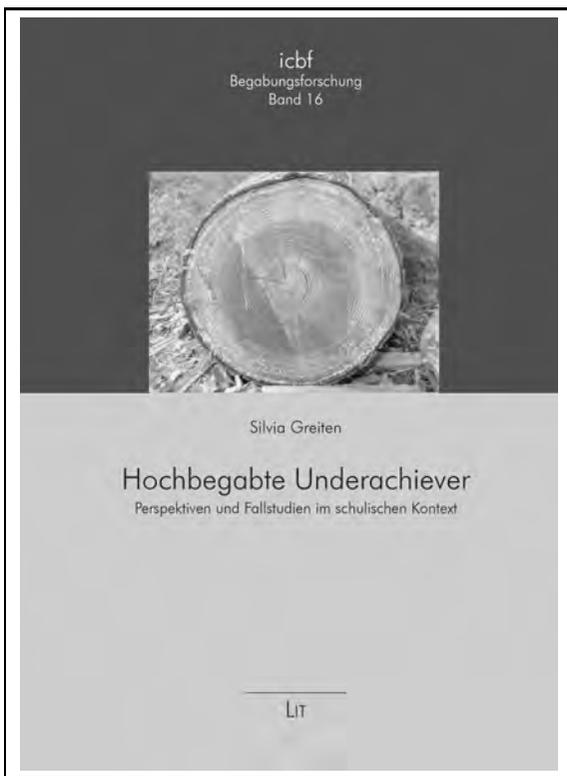
LIT

Janusz Korczak – Pionier der Kinderrechte. Ein internationales Symposium **NEU**

Herausgegeben von Manfred Liebel im Namen des European Master in Childhood Studies and Children's Rights an der Freien Universität Berlin. Redaktion: Annika Fratini, Yvonne Hylla, Waltraut Kerber-Ganse, Katharina Kersten, Manfred Liebel, Verena Marke und Rita Nunes

Der polnisch-jüdische Kinderarzt, Pädagoge und Schriftsteller Janusz Korczak (1878 – 1942) hat nicht nur das pädagogische Denken beeinflusst, sondern war auch ein Pionier der Kinderrechte. Er hat dazu beigetragen, eine emanzipatorische Tradition von Kinderrechten als Menschenrechte zu begründen. Er verstand sie als subjektive Rechte der Kinder, die zu gesellschaftlichen Verhältnissen führen, in denen weitestmögliche Gleichheit besteht und insbesondere kein Mensch aufgrund seines geringen Alters anderen Menschen untergeordnet bleibt. Die Beiträge des Buches, die auf ein Internationales Symposium an der Freien Universität Berlin zurückgehen, beleuchten verschiedene, bisher wenig beachtete Facetten der Werke und der Praxis Korczaks. Sie gehen auch auf kontrovers diskutierte Themen wie den Umgang mit Rassismus und Eurozentrismus ein.

2013, 224 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12068-7



BEGABUNGSFORSCHUNG

Begabungsforschung
Schriftenreihe des ICBF Münster/Nijmegen
hrsg. von Prof. Dr. Franz-J. Mönks und
Prof. Dr. Christian Fischer

Mandy Fuchs; Friedhelm Käpnick (Hrsg.)
Mathematisch begabte Kinder
Eine Herausforderung für Schule und Wissenschaft
Bd. 8, 2. Aufl. 2010, 248 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1277-5

Christian Fischer; Christiane Fischer-Ontrup; Marcel Veber; Ursel Westphal (Hrsg.) **NEU**
Individuelle Förderung: Lernschwierigkeiten als schulische Herausforderung
Teilleistungsschwierigkeiten – ADS/ADHS – Underachievement
Der Band beschreibt allgemeine und fachbezogene Förderkonzepte in den Bereichen Teilleistungsschwierigkeiten, ADHS und Underachievement und umfasst Beiträge namhafter Forscherinnen und Forscher wie etwa Prof. Dr. Elmar Souvignier und Prof. Dr. Gerd Mannheim (Schriftspracherwerb), Prof. Dr. Jens Holger Lorenz und Prof. Dr. Sebastian Wartha (Mathematisches Denken), Prof. Dr. Martin Holtmann und Prof. Dr. Lauth (ADHS), Dr. Margarete Helfen und Dr. Silvia Greiten (Underachievement).
Bd. 10, 2013, 256 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1722-0

Christian Fischer; Christiane Fischer-Ontrup; Friedhelm Käpnick; Franz-Josef Mönks; Hansjörg Scheerer; Claudia Solzbacher (Hrsg.)
Individuelle Förderung multipler Begabungen
Allgemeine Förder- und Förderkonzepte
„Individuelle Förderung multipler Begabungen“ so lautete das Thema des Bildungskongresses, der im September 2009 an der Universität Münster stattfand. Veranstaltet wurde der Kongress vom Internationalen Centrum für Begabungsforschung in Zusammenarbeit mit dem Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung NRW und der Forschungsstelle Begabungsförderung im Niedersächsischen Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung. Der vorliegende Kongressband beschreibt vor allem allgemeine Förder- und Förderkonzepte zur Begabungsförderung aus dem Elementarbereich, Primarbereich, Sekundarbereich sowie bereichsübergreifende Konzepte. Der Band umfasst Beiträge nationaler und internationaler Begabungsforscherinnen und Begabungsforscher wie etwa Howard Gardner, Willi Stadelmann, Heidrun Stöger und Albert Ziegler.
Bd. 12, 2012, 400 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11543-0

Christian Fischer; Christiane Fischer-Ontrup; Friedhelm Käpnick; Franz-Josef Mönks; Hansjörg Scheerer; Claudia Solzbacher (Hrsg.)
Individuelle Förderung multipler Begabungen
Fachbezogene Förder- und Förderkonzepte
„Individuelle Förderung multipler Begabungen“ so lautete das Thema des Bildungskongresses, der im September 2009 an der Universität Münster stattfand. Veranstaltet wurde der Kongress vom Internationalen Centrum für Begabungsforschung in Zusammenarbeit mit dem Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung NRW und der Forschungsstelle Begabungsförderung im Niedersächsischen Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung. Der vorliegende Kongressband beschreibt spezielle fachbezogene Förder- und Förderkonzepte der Begabungsförderung aus den Bereichen Kunst/Musik, Mathematik, Naturwissenschaften, Philosophie, Sport und Fremdsprachen/Deutsch. Der Band umfasst Beiträge nationaler und internationaler Begabungsforscherinnen und Begabungsforscher wie etwa Joseph Baker, Wolfgang Lück, Kurt Heller und Heiner Gembris.
Bd. 13, 2012, 432 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11544-7

Nils Neuber; Michael Pfitzner (Hrsg.)
Individuelle Förderung im Sport
Pädagogische Grundlagen und didaktisch-methodische Konzepte
Die individuelle Förderung gehört zu den zentralen Aufgaben zeitgemäßer pädagogischer Arbeit. Jedes Kind und jeder Jugendliche soll seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten entsprechend angesprochen, jede Schülerin und jeder Schüler nach ihren je eigenen Möglichkeiten gefördert werden. Konzepte zur individuellen Förderung im Sport sind allerdings noch rar. Der Sammelband bündelt wesentliche Beiträge einer Fachtagung zur individuellen Förderung durch Bewegung, Spiel und Sport, die das Institut für Sportwissenschaft der Universität Münster im September 2010 durchgeführt hat. Neben sieben Beiträgen zu (sport-)pädagogischen Grundlagen

werden zwölf Konzepte zur praktischen Umsetzung individueller Förderung vorgestellt.
Bd. 14, 2013, 344 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11620-8

Albert Ziegler; Robert Grassinger; Bettina Harder (Hrsg.)
Konzepte der Hochbegabtenberatung in der Praxis
Das Buch gibt einen umfassenden Überblick über unterschiedliche Ansätze der aktuellen Hochbegabungsberatung. Neben theoretischen Grundlagenkapiteln präsentieren sich in zwölf Kapiteln Beratungsstellen aus dem deutschsprachigen In- und Ausland. Deren Beratungskonzepte werden sowohl unter wissenschaftlichen wie praktischen Gesichtspunkten beleuchtet und mit Fallbeispielen illustriert. Dabei zeigt sich eine deutliche Abkehr vom traditionellen hin zu einem multidimensionalen, dynamischen Verständnis von Hochbegabung.
Bd. 15, 2012, 312 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11704-5

Silvia Greiten
Hochbegabte Underachiever
Perspektiven und Fallstudien im schulischen Kontext
Verschiedene theoretische Perspektiven und qualitativ-empirisch erhobene Fallstudien skizzieren die Komplexität des Problemfeldes „hochbegabte Underachiever“. Sie verweisen auf widersprüchliches Erleben der Hochbegabung von Betroffenen im schulischen Kontext sowie auf Vorstellungen über eine gute Unterrichtsgestaltung und die systemischen Bedingungen von Schule. Als Fazit lässt sich formulieren: „Die Schule ist ein Problem.“ – und zwar dann, wenn man sie als Hochbegabter mit einem Minimalprinzip durchläuft und sich damit immer auf der Grenze des Scheiterns bewegt.
Bd. 16, 2013, 312 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11960-5

Begabtenförderung
Praxisberichte des ICBF Münster/Nijmegen
hrsg. von Prof. Dr. Franz J. Mönks und Dr. Christian Fischer

Christina Schenz; Stephan Rosebrock; Marianne Soff (Hrsg.)
Von der Begabtenförderung zur Begabungsgestaltung
Vom kreativen Umgang mit Begabungen in der Mathematik
Das Buch zeigt eine neue Sichtweise auf die – nicht nur an Schulen – gestellte Aufgabe in der Förderung von mathematischen Begabungen. Aus pädagogischer, psychologischer und mathematischer Perspektive wird danach gefragt: Wie können wir Begabungen in Mathematik fördern und warum sollen wir das überhaupt tun? Das Besondere des Buches liegt einerseits in der systematisch-wissenschaftlichen Begründung der Förderung von Begabungen und bietet deshalb interessierten PädagogInnen, Lehrkräften, SchulleiterInnen, ExpertInnen der Begabungsförderung, Psychologen und Therapeuten eine gute Argumentationslinie zur Entwicklung einer theoretisch fundierten Förderpraxis. Andererseits bietet das Buch mit seinen praxisnahen Beispielen und kompakt dargestellten Modellen auch eine hervorragende Möglichkeit zur praktischen Erprobung begabungsgestaltenden Unterrichtens in Mathematik.
Bd. 4, 2011, 200 S., 19,80 €, br., ISBN 978-3-643-11281-1

Talentförderung – Expertiseentwicklung – Leistungsexzellenz
hrsg. von Prof. Dr. Kurt A. Heller und Prof. Dr. Albert Ziegler

Kurt A. Heller (Ed.)
Munich Studies of Giftedness
vol. 6, 2010, 592 pp., 59,90 €, pb., ISBN 978-3-643-10728-2

Mitra Anne Sen
Springerklassen – Akzeleration am Gymnasium
Evaluation eines Schulversuchs
In dieser Arbeit wird ein Schulversuch für begabte und leistungsfähige Schülerinnen und Schüler evaluiert. An einer Stichprobe von 124 Jugendlichen in Springer- und 514 in Regelklassen werden die Auswahlkriterien für die Teilnahme an akzelerierten Klassen in der gymnasialen Mittelstufe überprüft. Die Lern- und Leistungssituation in den Klassentypen wird untersucht, Leistungsmerkmale, Persönlichkeitsmerkmale und soziale Umweltmerkmale verglichen. Die Ergebnisse der Untersuchung werden differenziert dargestellt und mit Blick auf praktische Konsequenzen für pädagogisches Handeln diskutiert.
Bd. 7, 2011, 296 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11102-9

Christiane Grosch
Langfristige Wirkungen der Begabtenförderung
Leistungs- und Persönlichkeitsentwicklung sind Ziele der Förderung begabter junger Menschen. Der Band reflektiert Grundlagen, Bedingungen

und Reichweite der Wirkungen der Deutschen SchülerAkademie unter differentieller, entwicklungs- und begabungspsychologischer Perspektive. Das Werk wendet sich an alle, die an einem fundierten Überblick über Theorien und Befunde der Leistungs- und Persönlichkeitsentwicklung und den Gewinnen durch die Förderung interessiert sind. Dazu zählen das wissenschaftliche Fachpublikum, Akteure der Bildungspolitik und -administration, Lehrer/innen, Studierende sowie Eltern.
Bd. 8, 2011, 408 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11111-1

Markus Dresel; Lena Lämmle (Hrsg.)
Motivation, Selbstregulation und Leistungsexzellenz
Aktuelle theoretische Ansätze zur Erklärung und Förderung herausragender Leistungen von Individuen messen der Qualität und Quantität von Lernprozessen großes Gewicht bei. Sie rücken die Motivation und die Selbstregulation der Lernenden dabei stärker ins Blickfeld als bisher. Der vorliegende Band bündelt Forschung, die diese Perspektive auf hervorragende Leistungen einnimmt. Insgesamt 14 Beiträge stellen neuere konzeptuelle Entwicklungen vor, geben einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand und berichten bislang unveröffentlichte Forschungsergebnisse.
Bd. 9, 2011, 280 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11346-7

Albert Ziegler; Christoph Perleth (Eds.)
Excellence
Essays in Honour of Kurt A. Heller
This book is dedicated to the scholar and academic teacher Kurt A. Heller, who is considered internationally to be one of the most brilliant excellence researchers. The wide spectrum of his writings and activities is reflected in the number of renowned international writers and scholars who contributed to this unique collection of essays on excellence.
vol. 10, 2011, 352 pp., 49,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90128-6

Heidrun Stoeger; Abdullah Aljughaiman; Bettina Harder (Eds.)
Talent Development and Excellence
Research on talent development and gifted education has made enormous strides over the past decades. Yet much of the actual talent development and gifted education work being done fails to live up to the field's promise. This volume highlights recent theoretical approaches and discusses empirical research conclusions, which have yet to receive the attention they deserve. It also considers possibilities for harnessing these insights for current talent development and gifted education efforts.
vol. 11, 2012, 280 pp., 34,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90230-6

Albert Ziegler; Christian Fischer; Heidrun Stoeger; Marold Reutlinger (Eds.)
Gifted Education as a Lifelong Challenge
Essays in Honour of Franz J. Mönks
This book is dedicated to the scholar and academic teacher Franz Mönks, who is considered internationally to be one of the most brilliant giftedness researchers. The wide spectrum of his writings and activities is reflected in the number of renowned international scholars who contributed to this unique collection of essays on gifted education as a life-long challenge.
vol. 12, 2012, 384 pp., 49,90 €, pb., ISBN-CH 3-643-90275-7

Bettina Harder
Modelle zur Erklärung von Leistungsexzellenz im theoretischen und empirischen Vergleich
Dieses Buch stellt die wichtigsten Begabungsmodelle einander systematisch gegenüber. Im ersten Schritt werden mithilfe eines Kriterienkatalogs die theoretischen Stärken und Schwächen der Modelle identifiziert. Im zweiten Schritt erfolgt ihre empirische Überprüfung im Rahmen einer mehrjährigen schulischen Längsschnittstudie. Abschließend werden aus den Ergebnissen des Modellvergleichs Implikationen für die wissenschaftliche Weiterentwicklung der Begabungsmodelle sowie für die Diagnostik- und Förderpraxis herausgearbeitet.
Bd. 13, 2012, 360 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11907-0

Begabungskultur
hrsg. von Univ.-Prof. Dr. Friedrich Oswald
(Universität Wien)

Frank Rothe
Struktur kognitiver Prozesse
Wie kann die Entwicklung individueller Denkfähigkeiten im Mathematikunterricht die realistische Selbsteinschätzung von Schüler/innen fördern? Den Ausgangspunkt dieses Buches bildet die „Bloom'sche Taxonomie des Denkens“. Wie können die unterschiedlichen Denkfähigkeiten didaktisch im Mathematikunterricht genutzt werden? Wie entwickeln die Schüler/innen dabei ihre individuellen Denkfähigkeiten? Wie können letztere im Unterricht beobachtet werden? Als Antwort hierbei entsteht die



unterrichtspraktische „Struktur kognitiver Prozesse“. Die Auswirkung auf eine realistische Selbsteinschätzung der Schüler/innen wird durch eine quantitative Erhebung evaluiert.

Bd. 8, 2011, 184 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50297-1

Sieglinde Weyringer; Friedrich Oswald; Andrea Pinz (Hrsg.)
sinn:voll!?

Begabungskulturen zwischen narzisstischer Illusion und sozialer Verantwortung

Seit mehr als einem Jahrzehnt sind die Themen Begabungsforschung und Begabtenförderung zu einem zentralen gesellschaftlichen Anliegen geworden. Sowohl Lehrpersonen als auch die Schulverwaltungen sowie die Gesetzgebung und die Forschung haben mit der Entwicklung von innovativen didaktischen und methodischen Ansätzen zu dieser gesteigerten Beachtung und Bewertung beigetragen. Der vorliegende Band widmet sich der Betrachtung des Begriffs „sinnvoll“ im Hinblick auf mögliche Ansätze für Begabungsforschung ebenso wie auf Innovationen im Bereich Begabtenförderung.

Bd. 9, 2013, 216 S., 29,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50460-9

Schriften des Instituts für Begabungsforschung in der Musik (IBFM)

hrsg. von Prof. Dr. Heiner Gembris
(Universität Paderborn)

Heiner Gembris (Hrsg.)

Begabtenförderung und Begabungsforschung in der Musik

Bd. 2, 2010, 264 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10867-8

Stella Kaczmarek

Qualität und Struktur des Übens bei musikalisch hochbegabten Jugendlichen

Das Buch beschäftigt sich mit der Problematik des Übens am Instrument. Die Quantität, Qualität, Effektivität und Strukturierung des Übens gehören zu den wichtigsten Aspekten des Übens, besonders für die professionellen Musiker, aber auch für die übenden Kinder und Jugendlichen. Wie effektiv üben die Jugendlichen? Wie viel Zeit verbringen sie am Instrument? Welche Übestrategien verwenden sie? Und wie planen sie ihren Übeprozess, wie führen sie ihn durch und kontrollieren ihn? Das Buch versucht, auf diese und ähnliche Fragen Antworten zu geben.

Bd. 3, 2012, 392 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11726-7

Stephanie Forge; Heiner Gembris

Singförderung in der Grundschule

Evaluation des Projekts „Singen macht Sinn“

Ziel des dreijährigen Projekts *Singen macht Sinn* war die Förderung des Singens in der Grundschule. Ein Kernstück von SMS war die musikalische Qualifizierung von künftigen und praktisch tätigen Grundschullehrern, die bislang keine grundständige musikalische Ausbildung hatten. Der vorliegende Evaluationsbericht stellt die Untersuchungen zur Wirksamkeit dieses Projekts dar. Sowohl qualitative und quantitative Befragungen als auch perzeptuelle Stimmuntersuchungen und Stimmfeldmessungen zeigen, dass das Projekt die Voraussetzungen für das Singen in der Grundschule effektiv fördern kann.

Bd. 4, 2012, 240 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11797-7

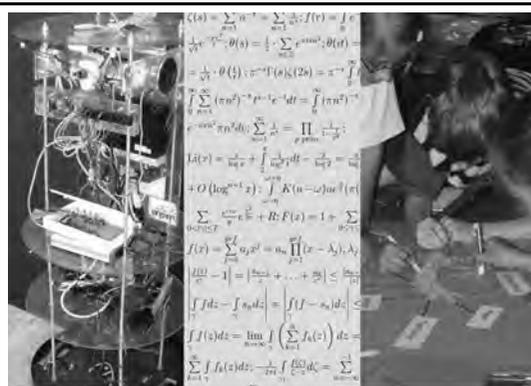
Heiner Gembris; Andreas Heye

Älter werden im Orchester

Eine empirische Untersuchung

Die vorliegende Studie mit mehr als 2.500 Orchestermusikern aus 133 deutschen Orchestern untersucht erstmals die altersbezogenen Erfahrungen, Einstellungen und Veränderungen bei Musikern im Laufe einer oft Jahrzehnte langen Tätigkeit im Orchester. Das breite Spektrum der untersuchten Themen umfasst Aspekte wie Lust und Frust der Orchesterstätigkeit, Leistungsdruck und Leistungsvermögen, Gesundheit und Krankheit, das Verhältnis zwischen Alt und Jung, Krisen und Konflikte, die Aussicht auf Pensionierung und die Zeit danach.

Bd. 5, 2012, 328 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11820-2



Annette Heinbokel

HANDBUCH AKZELERATION

Was Hochbegabten nützt

LIT

Hochbegabte
Individuum – Schule – Gesellschaft
hrsg. von Annette Heinbokel

Annette Heinbokel

Hochbegabte

Erkennen, Probleme, Lösungswege

Hochbegabte Kinder hat es zu allen Zeiten und in allen Gesellschaften gegeben. In der Bundesrepublik bestand mehrere Jahrzehnte die Meinung, es sei nicht nötig, sich um sie zu kümmern. Mehr und mehr hat sich die Erkenntnis durchgesetzt, daß hochbegabte Kinder aus allen Schichten der Bevölkerung stammen und auch in Familien leben, die sie nur wenig unterstützen können. Wenn auf ihre Bedürfnisse nach Wissen, nach dem Verstehen von Zusammenhängen, ihre schnelle Auffassungsgabe und ihre Ungeduld mit ständigen Wiederholungen zu Hause und im Schullalltag angemessen eingegangen wird, entwickeln hochbegabte Kinder nicht mehr Probleme als andere Kinder auch.

Bd. 2, 6. Aufl. 2011, 152 S., 15,90 €, br., ISBN 978-3-8258-3078-6

Annette Heinbokel

Handbuch Akzeleration

Was Hochbegabten nützt

Akzeleration und Enrichment sind die Methoden der Förderung für Kinder und Jugendliche mit besonderen Begabungen. Sie schließen sich nicht aus, sie ergänzen sich. Zur Akzeleration gehören die frühe Einschulung, das Überspringen von Klassen und das Frühstudium. Richtig angewendet ist Akzeleration nicht nur einfach, es ist auch die effektivste Methode, Hochbegabten angemessene Lernangebote zu machen. Sie ist dennoch nicht immer für alle Hochbegabten geeignet. Es gehört zu den Aufgaben von Schule, damit richtig umzugehen. Der Anhang enthält Hilfen für die Entscheidung.

Bd. 11, 2. Aufl. 2012, 200 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10245-4

Angewandte Begabungspädagogik & -psychologie in Familie, Schule und Berufswelt
hrsg. von Univ.-Prof. Dr. Karl-J. Kluge

Waltraud Kiesler; Karl J. Kluge

Hochbegabte Glückskinder auf ihren Wegen begleiten

Ein Veränderungskonzept mit Gewinnaussichten

Begabung x Umwelt x Chancen scheint die Glücksformel zu sein, mit deren Hilfe junge und leistungsfähige Lerner in der Begleitung sich zurückhaltender Erwachsener ihre Pläne oder Karrieren schmieden oder emsig ihre Ideen umsetzen. Wer hochbegabt ist, kann ein Glückskind werden, wenn es nicht ausgrenzt wird, auch Fehler machen darf und nicht nur gefüttert, sondern auch gefordert wird. Dieses Glückshandbuch führt Sie in Räume, die auf dem Weg zum Glück bedeutend werden können. Für Kinder – Eltern – Lehrer

Bd. 14, 2012, 424 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11718-2

Studien zur Hochbegabung

Eva Stumpf

Begabtenförderung für Gymnasiasten – Längsschnittanalysen zu homogenen Begabtenklassen und Frühstudium

Zwei Längsschnittstudien zur weiteren Erforschung und Fundierung gymnasialer Begabtenfördermaßnahmen werden vorgestellt. Davon untersucht eine die kognitive und nichtkognitive Entwicklung von Schülerinnen und Schülern homogener Begabtenklassen über die gesamte Sekundarstufe I hinweg im Vergleich zu regulär beschulten Gymnasiasten. Im Rahmen der zweiten Studie wird die prognostische Validität des Auswahlverfahrens für Frühstudierende überprüft. Konsequenzen für die aktuelle Diskussion werden aufgezeigt und erläutert sowie deren Relevanz für die pädagogische Praxis diskutiert.

Bd. 3, 2011, 312 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11070-1

Beachten Sie den Fachkatalog
Hochbegabung
www.lit-verlag.de/kataloge

Eva Stumpf

Begabtenförderung für
Gymnasiasten –
Längsschnittanalysen zu
homogenen Begabtenklassen
und Frühstudium

Studien zur Hochbegabung Bd. 3

LIT

SCHULE

Pädagogik: Forschung und Wissenschaft

Rotraud A. Perner; Manfred Pawlik (Hrsg.)

PROvokativ Pädagogik

Bd. 10, 2. Aufl. 2010, 232 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50180-6

Gustav Keller

Der Schüler Adolf Hitler

Die Geschichte eines lebenslangen Amoklaufs

„Es ist widersinnig: Weil einer in einem Fach 'ungenügend' hat, soll er dann das nicht werden können, was er hat werden wollen?“ (Adolf Hitler) Schon lange ging ich als Schulpädagoge mit dem Gedanken um, Adolf Hitlers Schulbiografie nachzuzeichnen und die vorhandene Erkenntnis-Lücke zu schließen. In seiner Kindheit und Jugendzeit war er noch nicht der brutale Diktator. Er war ein Heranwachsender, der noch alle Chancen hatte, nicht der zu werden, der er letztlich wurde.

Adolf Hitler wollte Künstler werden, nicht Zerstörer. Auf dem Weg dahin durchkreuzten Schul- und Prüfungsversagen seinen Lebensplan. Dieser Misserfolg war der entscheidende Auslöser einer schlimmen seelischen Fehlentwicklung mit fatalen Folgen.

Meine Erkenntnisse sind nicht so zu verstehen, als sei Adolf Hitlers Schul- und Prüfungsversagen hauptverantwortlich für seine destruktive Persönlichkeits- und Verhaltensentwicklung. Sie mögen dazu beitragen, den Anteil seiner schulischen Entwicklungsverletzung an seiner Unmensch-Werdung deutlich zu machen.

Bd. 11, 2010, 128 S., 19,90 €, gb., ISBN 978-3-643-10948-4

Insa Fooker; Robin Lohmann (Hrsg./Eds.) NEU

PUPPE – BONECA – DOLL

Spielzeug, Frühpädagogik und gesellschaftliche Diskurse in Brasilien. Toys, elementary education, and social discourses in Brazil

Blond, blauäugig und weiß... besteht unsere Welt nur aus Menschen mit diesen Merkmalen? Warum sehen die meisten Puppen so aus? Geht man davon aus, dass Puppen gesellschaftliche Lebenszusammenhänge widerspiegeln, dann ist es sinnvoll, einen kritischen Blick in diesen Spiegel zu werfen. Was sagen uns die allgegenwärtig verfügbaren Puppen über unsere Welt und die Vielfalt der Menschen? In drei brasilianischen Studien geht es um die Entschlüsselung dieser Botschaften und um fatale Risiken und wunderbare Chancen von Puppen in pädagogischen Kontexten.

Blond, blue-eyed and white... is our world made up only of people with these characteristics? Why do most of the dolls look like this? If we assume that dolls reflect life constellations within society, than it is worth casting a critical view into this mirror. What do the currently available and omnipresent dolls tell us about the world and the diversity of people within it? Three Brazilian studies focus on decoding these messages and revealing both the fatal risks and wonderful chances for dolls in pedagogical contexts.

Bd. 13, 2013, 208 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12174-5

Helmut Linnenbank; Yasmine Ait Ichou; Hans-Werner Uchner NEU

Hilfeschrei im Klassenzimmer

Frühe Formen der Schulverweigerung im Grundschulalter und die Frage nach Interventionsmöglichkeiten

Nach der Beschreibung der Entstehungsgeschichte des „Neuen Lernort“ und der dortigen Arbeit mit verhaltensauffälligen und schulverweigernden Kindern im Alter von 6-12 Jahren wird der konzeptionelle Rahmen dargestellt. Dabei dienen die aktuellen Ergebnisse der Resilienz- und Gehirnforschung als Grundlage für das pädagogische Handeln und die gezielte Förderung der Kinder. Die wissenschaftliche Evaluation belegt, dass nachhaltige Verbesserungen von Lern- und Lebenskompetenzen möglich sind. Abschließend werden praxisorientierte Interventionsmöglichkeiten für Eltern, Lehrer und Schule im Umgang mit Kindern aufgezeigt.

Bd. 14, 2014, 272 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12194-3

Insa Fooker, Robin Lohmann (Hg./Eds.)

PUPPE – BONECA – DOLLSpielzeug, Frühpädagogik und gesellschaftliche Diskurse in Brasilien
Toys, elementary education, and social discourses in Brazil

Lit

TriOSForum für schulnahe Forschung,
Schulentwicklung und EvaluationDas Oberstufen-Kolleg im Spiegel
des Regelschulsystems

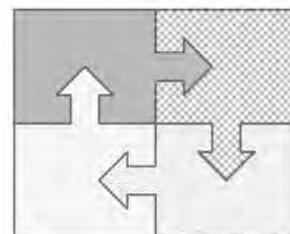
Mit Beiträgen von

D. Grothues
P. Bornkessel & J. Lojewski
M. Palowski

Austria: Forschung und Wissenschaft – Erziehungswissenschaft Bd. 20

Gabriele Beer, Isabella Benischek, Oskar Dangl,
Christine Plaimauer (Hg.)**Mentoring im Berufseinstieg –
eine mehrperspektivische
Betrachtung**

Erkenntnisse eines Entwicklungsprojekts

Austria: Forschung und Wissenschaft –
Erziehungswissenschaft

Lit

Schule / Unterrichtsforschung**TriOS – Forum für schulnahe Forschung,
Schulentwicklung und Evaluation**hrsg. von Dr. Stefan Hahn (Universität Bielefeld) und
Dr. Gabriele Klewin (Universität Bielefeld)**5. Jahrgang, Heft 1/2010. Neues Lernen in schulischen
Strukturen**

Bd. 5, 2010, 176 S., 7,50 €, br., ISBN 978-3-643-99923-8

**5. Jahrgang, Heft 2/2010. Projektunterricht und Pro-
jektkultur in der Schule**

Bd. 6, 2010, 192 S., 7,50 €, br., ISBN 978-3-643-99913-9

**6. Jahrgang, Heft 1/2011. Entwicklung mathemati-
scher Kompetenzen im Oberstufen-Kolleg**

Der Projektunterricht ist seit Gründung des Oberstufen-Kollegs ein fester Bestandteil seines Curriculums. Seine besondere Funktion für die Ausbildung der Kollegiat(innen) liegt etwa in der Konfrontation mit typischen Anwendungssituationen, der Erprobung von Spezialkenntnissen und dem Erfahren der praktischen Zusammenhänge, Voraussetzungen und Folgen von Wissenschaft. Diese Ausgabe dokumentiert umfassend die Aktivitäten in den Bereichen der Forschung, der Entwicklung von Theorie, Unterricht und Qualitätskriterien sowie in der Vernetzung von Schulen mit projektdidaktischem Interesse.

Bd. 7, 2012, 128 S., 7,50 €, br., ISBN 978-3-643-99912-2

**6. Jahrgang, Heft 2/2011. Impulse für Schulentwick-
lung und -forschung**

Bd. 8, 2011, 224 S., 7,50 €, br., ISBN 978-3-643-99882-8

**7. Jahrgang, Heft 1/2012. Individuelle Schwerpunkt-
setzung auf der gymnasialen Oberstufe?! Vorgaben
und Wahlmöglichkeiten in den Bundesländern sechs
Jahre nach der KMK-Vereinbarung**

Die Zeitschrift TriOS wird von der Wissenschaftlichen Leitung des Oberstufen-Kollegs herausgegeben. Als Versuchsschule und Wissenschaftliche Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen an der Universität Bielefeld erprobt das Oberstufen-Kolleg neue Unterrichtskonzepte in der Praxis und erforscht diese zugleich. Die Forschung und Entwicklung des Oberstufen-Kollegs zeichnet sich durch eine Forschungs-Trias aus, in der Lehrer(innen)-Forschung, Evaluationsforschung und Grundlagenforschung sich gegenseitig ergänzen.

In der Zeitschrift TriOS präsentiert die Versuchsschule in der Regel Ergebnisse aus Ihren Forschungs- und Entwicklungsprojekten zu jeweils einem schulpädagogischen Schwerpunktthema und möchte Impulse für eine interessierte Fachöffentlichkeit in Wissenschaft, Schulpraxis, Schul- und Bildungspolitik geben.

Bd. 9, 2012, 160 S., 7,50 €, br., ISBN 978-3-643-99868-2

7. Jahrgang, Heft 2/2012. Interdisziplinarität

Die Zeitschrift TriOS wird von der Wissenschaftlichen Leitung des Oberstufen-Kollegs herausgegeben. Als Versuchsschule und Wissenschaftliche Einrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen an der Universität Bielefeld erprobt das Oberstufen-Kolleg neue Unterrichtskonzepte in der Praxis und erforscht diese zugleich. Die Forschung und Entwicklung des Oberstufen-Kollegs zeichnet sich durch eine Forschungs-Trias aus, in der Lehrer(innen)-Forschung, Evaluationsforschung und Grundlagenforschung sich gegenseitig ergänzen.

In der Zeitschrift TriOS präsentiert die Versuchsschule in der Regel Ergebnisse aus Ihren Forschungs- und Entwicklungsprojekten zu jeweils einem schulpädagogischen Schwerpunktthema und möchte Impulse für eine interessierte Fachöffentlichkeit in Wissenschaft, Schulpraxis, Schul- und Bildungspolitik geben.

Bd. 10, 2012, 138 S., 7,50 €, br., ISBN 978-3-643-99860-6

**8. Jahrgang, Heft 1/2013. Das Oberstufen-Kolleg im
Spiegel des Regelschulsystems**

Bd. 11, 2014, 112 S., 7,50 €, br., ISBN 978-3-643-99844-6

**Austria: Forschung und Wissenschaft –
Erziehungswissenschaft**Isabella Benischek; Hubert Schaupp; Herbert Schwetz; Bir-
git Swoboda (Hrsg.)**Empirische Forschung zu schulischen Handlungsfel-
dern**Ergebnisse der ARGE Bildungsforschung an Pädagogischen
Hochschulen in Österreich

Bd. 6, 2010, 360 S., 29,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50151-6

Tomáš Janík; Petr Knecht (Eds./Hrsg.)

**New Pathways in the Professional Development of Te-
achers. Neue Wege in der Professionalisierung von
Lehrer/-inne/-n**

Bd. 7, 2010, 336 S., 24,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50153-0

Wolfgang Gröpel (Hrsg.)

**Evaluation des Übertritts von der 4. zur 5. Schulstufe
an Wiener Schulen**Nahtstelle Volksschule – Sekundarstufe I
Bd. 8, 2010, 224 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50169-1

Peter Schlögl; Regine Wieser; Krisztina Dér (Hrsg.)

Kalypso und der Schlosser
Basisbildung als Abenteuer im Land des Wissens und Könnens

Bd. 9, 2011, 208 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50212-4

Ferdinand Eder; Gabriele Hörl (Hrsg.)

**Schule auf dem Prüfstand – Hauptschule und gymna-
siale Unterstufe im Spiegel der Forschung**

Bd. 10, 2010, 336 S., 39,90 €, gb., ISBN-AT 978-3-643-50250-6

Matjaž Duh; Renate Seebauer (Hrsg.)

Beiträge zum „Internationalen Jahr der Jugend“

Bd. 11, 2011, 208 S., 19,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-90081-4

Stephan Sting; Vladimir Wakounig (Hrsg.)

**Bildung zwischen Standardisierung, Ausgrenzung und
Anerkennung von Diversität**

Bd. 12, 2011, 256 S., 24,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50326-8

Karl Wolf

BiopädagogikReden, Aufsätze, Abhandlungen. Herausgegeben von Monika Rothbucher und Gerhard Zecha
Mit dem Buch „Ethische Naturbetrachtung“ wandte sich Karl Wolf bereits 1947 an die nach dem Weltkrieg völlig verunsicherte Öffentlichkeit. Die lebensermutigenden Schlussfolgerungen aus Wolfs kulturhistorischen Überlegungen und pädagogischen Erfahrungen führten im Laufe der folgenden Jahrzehnte zu einer „Paedagogia perennis“, die globale und zeitlose Gültigkeit besitzt. Die Aufsätze dieser Sammlung reichen von den „wissenschaftlichen Grundlagen“ über die „Bildungsziele in der pluralistischen Gesellschaft“, vom „Adressat der Bildung“ über „Probleme von Schule und Unterricht“ zur „außerschulischen Erziehung und Bildung“ sowie zu „Inhalten einer lebenskundlich ausgerichteten Pädagogik“.

Bd. 13, 2012, 400 S., 29,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50375-6

Peter Schlögl; Martin Mayerl

**Neue Wege beruflicher Bildung zur Sicherung lebens-
begleitender Beschäftigungsfähigkeit**Ein österreichisches Berufsbildungsdelphi
Die Systeme beruflicher Bildung sind angesichts gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Dynamiken anhaltend unter kritischer Beobachtung ihrer Leistungsfähigkeit. Vor dem Hintergrund der Umsetzung von Politiken, die lebensbegleitende Lernprozesse ermöglichen und forcieren sollen, wird dies zusätzlich verstärkt. In diesem Kontext versucht das Berufsbildungsdelphi, eine richtungweisende Skizze zu künftigen Gestaltungsoptionen und -wegen des österreichischen Berufsbildungssystems vorzuzeichnen. Insbesondere werden dabei die Innovationspotenziale und Entwicklungsnotwendigkeiten der dualen Lehrausbildung in den Fokus gerückt.

Bd. 14, 2012, 136 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50439-5

Isabella Benischek; Angela Forstner-Ebhart; Hubert Schaupp;
Herbert Schwetz (Hrsg.)**Empirische Forschung zu schulischen Handlungsfel-
dern**

Ergebnisse der ARGE Bildungsforschung an Pädagogischen

Hochschulen in Österreich. Band 2

Die österreichische Arbeitsgemeinschaft für Bildungsforschung (ARGE-Bifo) hat es sich zum Ziel gesetzt, eine evidenzbasierte Forschung an pädagogischen Hochschulen zu fördern, welche Wissen für bildungsrelevantes Handeln aus systematischer Forschung generiert. Die Reihe der Beiträge dieses zweiten Bandes der ARGE-Bifo wurde von Forscherinnen und Forschern der Pädagogischen Hochschulen erstellt, die Themen spannen einen berufsrelevanten Bogen für die Bereiche Bildung, Erziehung und Didaktik. Empirische Untersuchungen dokumentieren einen evidenzbasierten Zugang für pädagogische Entscheidungen und verdeutlichen den Anspruch einer praxisbezogenen Forschung an den Pädagogischen Hochschulen.

Bd. 15, 2012, 392 S., 29,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50442-5

Norbert Kutalek ^{NEU}**Spuren und Positionen linker Bildung**

Herausgegeben von Oskar Achs

Norbert Kutalek war und ist ein maßgeblicher Bildungssoziologe und linker Intellektueller. Von einer Darstellung seiner erlebten Schulvergangenheit ausgehend, werden in diesem Buch anhand seiner zeitgenössischen Artikel aus der Schulreformzeit der 1970er Jahre die Aufbrüche dieser Epoche wieder lebendig gemacht. Auf dem wissenschaftlichen Fundament einer kritischen pädagogischen Soziologie und einer emanzipatorisch orientierten Pädagogik aufbauend, entsteht so das Bild einer linken Bildung und Bildungspolitik, die eine Reformära in Österreich geprägt hat, heute ein besseres Verständnis der Gegenwart ermöglicht und Grundlagen für eine neuerliche Formulierung linker Positionen von Bildungsfragen im 21. Jahrhundert aufzeigt.

Bd. 16, 2013, 184 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-50488-3

Věra Janíková; Renate Seebauer (Hrsg./Eds.)

Bildung und Sprachen in Europa

Education and Languages in Europe

The issues which are intensely discussed in the context of ongoing school reforms in Europe are "language policy within the scope of language education" focusing on the support of multilingualism as well as the "development of professional skills in teachers" with special attention to their intercultural competency.

The conference volume Education and Languages in Europe is intended to respond to current developments in the field of education in Europe by means of employing international and intercultural dialogues, as well as to stimulate further multilateral expert cooperation with regards to teacher education in the context of current trends in the European educational policy.

Bd. 17, 2013, 488 S., 44,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50505-7

Isabella Benischek; Angela Forstner-Ebhart; Hubert Schaupp;
Herbert Schwetz; Birgit Swoboda (Hrsg.) ^{NEU}**Empirische Forschung zu schulischen Handlungsfel-
dern**

Ergebnisse der ARGE Bildungsforschung an Pädagogischen

Hochschulen in Österreich – Band 3

Die österreichische Arbeitsgemeinschaft für Bildungsforschung (ARGE-Bifo) hat es sich zum Ziel gesetzt, evidenzbasierte Forschung an Pädagogischen Hochschulen zu etablieren. Die Reihe der Beiträge dieses dritten Bandes der ARGE-Bifo wurde von Forscherinnen und Forschern der Pädagogischen Hochschulen erstellt und spannt einen berufsrelevanten Bogen für die Bereiche Pädagogik, Psychologie, Erziehung und Didaktik. Alle Beiträge wurden einem Peer-Review-Verfahren unterzogen. Die empirischen Untersuchungen weisen einen datenbasierten reflektierten Zugang auf und die Ergebnisse für pädagogische Interventionen und Zukunftsszenarien der österreichischen Bildungslandschaft dokumentieren den Anspruch einer innovativen praxisbezogenen Forschung an den Pädagogischen Hochschulen.

Bd. 18, 2013, ca. 344 S., ca. 29,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50528-6

Alfred Weinberger (Hrsg.) ^{NEU}**Reflexion im pädagogischen Kontext**Forschungsberichte der Privaten Pädagogischen Hochschule der
Diözese Linz

Forschung an Pädagogischen Hochschulen in Österreich ist eine noch relativ junge Disziplin. Die Beiträge dieses Bandes versuchen sowohl auf theoretischer als auch empirischer Basis eine Antwort zu geben, in welchem Kontext Reflexion und Reflexionsfähigkeit in der Ausbildung von Lehrpersonen eine Rolle spielen kann.

Bd. 19, 2013, 160 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50534-7

Lehr-Lern-Forschung

Band 1
herausgegeben von
Heidrun Stöger,
Albert Ziegler

Heidrun Stöger, Albert Ziegler, Michael Heilemann
(Hrsg.)

Mädchen und Frauen in MINT

Bedingungen von Geschlechtsunterschieden und
Interventionsmöglichkeiten

LIT

Gabriele Beer; Isabella Benischek; Oskar Dangl; Christine Plaimauer (Hrsg.) ^{NEU}

Mentoring im Berufseinstieg – eine mehrperspektivische Betrachtung

Erkenntnisse eines Entwicklungsprojekts

Das vorliegende Buch beinhaltet aktuelle Forschungsergebnisse aus einem Projekt zum Berufseinstieg von Lehrerinnen und Lehrern, das von der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich durchgeführt wurde. Der von Mentorinnen und Mentoren im Schuljahr 2011/12 begleitete Berufseinstieg von Lehrerinnen und Lehrern wird aus verschiedenen Perspektiven qualitativ und quantitativ beleuchtet. Im Rahmen dieser Interventionsstudie wurde auch das Qualifizierungsprogramm für Mentorinnen und Mentoren evaluiert.

Bd. 20, 2014, 304 S., 34,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50566-8

Schriftenreihe Schule und Heterogenität

Herausgeber: Institut für Schule und Heterogenität,
Pädagogische Hochschule Luzern,
Prof. Dr. Alois Buholzer

Alois Buholzer; Klaus Joller-Graf; Annemarie Kummer Wyss,
Bruno Zobrist ^{NEU}

Kompetenzprofil zum Umgang mit heterogenen Lerngruppen

Die Heterogenität von Lerngruppen stellt für Lehrerinnen und Lehrer eine grosse Herausforderung dar. Das Buch stellt sechs Kompetenzfelder vor, welche für einen erfolgreichen Umgang in Schule und Unterricht erforderlich sind. Sie sind in Form von Kompetenzrastern mit jeweils vier Niveaus beschrieben. Lehrpersonen können damit ihre bisherige Kompetenzentwicklung zum Umgang mit Heterogenität einschätzen und reflektieren. Als Anregung werden zu jeder Kompetenz Möglichkeiten für die praktische Umsetzung bzw. die persönliche Weiterentwicklung vorgestellt. Szenen aus der fiktiven Schulklasse 4A illustrieren dazu konkrete Situationen, die Lehrpersonen mit einer heterogenen Lerngruppe alltäglich erleben.

vol. 1, 3. Aufl. 2014, 104 pp., 18,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80084-8

Hanni Lächter; Annemarie Kummer Wyss (Hrsg.) ^{NEU}

Mit Fachtandems den Unterricht entwickeln

Der zweite Band der Schriftenreihe „Heterogenität und Schule“ stellt vor, wie Unterrichtsentwicklung nicht nur gefordert, sondern mit aufeinander abgestimmten Angeboten auf unterschiedlichen Ebenen des Bildungssystems unterstützt wird. Anhand des über mehrere Jahre durchgeführten Projekts „Lehren und Lernen“ wird aufgezeigt, wie Prozessbegleiterinnen und Prozessbegleiter Schulleitungen und ihre Steuergruppen bei der Planung der Unterrichtsentwicklung unterstützen. Zudem können die Schulteams Weiterbildungen von Fachtandems nutzen. Diese Fachtandems werden aus je einer Lehrperson der Volksschule und einer Dozentin respektive einem Dozenten der PH Luzern gebildet, um den „Theorie-Praxis-Bezug“ der Weiterbildungsangebote deutlich zu machen. Die Autorinnen und Autoren beschreiben anhand von praktischen Beispielen, wie die Fachtandems die Voraussetzungen in den Schulen erheben, die Weiterbildungen gestalten, die Kooperation im Schulteam anregen und den Transfer in den Unterricht anleiten. Der vorliegende Band richtet sich an Fachpersonen für schulische Weiterbildung und Beratung, an Schulleiterinnen und Schulleiter sowie an Bildungsbehörden, die an konkreten Umsetzungen von Schul- und Unterrichtsentwicklung interessiert sind.

vol. 2, 2014, 120 pp., 18,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80166-1

Lehr-Lern-Forschung

hrsg. von Prof. Dr. Heidrun Stöger (Universität Regensburg) und Prof. Dr. Albert Ziegler (Universität Erlangen-Nürnberg)

Heidrun Stöger; Albert Ziegler; Michael Heilemann (Hrsg.)

Mädchen und Frauen in MINT

Bedingungen von Geschlechtsunterschieden und Interventionsmöglichkeiten

Mädchen und Frauen sind in MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) nach wie vor unterrepräsentiert. Der Band zeigt theoretische Hintergründe und Ursachen für die unterschiedlichen Partizipationsraten auf. Es werden praxisorientierte Möglichkeiten aufgezeigt, der niedrigen Partizipation von Mädchen und Frauen in MINT dauerhaft und effektiv entgegenzuwirken.

Bd. 1, 2012, 256 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11607-9

Paderborner Beiträge zur Unterrichtsforschung und Lehrerbildung

Christine Freitag und Imke von Bergen (Hg.)

Praxisforschung in der Lehrerbildung

LIT

Pädagogische Professionalisierung und Schule

Grundlagen-Forschung

hrsg. von Prof. Dr. Christina Schenz (Universität Passau),
Prof. Dr. Guido Pollak (Universität Passau) und Dr. Axel Schenz
(Universität Erlangen-Nürnberg)

Christina Schenz ^{NEU}

Pädagogische Professionalisierung und Bildung

Bd. 1, Herbst 2014, ca. 160 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11618-5

Christina Schenz; Axel Schenz; Guido Pollak (Hrsg.)

Perspektiven der (Grund)Schule

Auf dem Weg zu einer demokratisch-inklusiven Schule
Inklusion ist in aller Munde und zum politischen Schlagwort aufgestiegen. Wie nicht anders zu erwarten, ging bei diesem Aufstieg Substanz verloren. Sie zurückzuholen und weiter anzureichern ist das Ziel dieses Bandes. Die Beiträge, die von ausgewiesenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und Praktikerinnen und Praktikern stammen, sichern die bildungstheoretischen Grundlagen und messen diese am Maßstab gesellschaftlicher Relevanz.

Mit diesem Buch kommt die neue demokratisch-inklusive Schule ihrer Umsetzung einen Schritt näher.

Bd. 2, 2013, 200 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11939-1

Paderborner Beiträge zur Unterrichtsforschung und Lehrerbildung

hrsg. vom PLAZ (Zentrum für Bildungsforschung und
Lehrerbildung der Universität Paderborn)

Katja Eilerts; Annegret Helen Hillig; Gabriele Kaiser;
Peter Bender (Hrsg.)

Kompetenzorientierung in Schule und Lehrerbildung

Perspektiven der bildungspolitischen Diskussion, der Bildungsforschung und der Mathematik-Didaktik. Festschrift für Hans-Dieter Rinkens

Bd. 15, 2011, 408 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11478-5

Annette Brinkmann; Rita Burrichter; Claudia Decker (Hrsg.)

Lernprozesse professionell begleiten

Beiträge des Paderborner Grundschtultages 2009 zu Diagnose und Förderung

Bd. 16, 2011, 176 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11167-8

Christine Freitag; Imke van Bergen (Hrsg.)

Praxisforschung in der Lehrerbildung

16. Jahrestagung des Nordverbunds Schulbegleitforschung, die am 15. und 16. September 2011 an der Universität Paderborn

Praxisforschung in der Lehrerbildung war der Titel der 16. Jahrestagung des Nordverbunds Schulbegleitforschung, die am 15. und 16. September 2011 an der Universität Paderborn stattfand. Angesichts der neuen Herausforderungen, die durch eine Verstärkung der Praxisphasen in der Lehrerbildung an alle lehrerbildenden Institutionen gestellt sind, betrachtet der Nordverbund es aktuell als seine Aufgabe, aus den langjährigen Erfahrungen seiner Standorte Konzepte zu dokumentieren und zur Diskussion zu stellen, die – auch anderen Standorten der Lehrerbildung – bei der Suche nach einer sinnvollen Ausgestaltung forschungsbezogener Praxisphasen helfen können. Akteure der Praxisforschung sind dabei in allen drei Phasen der Lehrerbildung zu finden; entsprechend breit verortet sind die in diesem Band versammelten Konzepte.

Bd. 17, 2012, 208 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11834-9

Schulpädagogische Interventionen

Rüdiger Gollnick

Schulische Mobbing-Fälle

Analysen und Strategien. Unter Mitarbeit von Tina Böcker, Karl-Heinz Dehn, Sabrina Schroeder

Bd. 2, 3., aktualis., Aufl. 2008, 264 S., 23,90 €, br.,

ISBN 978-3-8258-8357-7

Rüdiger Gollnick

Benachteiligt?! – Zwischen Selbstverantwortung und Solidarität

Fall-Analysen, Strategien und Befragungen aus dem
schulischen und sozialen Bereich

Unter Mitarbeit von Tina Böcker, Karl-Heinz Dehn,
Sabrina Schroeder und Katja Schwarz



Schulpädagogische Interventionen Bd. 4

LIT

Rüdiger Gollnick

Berufsnotstand: Lehrer – Lehrerin

Analyse von alltäglichen Fallbeispielen psycho-physischer Verletzungen und System-Belastungen. Unter Mitarbeit von Tina Böcker, Karl-Heinz Dehn, Sabrina Schroeder und Katja Schwarz

Bd. 3, 2007, 296 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0327-8

Rüdiger Gollnick

Benachteiligt?! – Zwischen Selbstverantwortung und Solidarität

Fall-Analysen, Strategien und Befragungen aus dem schulischen und sozialen Bereich. Unter Mitarbeit von Tina Böcker, Karl-Heinz Dehn, Sabrina Schroeder und Katja Schwarz

Bd. 4, 2010, 320 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10022-1

Peter Kogge

Lehrer: Dringend gebraucht und fahrlässig verheizt

Wie Deutschland die Zukunft seiner Kinder abschafft
Spätestens seit dem „Pisa-Schock“ gilt: Wir brauchen genügend gut ausgebildete und motivierte Lehrer für die Qualität unseres deutschen Bildungssystems und die Zukunft unserer Kinder. Trotzdem scheinen die Bildungspolitiker alles zu tun, um den Lehrerberuf zunehmend unattraktiv zu machen, indem sie immer neue Belastungen an diesen herantragen und die Bedeutung verfügbarer Zeit für Qualität misstrauisch verkennen. Ein weiterer Raubbau an den Kräften der Lehrer als wesentlicher „Ressource“ des Bildungssystems wird dieses aber auf Dauer ruinieren.

Bd. 5, 2011, 208 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11416-7

Schriften der Gesellschaft für Didaktik der Chemie und Physik

Dietmar Höttecke (Hrsg.)

Entwicklung naturwissenschaftlichen Denkens zwischen Phänomen und Systematik

Gesellschaft für Didaktik der Chemie und Physik. Jahrestagung in Dresden 2009

Bd. 30, 2010, 560 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10585-1

Dietmar Höttecke (Hrsg.)

Naturwissenschaftliche Bildung als Beitrag zur Gestaltung partizipativer Demokratie

Gesellschaft für Didaktik der Chemie und Physik. Jahrestagung in Potsdam 2010

Bd. 31, 2011, 672 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11075-6

Sascha Bernholt (Hrsg.)

Konzepte fachdidaktischer Strukturierung für den Unterricht

Gesellschaft für Didaktik der Chemie und Physik. Jahrestagung in Oldenburg 2011

Die 38. Jahrestagung der Gesellschaft für Didaktik der Chemie und Physik (GDChP) wurde im September 2010 an der Universität Oldenburg ausgerichtet.

Zum Tagungsthema „Konzepte fachdidaktischer Strukturierung für den Unterricht“ diskutierten neben den Plenarreferentinnen und -referenten eine große Anzahl von Tagungsgästen.

Bd. 32, 2012, 728 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11527-0

* * *

Katja Driesel-Lange

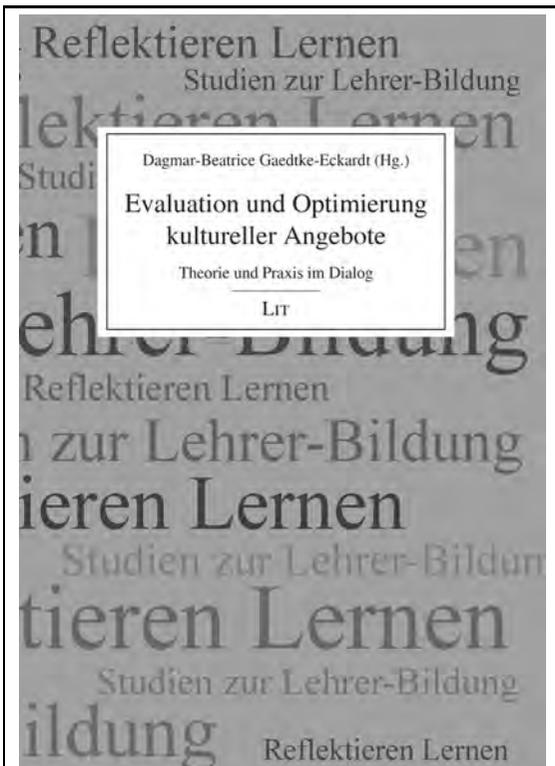
Berufswahlprozesse von Mädchen und Jungen

Interventionsmöglichkeiten zur Förderung geschlechtsunabhängiger Berufswahl

Schulische Berufsorientierung zeichnet sich durch eine Vielfalt an Aktivitäten zur Förderung der Berufswahlkompetenz aus, die jedoch selten an theoretische Erkenntnisse der Berufswahlforschung anschließen. Zudem liegen bisher nur wenige Befunde zur Wirksamkeit pädagogischer Interventionen vor.

Diese Publikation setzt sich in zwei Teilstudien theoretisch und empirisch mit dem komplexen Thema von Berufswahlprozessen und deren Förderung unter besonderer Berücksichtigung des Geschlechts auseinander. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Studien- und Berufsorientierung in der gymnasialen Mittelstufe.

Studien- und Berufsorientierung, Bd. 2, 2011, 288 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11555-3



Praxis

Reflektieren lernen

Studien zur Lehrer-Bildung

hrsg. von PD Dr. Dagmar-Beatrice Gaedtko-Eckardt
(Universität Hannover)

Dagmar-Beatrice Gaedtko-Eckardt (Hrsg.)

Lehrer werden

Bd. 1, 2011, 160 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11214-9

Dagmar-Beatrice Gaedtko-Eckardt (Hrsg.)

Lehrerkompetenzen

Bd. 2, 2011, 152 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11402-0

Dagmar-Beatrice Gaedtko-Eckardt (Hrsg.)

Evaluation und Optimierung kultureller Angebote

Theorie und Praxis im Dialog

Die kulturelle Partizipation ist ein wichtiger Schlüsselfaktor für die Integration. Band 3 der Reihe „Reflektieren lernen“ stellt ein Forschungsprojekt der Leibniz Universität Hannover vor, das mehrperspektivisch unter Einsatz unterschiedlicher wissenschaftlicher Methoden Angebote zur kulturellen Bildung evaluiert und Wege aufzeigt, wie zukünftige Vorhaben gezielter fortgesetzt werden können. Die Publikation dient dazu, Theorie und Praxis miteinander ins Gespräch zu bringen und Forschung transparenter zu machen. Gefördert wurde das Projekt durch das Niedersächsische Institut für frühkindliche Bildung und Erziehung (*nifbe*).

Bd. 3, 2013, 208 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11996-4

Urteils-Bildung

hrsg. von Prof. Dr. Wolfgang Sander (Universität
Münster) und Prof. Dr. Friedhelm Brüggem (Universität
Münster)

Wolfgang Sander; Christian Igelbrink

Selbstbestimmt urteilen lernen

Schüler emotional stärken durch Metakognition und Urteilsbildung. Das Modellprojekt „Das ist gut für mich!“

Bd. 1, 2010, 216 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10951-4

Wolfgang Sander; Christian Igelbrink; Friedhelm Brüggem (Hrsg.)

Urteilsbildung – eine lösbare pädagogische Herausforderung

Theoretische Grundlagen und praktische Hinweise

Die Fortschrittsdynamik der postmodernen Gesellschaft und die Individualisierung sozialer Beziehungen verlangen vom Einzelnen viele Entscheidungen im Alltag (u.a. hinsichtlich des Konsum- und Lebensstils, der religiösen und sozialen Orientierung, des Studiums und des Berufs, aber auch hinsichtlich sozialer und politischer Streitfragen in der Gesellschaft). Verantwortliche Urteilsbildung gilt daher als eines der wichtigsten Erziehungsziele in der Allgemeinen Pädagogik und Didaktik wie auch in den Richtlinien und Lehrplänen. Aber es ist weitgehend unklar, wie Urteilsbildung strukturiert, elementarisiert und in Prozessen eingeübt werden kann. Die in diesem Band versammelten Beiträge renommierter Autoren aus den Disziplinen Pädagogik, Philosophie und Psychologie zeigen auf, dass und wie verantwortliche Urteils-Bildung bei (jungen) Menschen gefördert werden kann, u.a. wenn sie bestimmte Regeln der Urteilsbildung beachten und im Diskurs mit anderen an der Qualität der Urteile arbeiten. Der Urteils-Bildungs-Prozess wird anhand ausgesuchter Streitfälle auf beiliegender DVD exemplarisch verdeutlicht.

Bd. 2, 2014, 400 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12438-8

Grundschulpädagogik interdisziplinär

hrsg. von Prof. Dr. Margarete Götz (Würzburg),
Prof. Dr. Andreas Nießeler (Würzburg) und
Prof. Dr. Friederike Heinzel (Kassel)

Andreas Nießeler

Weltbücher und Herzenschriften

Zur Geburt des Sachlernens aus dem Geist der Hermeneutik

Bd. 3, 2010, 216 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10745-9



Urteilsbildung – eine lösbare pädagogische Herausforderung

Theoretische Grundlagen und praktische Hinweise

Urteils-Bildung Bd.2

LIT

Johannes Jung; Bettina König; Katharina Krenig; Katrin Stöcker; Verena Stürmer; Michaela Vogt (Hrsg.)

Die zweigeteilte Geschichte der Grundschule 1945 bis 1990

Ausgewählte und kommentierte Quellentexte zur Entwicklung in Ost- und Westdeutschland

Anliegen dieses Quellentextes ist es, die geteilte Geschichte der Grundschule in Ost- und Westdeutschland zwischen 1945 und 1990 anhand zeitgeschichtlicher Dokumente aufzuzeigen.

Um einen umfassenden Zugang zu ermöglichen, entstammen die Quellentexte den Bereichen Bildungspolitik und -statistik (Zymek/ Tenorth), institutionelle Entwicklung (Helbig/ Reimers & Wiegmann), Lehrplangeschichte (Nießeler/ Osterwalder) und disziplinäre Geschichte (Einsiedler/ Jung). Ergänzt wurde die jeweilige Quellenauswahl durch eine erläuternde Kommentierung.

Bd. 4, 2011, 264 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11087-9

Ausserschulische Lernorte – Beiträge zur Didaktik

hrsg. von der Fachstelle für Didaktik Ausserschulischer Lernorte, PH Luzern

Kurt Messmer; Raffael von Niederhäusern; Armin Rempfler; Markus Wilhelm (Hrsg.)

Ausserschulische Lernorte – Positionen aus Geographie, Geschichte und Naturwissenschaften

vol. 1, 2011, 160 pp., 18,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80108-1

Dorothee Brovelli; Karin Fuchs; Raffael von Niederhäusern; Armin Rempfler (Hrsg.)

Kompetenzentwicklung an Ausserschulischen Lernorten

Tagungsband zur 2. Tagung Ausserschulische Lernorte der PHZ Luzern vom 24. September 2011

In Anknüpfung an Band 1 werden auch in Band 2 der Reihe „Ausserschulische Lernorte – Beiträge zur Didaktik“ (empirische) Forschungsergebnisse aus den Disziplinen Geographie, Geschichte und Naturwissenschaften präsentiert. Mit dem thematischen Fokus der Kompetenzentwicklung an ausserschulischen Lernorten soll ein Beitrag zur aktuellen Kompetenzdiskussion in den Bildungswissenschaften geleistet werden. Zwei Fragen stehen im Zentrum: 1. Inwiefern können ausserschulische Lernorte zum Kompetenzerwerb von Schülerinnen und Schülern beitragen? 2. Welche allgemeinen und besonderen professionellen Kompetenzen erfordern ausserschulische Lernorte von Lehrpersonen?

vol. 2, 2012, 168 pp., 18,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80135-7

Dorothee Brovelli; Karin Fuchs; Armin Rempfler; Barbara Sommer Hüller (Hrsg.)

Ausserschulische Lernorte – Impulse aus der Praxis

Tagungsband zur 3. Tagung Ausserschulische Lernorte der PH Luzern vom 10. November 2012

Band 3 der Reihe „Ausserschulische Lernorte – Beiträge zur Didaktik“ stellt das Erfahrungswissen aus der Praxis ins Zentrum. Mit zwei umfangreichen und elf kleineren Beiträgen zu Good-Practice-Exkursionsbeispielen zeigt er die Vielfalt, die ausserschulisches Lernen zu bieten hat. Die vorgestellten Projekte werden dabei aus unterschiedlichen Fachperspektiven beleuchtet und berücksichtigen verschiedene Schulstufen. Band 3 ergänzt dadurch Band 1 und 2, die beide den Fokus auf empirische Forschung legen.

vol. 3, 2014, 168 pp., 18,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80158-6

Didaktik

Johanna Muckenhuber; Thomas Schmidinger; Claus Tieber (Hrsg.)

Die Kunst der Lehre

Hochschuldidaktik in Diskussion

Bd. 11, 2010, 184 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50185-1

Carlo Willmann (Hrsg.)

Waldorfpädagogik studieren

Die Beiträge des Readers behandeln Kernthemen des Studiums der Waldorfpädagogik. Sie geben Einblick in Aspekte des Wissenschaftsverständnisses, der Bildungswissenschaftlichen Einordnung, des künstlerischen Anspruchs sowie der gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen; außerdem werden inhaltliche Leitmotive der Waldorfpädagogik aus pädagogischen, philosophischen, theologischen und didaktisch-methodischen Perspektiven diskutiert. Mit dem von der Europäischen Hochschulkonferenz



Johannes Jung, Bettina König, Katharina Krenig,
Katrin Stöcker, Verena Stürmer, Michaela Vogt (Hrsg.)

Die zweigeteilte Geschichte der Grundschule 1945 bis 1990

Ausgewählte und kommentierte Quellentexte zur Entwicklung in Ost- und Westdeutschland

LIT

renz für Waldorfpädagogik initiierten Reader soll der lebendige Diskurs unter Studierenden und Lehrenden angeregt und vertieft werden.

Bd. 12, 2011, 176 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50333-6

Miriam G. Eggers ^{NEU}

Wenn der Tod zum Thema wird

Ein Beitrag zur Religionsdidaktik in der Grundschule

Bd. 13, Herbst 2014, ca. 152 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11930-8

Tatjana Schikorski ^{NEU}

Werbung im Kunstunterricht

Moderne Werbeformen an der Schnittstelle von Marke, Event und Kunst und ihre Relevanz für eine zeitgenössische Ästhetische Bildung

Bd. 14, Herbst 2014, ca. 544 S., ca. 54,90 €, br., ISBN 978-3-643-12178-3

* * *

Kathrin Flottmann

Zur Chancengleichheit von Kindern auf dem Bildungsektor

Eine vergessene Aufgabe der Philosophie

Dieses Buch zeigt, dass die Philosophie viele hilfreiche Antworten auf Fragen bezüglich der Chancengleichheit von Kindern auf dem Bildungsektor geben kann. Der Weg hin zu diesen Antworten führt über eine Untersuchung einschlägiger Chancengleichheitskonzeptionen der politischen Philosophie der Gegenwart auf die Frage hin, ob sie kindlichen Bedürfnissen und Interessen gerecht werden. Dafür werden relevante philosophische und erziehungswissenschaftliche Erkenntnisse miteinander verknüpft und mit dem deutschen Bildungssystem in Beziehung gesetzt.

Bd. 95, 2013, 216 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12156-1

Sprachdidaktik

Leseforschung

hrsg. von Prof. Dr. Werner Graf (Universität Paderborn)

Gerhard Rupp; Jan Boelmann; Daniela Frickel (Hrsg.)

Aspekte literarischen Lernens

Junge Forschung in der Deutschdidaktik

Bd. 2, 2010, 208 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10765-7

Gesine Boesken; Uta Schaffers (Hrsg.)

Lektüren ‚bilden‘: Lesen – Bildung – Vermittlung

Festschrift für Erich Schön

Im Zentrum des wissenschaftlichen Werks des Leseforschers, Literaturwissenschaftlers und Literaturdidaktikers Erich Schön steht der lesende Mensch. Die Beiträge der Festschrift *Lektüren ‚bilden‘* befassen sich mit *Lesen* als Passion, Metapher und Handlungsorientierung sowie mit *Lektüren*, persönlichen und auch solchen literarischer Figuren. Unter linguistischer, historischer, kultureller und systematischer Perspektive werden im zweiten Teil die Felder *Bildung und Kompetenz* diskutiert. Der dritte Teil des Bandes widmet sich Fragen im Kontext von *Lesen und Vermittlung* in und über Literatur.

Bd. 3, 2013, 320 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11216-3

Schreiben – interdisziplinär

Studien

hrsg. von Prof. Dr. Helmut H. Koch, Dr. Johannes Berning und Dr. Nicola Keßler

Johannes Berning (Hrsg.)

Textwissen und Schreibbewusstsein

Beiträge aus Forschung und Praxis

Bd. 6, 2011, 368 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11492-1

Felix Woitkowski

Kollaboratives und literarisches Schreiben im Internet

Das Internet ermöglicht Schreibenden und Schreibern durch seine kommunikativen und technischen Möglichkeiten auch Formen der gemeinsamen Textproduktion und definiert damit Autorschaft neu. Die vorliegende Studie untersucht die Wirksamkeit eines solchen kollaborativen Schreibens, Arbeitens und Lernens sowohl mit Blick auf den Prozess, einschließlich seiner zahlreichen Redigierungsphasen, als auch auf das Produkt. Im

Ausserschulische Lernorte – Beiträge zur Didaktik Band 3

Dorothee Brovelli, Karin Fuchs,
Armin Rempfler, Barbara Sommer Häller (Hg.)

Ausserschulische Lernorte – Impulse aus der Praxis

Tagungsband zur 3. Tagung Ausserschulische Lernorte
der PH Luzern vom 10. November 2012

LIT Young Adults • Books • Web • Audio

Johannes Berning (Hg.)

Textwissen und Schreibbewusstsein

Beiträge aus Forschung und Praxis

LIT

Schreiben – interdisziplinär

Focus on Handlung

Zum Konzept des handlungsorientierten Erwerbs
sprachlicher, sozialer und demokratischer Kompetenzen
im Rahmen einer Kinder-Akademie

Jörg Roche, Janina Reher, Mirjana Simic

Transkulturelle Kommunikation

LIT

Zentrum der Untersuchung steht ein Projekt, bei dem Schreibinteressierte
gemeinsam eine Anthologie mit Science-Fiction-Stories erarbeiten.
Bd. 7, 2012, 160 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11944-5

Schreiben – interdisziplinär Beihefte

hrsg. von Prof. Dr. Helmut H. Koch, Dr. Johannes Berning und
Dr. Nicola Keßler

Lena Nitz Texte überarbeiten – Das Problem der Kohärenz in Schreibkonferenzen

Eine textlinguistische Untersuchung in der Grundschule
Bd. 1, 2010, 120 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10545-5

Michael Kuß Über den Rand hinaus schreiben – Textfeedback im Schreibunterricht des Gymnasiums

Das Überarbeiten von Texten gehört im Fach Deutsch seit langem zum
festen Bestandteil der Lehrpläne für die Sekundarstufe I und II. Gleichwohl
findet man eine Kultur des Feedbacks auf Geschriebenes, die zu gezielten
Textrevisionen anleitet, vor allem im Schreibunterricht des Gymnasiums
eher selten. Schreibkompetenz und Schreibprozessbewusstsein erlangt
man aber vor allem durch das Nachdenken und Sprechen über Texte. Die
vorliegende Praxis-Studie stellt – auf der Grundlage der Schreib- und
Revisionsforschung – die Methode „Über den Rand hinaus schreiben“ vor
und untersucht die Leistungsfähigkeit dieses kooperativen und kreativen
Textrevisionsverfahrens in einer 8. Gymnasialklasse.
Bd. 2, 2012, 176 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11587-4

Fremdsprachendidaktik

Linguistik und Sprachvermittlung

Franz J. Schneider
Interne Evaluation im Englischunterricht
Unterrichtsbegleitende Diagnoseverfahren zur schulischen Quali-
tätsentwicklung
Bd. 3, 2010, 296 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10702-2

Marija Brala Vukanović; Irena Vodopija Krstanović (Eds.)
The Global and Local Dimensions of English
Exploring Issues of Language and Culture

The interaction between the global and the local has inspired inquiry into
the multifarious manifestations of English nowadays, stimulating scholarly
research into its diverse linguistic, cultural and pedagogical landscapes.
Drawing together various strands of the Global English debate, the papers
in this volume question and expand on the interaction between Global
English and local contexts in the Alpine-Adriatic region and examine its
complexities from different, yet complementary, perspectives: the cultural,
the methodological (ELT), the translational and the linguistic.
vol. 4, 2011, 168 pp., 19,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90073-9

Transkulturelle Kommunikation

hrsg. von Prof. Dr. Jörg Roche (Universität München)

Ferran Suñer Muñoz
Hypertexte im L2-Spracherwerb
Zur Relevanz des Multimedia- und Modalitätsprinzips im L2-
Spracherwerb am Beispiel des Einsatzes graphischer Übersichten
in Hypertexten
Bd. 5, 2011, 368 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11324-5

Jörg Roche; Janina Reher; Mirjana Simic NEU

Focus on Handlung
Zum Konzept des handlungsorientierten Erwerbs sprachlicher,
sozialer und demokratischer Kompetenzen im Rahmen einer
Kinder-Akademie

In der Evaluation der Kinder-Akademie sollte ermittelt werden, welche
kommunikativen, sozialen, demokratischen und interkulturellen Kom-
petenzen Kinder der betreffenden Altersgruppe erworben haben und
praktizieren und inwieweit sie diese auch während einer vergleichsweise

kompakten Maßnahme erweitern können. Von besonderem Interesse waren
dabei auch Fragen der Motivation, des Transfers und der Nachhaltigkeit.
Die vorliegende Studie erklärt die lerntheoretischen und erwerbslingui-
stischen Grundlagen des handlungsorientierten Konzeptes, grenzt es von
den gängigen strukturorientierten Verfahren der Sprachförderung ab, doku-
mentiert die Durchführung der Akademie und analysiert und diskutiert die
bemerkenswert produktiven Ergebnisse.
Bd. 6, 2013, 104 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11745-8

Fremdsprachendidaktik in globaler Perspektive

hrsg. von Prof. Dr. Christiane Lütge (Universität Münster)

Gabriele Blell; Christiane Lütge (Hrsg.)
Fremdsprachendidaktik und Lehrerbildung
Konzepte, Impulse, Perspektiven

Fremdsprachendidaktik und Lehrerbildung stehen naturgemäß in einem
engen Wechselverhältnis. Die Schnittmengen beider Bereiche haben
sich unter dem Eindruck aktueller Entwicklungen der Lehrerbildungs-
forschung, der Kompetenzorientierung oder auch der Reformierung der
Lehrstufenstudiengänge zunehmend vergrößert. Die in diesem Band ver-
sammelten Beiträge widmen sich Konzepten, Perspektiven und Impulsen,
die für die Ausbildung von Fremdsprachenlehrkräften eine besondere
Rolle spielen. Die Themenbereiche umfassen Konzepte für den Fremd-
sprachenunterricht zwischen „Theorie“ und „Praxis“, Impulse und Inno-
vationen durch E-Learning und Blended Learning-Szenarien sowie neuere
Perspektiven der Fremdsprachendidaktik für und auf die Lehrerbildung.
Bd. 1, 2012, 240 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11399-3

Daniela Elsner; Sissy Helff; Britta Viebrock (Eds.) NEU
Films, Graphic Novels & Visuals
Developing Multiliteracies in Foreign Language Education – An
Interdisciplinary Approach

This book brings together two main disciplines, namely cultural studies
and language education both of which share a long standing interest in
films, multimodal text-forms and visuals. It highlights the increasing im-
pact of visuals and multimodal texts on our perception of the world, our
discourse behaviour and how this calls for a change in methodologies and
media to be used in foreign language classrooms. The aim of this book is
to help orientate educators in schools and teachers at universities within
the broad concept of a multiliteracies approach and contextualise it with
regard to teaching and learning English as a foreign language.
vol. 2, 2013, 224 pp., 24,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90390-7

Deutsch-usbekische Studien

hrsg. von Tomas Tomasek, Elmar Neuß und Kordula
Schulze

Kordula Schulze (Hrsg.)
Die deutsche Sprache und ich
Sprachbiographische Dimensionen des Lernens und Lehrens von
Deutsch als Fremdsprache

Der vorliegende Band ist das Ergebnis einer aus der Kampagne „Deutsch –
Sprache der Ideen“ resultierenden Ausschreibung des Deutschen Akade-
mischen Austauschdienstes (DAAD). Es erscheint eine Sammlung von
Texten usbekischer und deutscher Stipendiaten des DAAD, die über ihre
Erfahrungen mit der deutschen Sprache berichten sowie fachdidaktische
und sprachwissenschaftliche Ansätze zur Förderung von Deutsch als
Fremdsprache in Usbekistan aufzeigen; dazu gehören Vorschläge zum
Einsatz neuer Medien im DaF-Unterricht, zur Lehrerfortbildung sowie zur
Weiterentwicklung interkultureller Kontakte.
Bd. 4, 2013, 152 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11957-5

Hallenser Studien zur Anglistik und Amerikanistik

hrsg. am Institut für Anglistik und Amerikanistik
(Universität Halle-Wittenberg)

Alexander Brock; Uwe Küchler; Anne Schröder (Hrsg.)
**Explorations and Extrapolations: Applying English
and American Studies**

This volume continues the tradition in the series *Hallenser Studien zur
Anglistik und Amerikanistik* of representing the full thematic diversity of
research in English and American studies. The articles – mainly written
by young researchers in their postgraduate or postdoctoral phases – span
the areas of English and American literature, culture studies and linguistics
as well as the teaching of English as a foreign language (*Fachdidaktik*).
At the same time they represent various theoretical approaches adopted

by young German researchers and the interplay of theoretical and applied
issues.

vol. 14, 2011, 240 pp., 19,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-1865-4

Reformpädagogik

Impulse der Reformpädagogik

hrsg. von Prof. Dr. Harald Ludwig (Universität Münster)

Michael Klein-Landeck (Hrsg.)

Erzieher – Lehrer – Partner?

Die Rolle des Erwachsenen in der Montessori-Pädagogik. Her-
ausgegeben im Auftrag der Deutschen Montessori-Vereinigung
e. V.

Bd. 27, 2010, 216 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10726-8

Ela Eckert; Ingeborg Waldschmidt Inklusion: Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Montessori-Pädagogik

Bd. 28, 2010, 368 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10740-4

Michael Klein-Landeck; Claudia Schäfer (Hrsg.)

Ein Haus für Kinder

Raum für soziale und emotionale Entwicklung

Maria Montessoris Konzept für ein Haus für Kinder entwickelt Maßstäbe
und begründet ein Milieu, in dem Kinder und Pädagogen in Freiheit leben,
lernen und sich entwickeln können. Ein besonderes Kennzeichen des Mo-
dells sieht Maria Montessori in der „Vorbereiteten Umgebung“. Sie fordert
„vor allen anderen Dingen die Umgebung zu pflegen. Das ist eine indirekte
Arbeit, und wenn die Umgebung nicht gut gepflegt ist, wird es weder auf
physischem noch intellektuellem oder spirituellem Gebiet wirkungsvolle
und dauerhafte Ergebnisse geben“. Der Pädagoge ist Teil dieser „Vorberei-
teten Umgebung“ und somit entscheidend verantwortlich für die sozialen
und emotionalen Entwicklungschancen des Kindes.
Bd. 29, 2011, 256 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11273-6

Michael Klein-Landeck (Hrsg.)

Das Kind im Mittelpunkt

50 Jahre Deutsche Montessori-Vereinigung e. V. Rückblick und
Ausblick. Herausgegeben im Auftrag der Deutschen Montessori-
Vereinigung e. V.

Am 23. September 1961 wurde die erste Satzung der Deutschen
Montessori-Vereinigung e. V. unterzeichnet. Darin ist die bedeutsame
Selbstverpflichtung festgeschrieben, die pädagogische Arbeit Maria Mon-
tessoris in der Erziehung aus dem Geiste des Evangeliums zu pflegen und
zu entwickeln. Ebenfalls wurden damals von Dr. Mario Montessori, dem
Sohn der weltberühmten Reformpädagogin Dr. Maria Montessori, sowie
von Prof. Dr. Helene Helming, die den ersten Vorsitz in der Geschichte der
Deutschen Montessori-Vereinigung e. V. innehatte, auch die Regularien zur
Verleihung des Montessori-Diploms vereinbart.
Inzwischen kann die Vereinigung nun schon auf eine 50jährige erfolgrei-
che Tradition zurückblicken. Die Pflege und Entwicklung der Montessori-
Pädagogik setzt sich fort, um gemäß der Initiative der Gründungsmitglie-
der zum Wohle der Kinder auch heute jungen Menschen weiterhin eine
erfolgreiche Gegenwart und Zukunft zu ermöglichen. Aus Anlass dieses
großen Jubiläums – 50 Jahre Deutsche Montessori-Vereinigung e. V. –
war die alljährlich in Bensberg bei Köln stattfindende Studienkonferenz
entsprechend dieser Zielsetzung konzipiert: Im Mittelpunkt steht allein das
Kind.
Bd. 30, 2012, 312 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11762-5

Horst Klaus Berg NEU

Kinder verändern die Welt

Maria Montessori – Janusz Korczak: Ideen, Praxis, Gegenwarts-
bedeutung

Montessori und Korczak: zwei bedeutende Pädagogen aus der ersten Hälf-
te des vergangenen Jahrhunderts. Sie verbinden nicht nur ihre ungewöh-
nlichen Wege zur Arbeit mit Kindern. Als gemeinsamer Grundsatz zeigt
sich das leidenschaftliche Interesse an der Entwicklung der Kinder in Frei-
heit (*Selbstkompetenz*). Bei Korczak kommt ein zweiter Aspekt hinzu: die
Befähigung der Kinder zur Veränderung inhumaner Verhältnisse (*Verände-
rungskompetenz*). Das Buch arbeitet heraus, wie die Ideen und Konzepte
der beiden Pädagogen zusammenwirken und sich verstärken. Die blei-
bende Bedeutung für die gegenwärtige Erziehung zeigt sich deutlich im
Zusammenhang mit heute diskutierten Konzepten der Erziehungsreform.
Bd. 31, 2013, 192 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12171-4

Horst Klaus Berg

Kinder verändern die Welt

Maria Montessori – Janusz Korczak

Ideen, Praxis, Gegenwartsbedeutung

LIT

Barbara Fornefeld (Hg.)

Mehr-sinnliches Geschichtenerzählen

Eine Idee setzt sich durch

Multi-sensory Storytelling

An Idea Gets Through



Grundlegungen in
der Geistigbehindertenpädagogik Bd. 1

LIT

Salim Akoojee, Philipp Gonon, Ursel Hauschildt,
Christine Hofmann (Eds.)

Apprenticeship in a Globalised World

Premises, Promises and Pitfalls

inApo

LIT

Sonderpädagogik

Grundlegungen in der Geistigbehindertenpädagogik

hrsg. von Prof. Dr. Barbara Fornefeld (Universität zu Köln)

Barbara Fornefeld (Hrsg.)

Mehrsinnliches Geschichtenerzählen – Eine Idee setzt sich durch

Multi-sensory Storytelling – An Idea gets through

Überall auf der Erde werden seit Jahrhunderten Geschichten erzählt. Die uralte Tradition des Geschichtenerzählens (Storytelling) erlebt heute eine Renaissance. Das Geschichtenerzählen ist eine Methode, die alle Menschen anspricht – auch Menschen mit schwerer Behinderung. Da diese Personengruppe die gesprochene Sprache allein schwer versteht, wurde für sie das Geschichtenerzählen über die Sinne entwickelt, das *Multi-sensory Storytelling (MSST)* bzw. *das mehr-sinnliche Geschichtenerzählen*. Das vorliegende Buch will einen Beitrag zur Verbreitung der Idee und Methode leisten, indem es Forschungsergebnisse aus Schottland, Großbritannien, Belgien, den Niederlanden und Deutschland vorstellt und Anwendungsbeispiele aus der Praxis beschreibt.

For hundreds of years stories have been told all over the world. Today the ancient tradition of storytelling is experiencing a renaissance. Storytelling is a method which addresses to all people – including people with profound intellectual and multiple disabilities. Since this group of people hardly understands spoken language on its own, the idea and method of storytelling appealing to all senses has been developed, the so-called *Multi-sensory Storytelling (MSST)*. The book in hand contributes to the distribution of MSST by presenting results of research from Scotland, Great Britain, Belgium, the Netherlands, and Germany and by describing practice-oriented examples.

Bd. 1, 2011, 192 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11252-1

Forum Behindertenpädagogik

Carsten Rensinghoff

Zu Wahrheit, Erkenntnis, Interesse: Das „Projekt Ruhrlandheim“

Bd. 13, 2010, 120 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10691-9

Jan Glasenapp

Im Spannungsfeld von Sicherheit und Freiheit

Über Deinstitutionalisierung in der Behindertenhilfe
Die vielfältigen Formen von Lebensqualität, Selbstbestimmung und Empowerment von Menschen mit Behinderung sollen durch Deinstitutionalisierung erweitert werden. Um dies zu erreichen, wird der Einfluss der institutionellen Versorgung in der Behindertenhilfe reduziert. Dieses Buch beleuchtet den Prozess der Deinstitutionalisierung und stellt ihn in das Spannungsfeld von Sicherheit und Freiheit. Um zu verdeutlichen, dass diese beiden Pole immer wieder ausbalanciert werden müssen, werden theoretische Erkenntnisse mit Ergebnissen aus einer explorativen empirischen Untersuchung konkretisiert.

Bd. 14, 2010, 352 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10755-8

WEITERBILDUNG / ERWACHSENENBILDUNG

Bildung und Arbeitswelt

hrsg. von

Prof. Dr. Rolf Arnold (TU Kaiserslautern),
Prof. Dr. Philipp Gonon (Universität Zürich) und
Prof. Dr. Felix Rauner (Universität Bremen)

Felix Rauner; Erica Smith; Ursel Hauschildt; Helmut Zelloth (Eds.)

Innovative Apprenticeships

Promoting Successful School-to-Work Transitions

vol. 23, 2010, 272 pp., 24,90 €, pb., ISBN 978-3-643-10367-3

Felix Rauner; Lars Heinemann; Andrea Maurer; Li Ji; Zhi-qun Zhao

Messen beruflicher Kompetenzen

Band III. Drei Jahre KOMET-Testerfahrung

Das KOMET-Konsortium legt nach drei Jahren national und international vergleichender Forschung mit dem dritten KOMET-Band ein empirisch überprüfbares und breit erprobtes Verfahren zum Messen beruflicher Kompetenz vor. Das Besondere des KOMET-Forschungsansatzes besteht darin, dass vor allem die Berufsbildungspraxis das dem Testverfahren zugrunde liegende Kompetenzmodell auch als eine Anleitung zur Gestaltung und Evaluation beruflicher Bildungsprozesse schätzt. Erstmals kann jetzt auch für die berufliche Bildung ein psychometrisch evaluiertes international anschlussfähiges Verfahren der vergleichenden Large-Scale-Kompetenzmessung vorgestellt werden.

Bd. 24, 2. Aufl. 2014, 264 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11238-5

Jürgen Lehberger

Arbeitsprozesswissen – didaktisches Zentrum für Bildung und Qualifizierung

Ein kritisch-konstruktiver Beitrag zum Lernfeldkonzept

Ein Blick auf die aktuelle Unterrichtspraxis zeigt: Das berufspädagogische Handeln von Lehrpersonen wird nur unzureichend durch das Lernfeldkonzept geprägt. Das Buch leistet einen Beitrag zur Implementation der innovativen Ansätze dieses Konzepts in die Praxis beruflicher Bildung. Die Ergebnisse einer Arbeitsprozessstudie zur Entschlüsselung von Arbeitsprozesswissen liefern inhaltliche und methodische Beiträge zur berufswissenschaftlichen Qualifikationsforschung. In konzeptionellen Ansätzen zur Gestaltung von Lernsituationen und Lehr-Lern-Arrangements werden konkrete Hinweise zur Curriculumentwicklung gegeben, besonders auf der Meso- und Mikroebene.

Bd. 25, 2013, 304 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11574-4

Matthias Becker; Axel Grimm; A. Willi Petersen; Reiner Schlausch (Hrsg.)

Kompetenzorientierung und Strukturen gewerblich-technischer Berufsbildung

Berufsbildungsbiografien, Fachkräftemangel, Lehrerbildung
Die gewerblich-technische Berufsbildung steht unter dem Einfluss des Megatrends „Kompetenzorientierung“ und unterliegt einem Strukturwandel. Diese beiden Schwerpunkte werden in diesem Band nicht nur analysiert, sondern es werden auch Gestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt. Stattfindende Entwicklungen werden kritisch hinterfragt, und es werden Auswege, Alternativen, Konzepte und Verbesserungsvorschläge diskutiert. Das Spektrum reicht von der Untersuchung von Berufen und Bildungsbiografien, über die Kompetenzdiagnostik bis hin zu Konzepten zur Steigerung der Ausbildungs- und Unterrichtsqualität sowie zur Lehrerbildung. Der Band dokumentiert die 17. Herbstkonferenz der Arbeitsgemeinschaft „gewerblich-technische Wissenschaften und ihre Didaktiken“ (gtw) in Flensburg.

Bd. 26, 2013, 600 S., 69,90 €, br., ISBN 978-3-643-12136-3

Salim Akoojee; Philipp Gonon; Ursel Hauschildt; Christine Hofmann (Eds.)

Apprenticeship in a Globalised World

Premises, Promises and Pitfalls

In April 2013, the International Network on Innovative Apprenticeship (INAP) hosted its fifth international conference in Johannesburg, South Africa, in co-operation with the International Labour Organisation (ILO), bringing together researchers, policy makers and practitioners from 34 nations. The title of the conference “Apprenticeship in a Globalised World: Premises, Promises and Pitfalls” points out the need for apprenticeship to deliver on its promise of workplace skills and for it to develop and change as world economies develop.

An international exchange of ideas among researchers from all over the world is necessary to identify cases of good practice and facilitates the transfer of knowledge and innovation, also within the frame of informal apprenticeships. This book is a summary of papers presented and discussed at the Johannesburg Conference split up equally to the five key topics:

- Introducing Apprenticeship: Backgrounds, changes and difficulties
- Enabling learning opportunities in workplaces and informal contexts
- Competence assessment and development
- Managing transitions from VET into the world of work
- Curriculum design, apprenticeships and National Qualification Frameworks

vol. 27, 2013, 264 pp., 29,90 €, pb., ISBN-CH978-3-643-90352-5

Martin Kröll (Hrsg.)

Europäische Arbeitsmarktstrategien auf dem Prüfstand

Die europäische Gemeinschaft steht vor der Herausforderung zu klären, welche Arbeitsmarktstrategie sich vor dem Hintergrund der hohen Arbeitslosigkeit und der begrenzten finanziellen Mittel bezogen auf verschiedene Zielgruppen als passend erweisen. Hierzu werden im ersten Teil dieses Buches verschiedene europäische Arbeitsmarktstrategien und -situationen dargestellt. Daran anknüpfend werden Instrumente vorgestellt und diskutiert, die im Kontext der jeweiligen Arbeitsmarktstrategien aufgeführt werden können. Im letzten Teil werden Praxisbeispiele dargestellt.

Bd. 28, Herbst 2014, ca. 240 S., ca. 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12481-4

Münchener Studien zur Erwachsenenbildung

hrsg. von Prof. Dr. Rüdiger Funiok SJ (Hochschule für

Philosophie München), Prof. Dr. Christiane Hof

(Universität Frankfurt) und Prof. Dr. Rudolf Tippelt

(Universität München)

Schriftleitung: Dr. Gudrun Hackenberg-Treutlein

Claudia Strobel

Neo-institutionalistische Perspektiven in der Bildungsberatung

Die empirische Studie am Beispiel der Bildungs- und Weiterbildungsberatungsstelle in München

Bd. 5, 2010, 256 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10598-1

Jutta Reich-Claassen

Warum Erwachsene (nicht) an Weiterbildungsveranstaltungen partizipieren

Einstellungen und prägende Bildungserfahrungen als Regulative des Weiterbildungsverhaltens. Eine qualitativ-explorative Untersuchung erwartungswidriger Teilnahme und Nichtteilnahme an Erwachsenenbildung

Bd. 6, 2010, 424 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10635-3

Simone Schnurr

Singularisierung im Alter

Altern im Kontext des demographischen Wandels

Bd. 7, 2011, 328 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11045-9

Susanne Szemerédy

Vom Gastgeber zur Geisel des Anderen

Religiöse Erfahrung bei Exerzitien auf der Straße

Während Exerzitien im Alltag inzwischen weitgehend bekannt sind, stellen Exerzitien auf der Straße ein neues, anspruchsvolles Setting für religiöse Erfahrung dar. Die Autorin legt die erste umfassende Darstellung dieser Exerzitienform mittels einer empirisch-deskriptiven und philosophisch deutenden Untersuchung vor. Deskriptionen von Erfahrungen in dieser Exerzitienform werden in den Kontext einer religionssoziologischen Gegenwartsanalyse gestellt und aus bildungstheoretischer Perspektive werden Herausforderungen an die religiöse Erwachsenenbildung formuliert. Mit der Philosophie von Emmanuel Lévinas findet die Autorin einen Interpretationsrahmen, der die Weite einer offenen Religiosität und die Unausprechlichkeit bzw. die Indirektheit der Gotteserfahrung sichert und zudem für die Exerzitienbegleitung ein Kriterium anbietet, das hilft, zwischen der spirituellen und psychologischen Ebene zu unterscheiden.

Bd. 8, 2013, 360 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11681-9

Studies in Lifelong Learning

edited by Wolfgang Jütte, Jörg Markowitsch and
Ada Pellert (Donau-Universität Krems)

Stefan Vater; Wolfgang Kellner; Wolfgang Jütte (Hrsg.)

Erwachsenenbildung und Sozialkapital

Bd. 4, 2011, 192 S., 19,90 €, br., ISBN-AT978-3-643-50288-9

Günter Hefer

Taking Steps

Formal Adult Education in Private and Organisational Life
Formal adult education definitely exists as a phenomenon, yet few researchers have tried to explain it. Contrary to non-formal educational courses, the “social charter” of formal adult education allows an adult learner to become eligible for taking steps upwards on educational and career ladders. Anchored in organisational institutionalism and based on empirical studies in 12 European countries done within a large-scale research project



within the Sixth EU Framework Programme (LLL2010), this book explores the link between individual participation, educational provision and employers' responses to provide the institutional basis for fulfilling one central promise of lifelong learning: support for social mobility. However, societies differ widely in how they institutionalise formal adult education. This book – as the first monograph on formal adult education – clarifies the concept's origin, develops a theory on and a typology of formal adult education, discusses individual participation patterns and considers its role within companies' training cultures. Finally, it explores opportunity structures for formal adult education in the United States, Great Britain, Germany, Austria, France and Japan.

vol. 5, 2013, 240 pp., 24,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90096-8

Schriftenreihe der Waldviertel Akademie

hrsg. von Peter Kampits, Niklas Perzi und Ernst Wurz

David Schriffel; Niklas Perzi (Hrsg.)

Schlaglichter auf die Geschichte der Böhmisches Länder vom 16. bis 20. Jahrhundert

Ausgewählte Ergebnisse zu den tschechisch-österreichischen Historikertagen 2006 und 2008

Alte Fragen, neue Antworten? Nach der Wende von 1989 hat die Historiographie zur Geschichte der Böhmisches Länder einen Aufschwung erfahren. In Tschechien durch den Wegfall der alten ideologischen Vorgaben sowie den Ausbau der institutionellen Basis, in Österreich durch die neuen Möglichkeiten von Forschung und Austausch. Diesem dienen auch die von der Waldviertel Akademie veranstalteten „Österreichisch-Tschechischen Historikertage“, deren Ergebnisse in diesem Band zu finden sind. Entstanden ist eine ebenso bunte Zusammenschau wie aufschlussreiche Einsicht in die Arbeit tschechischer und österreichischer Historikerinnen und Historiker.

Bd. 6, 2011, 392 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50386-2

Theorien und Praxis der Beratung

hrsg. von Christoph Hutter, Detlev Lindau-Bank, Bernhard Plois und Klaus-Dieter Scheer

Bernhard Plois (Hrsg.)

Selbstwerdung

Positano erfahren und leben

Positano – dieser Name klingt prall, positiv und lebendig und genau so ist der Ort an der Mittelmeerküste südlich Neapels auch. Gebraucht als Inbegriff für die seit 35 Jahren hier durchgeführten 14-tägigen Kommunikationstrainings steht der Name Positano auch für die ganz besondere Qualität eines kirchlich verantworteten Programms für persönliches Wachstum und Selbstentfaltung. In dem Buch beschreiben Mitarbeiter das psychotherapeutisch-seelsorgerliche Konzept. Teilnehmer/innen legen die Bedeutung Positanos für sich ganz persönlich dar. So zeigt das Buch dem Leser eindrucksvoll, was diese „Gemeinschaft auf Zeit“ ermöglicht.

Bd. 2, 2010, 168 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10877-7

KompASS

Kompetenzentwicklung im Gesundheits- und Sozialbereich

hrsg. von der Forschungsgruppe KompASS der Fachhochschule Bielefeld

Kordula Marzinzik; Annette Nauerth; Ursula Walkenhorst (Hrsg.)

Kompetenz und Kooperation im Gesundheits- und Sozialbereich

Bd. 1, 2010, 176 S., 14,90 €, br., ISBN 978-3-643-10789-3

Wolfgang Beelmann; Elke Rosowski

Übergänge im Lebenslauf bewältigen und förderlich gestalten

Bd. 2, 2011, 184 S., 14,90 €, br., ISBN 978-3-643-11468-6

Kordula Marzinzik; Annette Nauerth; Michael Stricker (Hrsg.)

Kompetenzentwicklung basinal

Forschungsprojekte im Gesundheits- und Sozialbereich

Bd. 3, 2011, 360 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11510-2



Annette Nauerth; Ursula Walkenhorst; Renate von der Heyden (Hrsg.)

Hochschuldidaktik in pflegerischen und therapeutischen Studiengängen

Beiträge zur Fachtagung am 19. Mai 2010 in Bielefeld

Die Entwicklung und der Aufbau neuer grundständiger Studiengänge in den pflegerischen und therapeutischen Berufen bedürfen moderner und innovativer Ansätze in der Hochschuldidaktik. Dieser Herausforderung, die sich sowohl auf die Ausbildung grundlegender und wissenschaftlicher Kompetenz als auch auf eine wissenschaftsbasierte praktische Ausbildung bezieht, wird sich die Hochschuldidaktik in den nächsten Jahren verstärkt annehmen müssen. Hier kann zum Teil auf bestehende Erkenntnisse zurückgegriffen werden, in vielen Bereichen wird jedoch „Neuland“ betreten, das es zu gestalten gilt.

Mit dieser Tagungsdokumentation wird das Ziel verfolgt, gelungene didaktische Konzepte vorzustellen und zu diskutieren sowie die Qualität der Lehre und die Professionalisierung der Gesundheitsfachberufe voranzubringen.

Bd. 4, 2012, 168 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11658-1

InBVG-Reihe:

Bildungs- und Versorgungsforschung im Gesundheitsbereich

hrsg. von von der Lenkungsgruppe des InBVG – Institut für Bildungs- und Versorgungsforschung im Gesundheitsbereich der Fachhochschule Bielefeld

Christian Grebe, Prof. Dr. Ute Hartmann,

Dr. Marisa Kaufhold, Prof. Dr. Beate Klemme,

Prof. Dr. Barbara Knigge-Demal,

Prof. Dr. Anne-Dörte Latteck, Prof. Dr. Katja Makowsky,

Prof. Dr. Matthias Mertin, Prof. Dr. Irene Müller,

Prof. Dr. Annette Nauerth, Elke Rosowski,

Daniela Schlindwein, Prof. Dr. Norbert Seidl,

Prof. Dr. Ulrike Weyland

Marisa Kaufhold; Elke Rosowski; Mirko Schürmann (Hrsg.) NEU

Bildung im Gesundheitsbereich

Forschung und Entwicklung zur beruflichen und hochschulischen Bildung. Festschrift für Prof. Dr. Barbara Knigge-Demal

Der Gesundheitsbereich ist seit Jahrzehnten einem ständigen Wandel ausgesetzt. Ein wachsender Bedarf an Versorgungsleistungen sorgt für qualitative und quantitative Veränderungen. Dies hat Konsequenzen für die berufliche und akademische Bildung in den Gesundheitsberufen.

Die Beiträge in diesem Band greifen die bildungsrelevanten Entwicklungen in den Gesundheitsberufen auf und diskutieren daraus resultierende Konsequenzen aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Mit der Initiierung und Durchführung vielfältiger Forschungs- und Entwicklungsarbeiten hat Barbara Knigge-Demal die Entwicklung der Gesundheitsberufe bereichert. Ihr ist dieser Band gewidmet.

Bd. 2, 2014, 352 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12467-8

Österreichische Beiträge zur Bildungsforschung

hrsg. von der Österreichischen Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen (ÖFEB)

Franz Hofmann; Daniela Martinek; Ursula Schwantner (Hrsg.)

Binnendifferenzierter Unterricht und Bildungsstandards – (k)ein Widerspruch?

Bd. 7, 2011, 128 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50346-6

Tina Hascher; Georg Hans Neuweg (Hrsg.)

Forschung zur (Wirksamkeit der) Lehrer/innen/bildung

Angesichts der Grenzen der potenziellen Wirksamkeit der Lehrer/innen/bildung ist nach ihrem tatsächlichen Wirkungsgrad und nach den Möglichkeiten zu fragen, diesen zu erhöhen. Allerdings fehlen bislang belastbare Befunde dahingehend, wie angehende Lehrpersonen Kompetenzen während der Grundausbildung erwerben und unter welchen Bedingungen dies in hoher Qualität und Nachhaltigkeit erfolgen kann. Der vorliegende Band versammelt Beiträge zu empirischen Projekten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, die dazu beitragen, diese Forschungslücke zu schließen.

Bd. 8, 2012, 328 S., 29,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50400-5



Bildung im Gesundheitsbereich
Forschung und Entwicklung zur beruflichen und hochschulischen Bildung

Festschrift für Prof. Dr. Barbara Knigge-Demal

Marisa Kaufhold
Elke Rosowski
Mirko Schürmann (Hrsg.)

FH Bielefeld
University of Applied Sciences

Lern- und Bildungsforschung

hrsg. von Univ.-Prof. Dr. Rudolf Egger (Universität Graz)

Elke Gruber; Rudolf Egger (Hrsg.)

Anspruch, Einspruch, Widerspruch

Durch lebenslanges Lernen auf dem Weg in eine offene Gesellschaft. Festschrift für Werner Lenz

Menschen, die schreiben, noch dazu Menschen, die über Bildung schreiben, glauben an die Kraft des Wortes, die gedanklich, aber auch praktisch und physisch imstande ist, eine bessere Welt zu erschaffen. Sie wissen aber auch, dass das, was geschehen wird, unberechenbar bleibt, denn keine noch so feine Analyse ersetzt die prinzipielle Offenheit der Zukunft. Schreibende Menschen rechnen deshalb mit allem. Sie gehen den Dingen buchstäblich auf den Grund.

Thema dieses Buches ist ein solch schaffender Mensch, seine Denkbewegungen, innerhalb derer das Erlebte, das Gedachte und Erwünschte immer der Richtschnur des Schreibens, des Begrifflich-Machens unterworfen wurden. Diese Festschrift für Werner Lenz soll deshalb nicht nur als Zeichen der wissenschaftlichen Tradition gesehen werden, sondern umfasst, wie das für Menschen üblich ist, die einen viele Jahre des Lebens begleiten, alle anderen denkbaren Aspekte von Anerkennung und Dank. All die vielen hier versammelten Beiträge geben facettenreich und bunt Auskunft über die in den letzten Jahrzehnten entstandenen Wege und Ziele der Bildungsforschung.

Bd. 4, 2012, 280 S., 29,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50398-5

Elisabeth Amtmann

Lernergebnisse als zentrale Qualitätsindikatoren für Lernprozesse

Die Lernergebnisorientierung steht im Fokus aktueller Bildungsreformen, mit dem Ziel, die Transparenz, Vergleichbarkeit und Transferierbarkeit von Qualifikationen zu erhöhen. Dies erfordert adäquate Validierungsverfahren. Eine Entwicklung, der sich auch die Institutionen der österreichischen Erwachsenenbildung stellen müssen. Diese Studie fragt nach Möglichkeiten und Grenzen der Lernergebnisorientierung, vor allem in Hinblick auf eine drohende Reduktion auf rein ökonomische Interessen. Zudem werden auch Basisriterien für die Entwicklung von Validierungskonzepten bestimmt, die geeignet sind, das Selbstkonzept der Lernenden positiv zu beeinflussen.

Bd. 5, 2012, 160 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50441-8

Nachwirkungen – Bildungsimpulse aus der Provinz

Schriften des aktuellen forums VHS Ahaus

hrsg. von Prof. Dr. Joachim H. Knoll (Bochum/Hamburg), Dr. Claus Urban (Ahaus) und Dr. Nikolaus Schneider (Ahaus)

Michael Hilbk; Nikolaus Schneider (Hrsg.)

Ressourcen: Aus welchen Quellen lebt der Mensch?

Siebter Kleiner Universitätstag Ahaus

Gerade im ersten Jahrzehnt des 21. Jahrhunderts haben wir in besonderer Schärfe die Krisenanfälligkeit einer Gesellschaftsordnung erlebt, die ohne materielle Rückversicherung, ohne soziale Rücksicht und ohne geistige Rückbesinnung der Parole „schneller, weiter, mehr“ verhaftet bleibt. Der Band vereinigt Beiträge des Siebten Kleinen Universitätstags Ahaus, der unter der Leitfrage nach den Ressourcen menschlicher Existenz drei sehr unterschiedliche, aber doch einander bedingende systemische Krisen unserer westlichen Zivilisation thematisiert hat: die Endlichkeit unserer materiellen Ressourcen, die Erosion sozialer Beziehungen und Sicherheiten, den freien Markt geistiger Sinnangebote.

Bd. 8, 2011, 160 S., 14,90 €, br., ISBN 978-3-643-11110-4

Internationale Perspektiven in Bildungsfragen

hrsg. vom Institut für internationale Zusammenarbeit in Bildungsfragen, IZB (Pädagogische Hochschule Zentralschweiz)

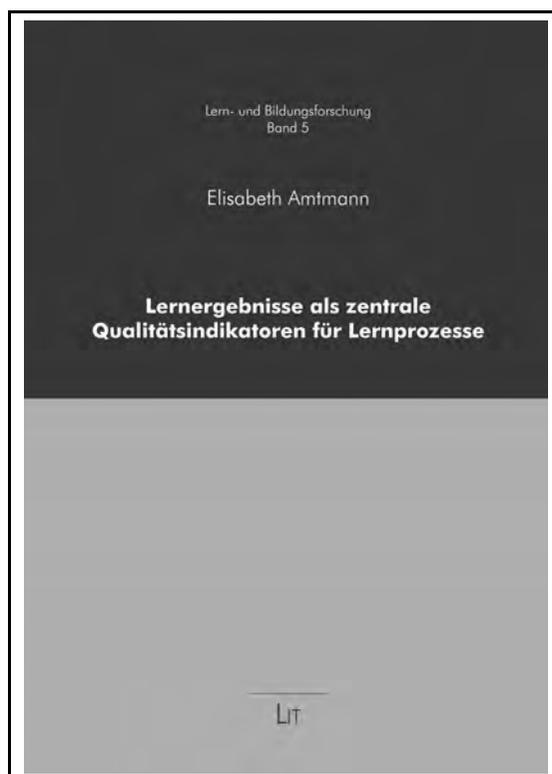
Brigit Eriksson; Priska Sieber (Hrsg.)

Internationale Zusammenarbeit in Bildungsfragen

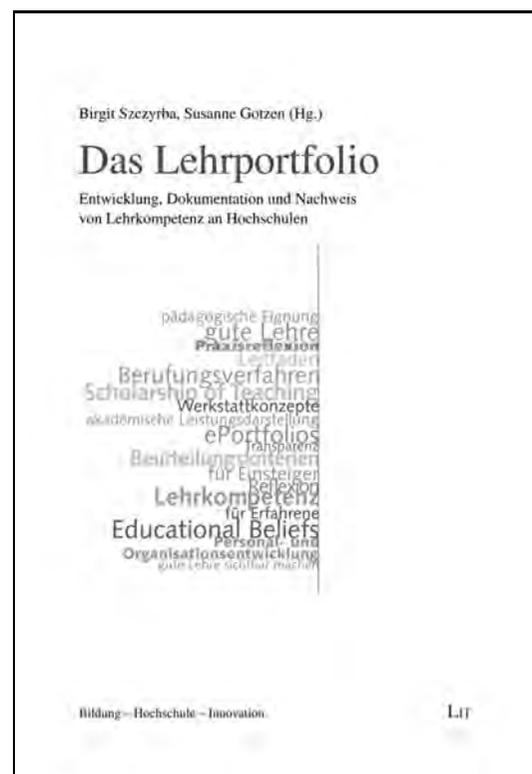
Festschrift für Markus Diebold
Internationale Zusammenarbeit in Bildungsfragen ist Name und Programm des von Markus Diebold gegründeten und geleiteten Forschungs- und Entwicklungsinstituts IZB an der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz, PHZ Zug. In der vorliegenden Festschrift schreiben Mitarbeitende sowie Partner/innen über sein vielfältiges Wirken. Die Beiträge thematisieren Projekte in den Bereichen pädagogische Entwicklungszusammenarbeit, Forschung, Lehre und Mobilität. Insbesondere aber illustrieren sie die



fruchtbare Vernetzung dieser Bereiche im Hinblick auf die Entwicklung von Lehrberuf, Schule und Bildung.
vol. 2, 2010, 176 pp., 18,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80070-1



Dauerreform auf, wie kann man mit ihr umgehen und wie wirkt sie sich aus? Antworten werden über eine Sortierung der Steuerungskonzepte und eine Studie zur Selbststeuerung der Fächer zusammengetragen.
Bd. 13, 2012, 360 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11730-4



Pädagogische Hochschule Wien (Hrsg.)
Europäische Perspektiven 4
Jahrbuch des Büros für Internationale Beziehungen. Studienjahr 2010/11

HOCHSCHULPÄDAGOGIK

Bildung – Hochschule – Innovation

hrsg. von Prof. Dr. Gerda Breuer (Universität Wuppertal), Dr. Angela Carell (Dortmund), Dr. Frank Hees (RWTH Aachen), Prof. Dr. Sabina Jeschke (RWTH Aachen), Marion Kamphans (Universität Dortmund), Prof. Dr. Niclas Schaper (Universität Paderborn), Prof. Dr. Felizitas Sagebiel (Universität Wuppertal), und Prof. Dr. Dr. h.c. Johannes Wildt (Universität Dortmund)

Ralf Schneider; Birgit Szczyrba (Hrsg.)
Hochschuldidaktik aufgefächert – vernetzte Hochschulbildung

Festschrift für Johannes Wildt
Bd. 8, 2010, 224 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10581-3

Antonia Scholkmann
Zwischen Handlungszwang und Kollegialität
Universitätsdekanen als Manager und Repräsentanten ihrer Fakultät
Bd. 9, 2010, 328 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10676-6

Jutta Wergen **NEU**
Forschung und Förderung
Promovierende im Blick der Hochschulen
Bd. 10, Herbst 2014, ca. 280 S., ca. 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11116-6

Jutta Wergen
Forschung und Förderung
Promovierende im Blick der Hochschulen
Optimale Förderung von Promovierenden betrifft sowohl Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von Promotionsprogrammen als auch empirische Untersuchungen dazu.
Der Tagungsband der Tagung „Wagnis Wissenschaft – Perspektiven der Promotionsförderung und -forschung“ verdeutlicht, dass Promotionsförderung und Promotionsförderung in einen Dialog kommen und bleiben sollten. Gute Promotionsförderung ist eine gemeinsame Aufgabe vieler Akteure in einer Universität.
Das Buch vereint Beiträge zu den Themen: „Soziale Selektivität und Erfolg im akademischen Qualifizierungsprozess“, „Weiterbildung von Promovierenden“, „Gestaltungsebenen der Promotionsbeziehungen“ und „Strukturen des Promovierens“.
Bd. 11, 2011, 328 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11176-0

Heike Kröpke; Annette Ladwig (Hrsg.) **NEU**
Tutorienarbeit im Diskurs
Qualifizierung für die Zukunft

Tutorienarbeit an Hochschulen trägt zur Verbesserung der Studien- und Lehrqualität bei. In Ergänzung zu Vorlesungen oder als Orientierungseinheiten zu Studienbeginn bieten Tutorien Lernräume, in denen in kleinen Gruppen Studieninhalte aufbereitet werden und der Studiengang erleichtert wird. Tutorienarbeit zielt darauf ab selbstbestimmtes Lehren und Lernen zu unterstützen, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern sowie selbstverantwortliches und beteiligungsorientiertes Studieren zu fördern.
Dieser Band gibt Einblick in den Facettenreichtum der Tutorienarbeit an deutschen Hochschulen.
Bd. 12, 2013, 184 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11275-0

Andres Friedrichsmeier
Die unterstellten Wirkungen der universitären Steuerungsinstrumente
Zur hochschulischen Dauerreform und den Möglichkeiten ihrer Entschleunigung

Die Universitäten werden seit etwa 1990 mit neuen Instrumenten gesteuert: Zielvereinbarungen, ökonomischen Incentives u.a.m. Der Reformprozess ist nicht beendet, die neuen Instrumente werden meist nach wenigen Jahren weiter reformiert. Was die Beteiligten als Belastung erleben, fordert auch konzeptionell heraus: Welche Effekte sind von Instrumenten zu erwarten, wenn die Zeit zur Wirkungsentfaltung fehlt? Wieso tritt die

Birgit Szczyrba; Susanne Gotzen (Hrsg.)

Das Lehrportfolio
Entwicklung, Dokumentation und Nachweis von Lehrkompetenz an Hochschulen

Welche Standards setzen Hochschulen in Bezug auf Lehrkompetenz und wie kann diese in Lehrportfolios erfasst werden? Wie beziehen hochschuldidaktische Zertifikatsprogramme das Lehrportfolio ein? Welche Entwicklungsprozesse gehen während des Verfassens vor sich? Der Band gibt Einblick in die aktuelle Forschung und bietet einen Querschnitt mit theoretischen Perspektiven und praktischen Anregungen zu Lehrkompetenzentwicklung, Anforderungen an Lehrportfolios, Leitfäden zu ihrer Erstellung sowie zu ihrer Lektüre.
Bd. 14, 2012, 312 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11839-4

PH Wien: Forschungsperspektiven

Christian Fridrich; Margit Heissenberger; Angelika Paseka (Hrsg.)

Forschungsperspektiven 1
Bd. 1, 2009, 200 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50101-1

Christian Fridrich; Margit Heissenberger; Angelika Paseka (Hrsg.)

Forschungsperspektiven 2
Bd. 2, 2010, 176 S., 31,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50243-8

Christian Fridrich; Helga Grössing; Margit Heissenberger (Hrsg.)

Forschungsperspektiven 3
Bd. 3, 2011, 264 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50355-8

Christian Fridrich; Helga Grössing; Margit Heissenberger (Hrsg.)

Forschungsperspektive 4

Für die diesjährige Ausgabe der Reihe „Forschungsperspektiven“ wurden zwei große Themenfelder schwerpunktmäßig dokumentiert: „Inklusion und Integration“ sowie „Lehrer/innenaus- und -fortbildung“.
Zwei Beiträge von Studierenden über ihre ausgezeichnete Bachelorarbeit, ein Service-Beitrag zur Lehrerinnen- und Lehrerausbildung in der Ukraine, ein Stichwortartikel über Videoanalyse sowie Rezensionen schließen den Band ab.
Bd. 4, 2012, 184 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50430-2

Christian Fridrich; Helga Grössing; Walter Swoboda (Hrsg.) **NEU**

Forschungsperspektiven 5
Diese Ausgabe des Periodikums *Forschungsperspektiven* der Pädagogischen Hochschule Wien versammelt Beiträge über Ergebnisse von Bildungsforschungsprojekten Lehrender zu den Schwerpunkten Lehrer/innenbildung und Schulentwicklung. Zusammenfassungen von Studierenden über ihre ausgezeichnete Bachelorarbeit sowie ein Stichwortartikel über *Beobachtung* schließen den Band ab.
Bd. 5, 2013, 216 S., 24,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50537-8

Europäische Kooperationen

hrsg. von der Pädagogischen Hochschule Wien

Pädagogische Hochschule Wien (Hrsg.)
Europäische Perspektiven 1
Jahrbuch des Büros für internationale Beziehungen, Studienjahr 2007/08

Bd. 1, 2008, 176 S., 19,90 €, br., ISBN-DE 978-3-8258-1636-0, ISBN-AT 978-3-7000-0881-1

Pädagogische Hochschule Wien (Hrsg.)
Europäische Perspektiven 2
Jahrbuch des Büros für Internationale Beziehungen, Studienjahr 2008/09

Bd. 2, 2009, 176 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-50070-0

Pädagogische Hochschule Wien (Hrsg.)
Europäische Perspektiven 3
Jahrbuch des Büros für Internationale Beziehungen, Studienjahr 2009/10

Bd. 3, 2010, 272 S., 24,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50204-9

Der vorliegende vierte Band der Reihe „Europäische Kooperationen“ präsentiert wieder Beiträge aus der europäischen Hochschullandschaft. Zwei ausführliche Beiträge beschäftigen sich mit einem Rückblick auf den Beginn der internationalen Projekte und Mobilitätsprogramme vor 20 Jahren sowie einer Analyse der Bedeutung von ERASMUS Programmen heute.
Die „Beiträge aus den Mobilitäten“ und die „Europäischen Projekte“ geben einen guten Einblick, wie Lehrende und Studierende der PH Wien ERASMUS Mobilitäten und Intensivprogramme erleben, welche Erfahrungen sie an den Partneruniversitäten im Ausland machen und was sie nach Hause mitnehmen.
Bd. 4, 2012, 176 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50383-1

Studienbücher zur Lehrerbildung

Oliver Reis

Gott denken

Eine mehrperspektivische Gotteslehre
Dieses Buch lädt ein, einen Hörsaal zu betreten. Es findet dort eine Vorlesung zu den drängenden Gottes-Fragen statt: Wie kann Gott da sein? Was kann er? Ist die Bibel Gottes Wort? Wie verhält sich Gottes Macht zu den Leiderfahrungen? Ist es egal, welcher Religion man angehört? Will Gott noch etwas von uns? Diese Fragen bearbeitet die Vorlesung mehrperspektivisch, indem biblische, theologiegeschichtliche und aktuelle Positionen aus Lehrenden- und Studierendensicht diskutiert werden. Mit dem Buch ist nun jeder eingeladen, mit zu hören und mit zu denken über Gott und seinen Blick auf die Welt.
Bd. 1, 2012, 440 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11698-7

Ursula Reitemeyer; Tim Zumhof (Hrsg.) **NEU**

Rousseau zur Einführung
Bd. 2, Herbst 2014, ca. 184 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12547-4

Einführungen: Naturwissenschaften

Richard Ohnsorge

Einführung in die Mathematik

Analysis und Lineare Algebra im Grundstudium
In dieser Einführung werden die Grundlagen des Mathematikstudiums schlüssig dargestellt: In der Analysis I wird der Stoff bis zum Hauptsatz der Integral- und Differentialrechnung behandelt, in der Analysis II werden die Differentiation im Raum und Differentialgleichungen abgedeckt. Die Analysis III befasst sich mit der Maßtheorie bis zu den Transformationsformeln. Die Lineare Algebra I-II wird bis zu den Determinanten und der Jordanschen Normalform dargestellt. Alle Beweise sind detailliert ausgeführt.
Bd. 1, 2011, 480 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11228-6

Richard Ohnsorge

Einführung in die Mathematik III

Differentialgeometrie und Funktionalanalysis
In der Differentialgeometrie werden Fundamentalförm, kovariante Ableitung, Krümmungstensor und Geodäten behandelt. Die Funktionalanalysis wird bis zu kompakten Operatoren, C^* -Algebren und stetigem Funktionalkalkül dargestellt. Die erforderlichen Vektorräume und Mengentheoretische Topologie sind vollständig bewiesen.
Bd. 3, 2011, 352 S., 29,80 €, br., ISBN 978-3-643-11309-2

* * *

Quirin J. Bauer

Potenzialentwicklung durch Gender Mainstreaming in der Organisation Hochschule

Zur Implementierung erfolgreicher Gender Mainstreaming Maßnahmen und Strategien
Gender-Diskussion, Bd. 11, 2010, 256 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10614-8

PHWien

Christian Fridrich, Helga Grössing, Walter Swoboda (Hg.)

Forschungsperspektiven 5

Beiträge

Barbara Gullner, Brigitte Roth & Erwin Tritz: Demographische, biographische und sozioökonomische Daten im Hinblick auf die Erwerbstätigkeit von PH-Studierenden

Christian Bertich: Lehrer/innenprofessionalisierung im naturwissenschaftlichen Elementarunterricht

Brigitta Hellerschmidt: Biodiversität und Diversität als Mittel zur Erfassung der Positionierung der Lebenswissenschaften

Margit Heissenberger: Stimmbelastbarkeit bei schulischer Lehrtätigkeit

Eva Unterwiesing: Personale Kompetenzen im Berufseinstieg

Renate Potzmann & Monika Perkhofner-Czapek: Professionalisierung von Lerncoaches an Wiener Mittelschulen

Leo Orsolt: Testverfahren HAMET 2 – Überprüfung der Einsatzmöglichkeiten in der Berufsorientierung

Wilhelm Naber: „Web 2.0 meets Dalton“ – Partizipationseffekte an der Online-Zeitung Daltonarium

Christian Fridrich: Zur Situation ökonomischer Bildung an der Sekundarstufe I

Jurta Zemanek, Wolf Mantler & Lukas Sainitzer: Bunte Bilder – in Vielfalt zum Miteinander

Bernhard Bönsch, Stefanie Nitschko, Sylvia Schlecht, Michael Wierzy: Zusammenfassungen von prämierten Bachelorarbeiten

Service

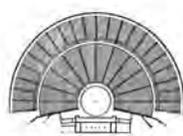
Helga Grössing: Die wissenschaftliche Beobachtung – ein Überblick

LIT

André Barz, Gabriela Paule (Hg.)

DER ZUSCHAUER

Analysen einer Konstruktion im theaterpädagogischen Kontext



Forum SPIELTHEATERPÄDAGOGIK Bd. 5

LIT

Empirische Forschung zur Musikpädagogik

Thomas Busch

„Was, glaubst Du, kannst Du in Musik?“

Musikalische Selbstwirksamkeitserwartungen und ihre Entwicklung zu Beginn der Sekundarstufe I



LIT

FACHPÄDAGOGIK

Theaterpädagogik

Forum SpielTheaterPädagogik

hrsg. von Prof. Dr. Hans Hoppe und Prof. Dr. André Barz

Hans Hoppe

Theater und Pädagogik

Grundlagen, Kriterien, Modelle pädagogischer Theaterarbeit
Bd. 1, 2. Aufl. 2011, 240 S., 16,90 €, br., ISBN 978-3-8258-7130-7

Hans Hoppe

Spiele Finden und Erfinden

Ein Leitfaden für die Spielpraxis
Bd. 3, 2. Aufl. 2011, 152 S., 9,90 €, br., ISBN 978-3-8258-9651-5

Marion Bönninghausen; Gabriela Paule (Hrsg.)

Wege ins Theater: Spielen, Zuschauen, Urteilen

Bd. 4, 2011, 224 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11128-9

André Barz; Gabriela Paule (Hrsg.)

Der Zuschauer

Analysen einer Konstruktion im theaterpädagogischen Kontext
Beim „Theater Sehen“ wie beim „Theater Spielen“ ist man mit im Alltag sozialisierten Zuschauern konfrontiert, die durch unterschiedlichste Zuschauerformen unterschiedliche Zuschauerstile ausgebildet haben. Der These folgend, dass theaterpädagogisches Arbeiten auch dadurch beeinflusst wird, inwieweit das Wissen um den jeweils „potenziellen“ Zuschauer Berücksichtigung findet, war die Intention für den vorliegenden Band, solches Wissen zu versammeln und dabei sowohl grundlegende Überlegungen zum „Menschen als Zuschauer“ als auch verschiedene Konstruktionen des Phänomens „Zuschauer“ zu diskutieren.
Bd. 5, 2013, 336 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11995-7

Theaterpädagogik

Eva Scheibelhofer-Schroll

Glücksformel, Drama & Dance

Wie die Sprache der Fantasie die Lebenszufriedenheit steigert
Durch einen Rückblick auf bereits etablierte Glücks-Schulen, durch Einbeziehung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse in Bezug auf Glück mit all den positiven Folgen von „Glücks-Unterricht“ für das Wohlbefinden der Kinder sowie durch die Auswertung der empirischen Forschung zur Erhebung von Daten hinsichtlich der Akzeptanz und der emotiven, körperlichen und kognitiv-kreativen Auswirkungen des Schulfaches *Drama & Dance* und des Wertes der Lehrer/innenfortbildung im Bereich „Der Körper als Ausdrucksmittel“ wird ein Bogen um das zentrale Thema der *Glücksformel-Drama & Dance* gespannt.
Bd. 18, 2012, 160 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50385-5

Musikpädagogik

Empirische Forschung zur Musikpädagogik

hrsg. von Prof. Dr. Andreas Lehmann-Wermser
(Universität Bremen)

Jens Knigge

Modellbasierte Entwicklung und Analyse von Testaufgaben zur Erfassung der Kompetenz „Musik wahrnehmen und kontextualisieren“

Bd. 2, 2011, 328 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11204-0

Susanne Naacke

Eine Schule auf dem Weg – Gelingende Schulentwicklung mit Chor- und Bläserklassen

Eine qualitative Fallstudie
Bd. 3, 2011, 296 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11237-8

Thomas Busch ^{NEU}

„Was, glaubst Du, kannst Du in Musik?“

Musikalische Selbstwirksamkeitserwartungen und ihre Entwicklung zu Beginn der Sekundarstufe I

Musikalische Selbstwirksamkeit bezeichnet die Überzeugung, konkret bestimmte musikalische Anforderungen erfolgreich bewältigen zu können. Die vorliegende Studie untersucht die Struktur und Entwicklung der musikalischen Selbstwirksamkeit zu Beginn der Sekundarstufe I in Musik- und Regelklassen mit Mitteln quantitativer empirischer Forschung. Dabei prüft sie auch das Verhältnis der musikalischen Selbstwirksamkeit zum musikalischen Selbstkonzept und zu Aspekten der Leistung im schulischen Musikunterricht.
Bd. 4, 2013, 352 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11787-8

Natalia Ardila-Mantilla ^{NEU}

Musiklernwelten erkennen und gestalten

Bd. 5, Herbst 2014, ca. 368 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-50555-2

Theorie und Praxis der Musikvermittlung

hrsg. von Prof. Dr. Maria Luise Schulten
(Universität Siegen)

Isolde Malmberg

Projektmethode und Musikunterricht

Didaktisch-methodische Perspektiven der Projektmethode für Lehr- und Lernprozesse im Musikunterricht
Was passiert, wenn im Musikunterricht projektartig gearbeitet wird? Welche besonderen Bedingungen für Projektunterricht gelten in einem künstlerisch-ästhetischen Schulfach wie Musik? Wie verändert sich das Rollengefüge der Beteiligten? Und wie wird mit Schülerleistungen in Musikprojekten umgegangen? In sieben ausführlichen Fallanalysen arbeitet die Autorin Chancen und Herausforderungen der Projektmethode im Schulfach Musik auf. Sie entwickelt darüber hinaus Möglichkeitsfelder, wie Musiklehrende das der Projektarbeit innewohnende Potenzial erkennen und nutzen sowie auftretenden Schwierigkeiten gewinnbringend begegnen können.
Bd. 9, 2012, 392 S., 34,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50291-9

Lina Hammel

Selbstkonzepte fachfremd unterrichtender Musiklehrerinnen und Musiklehrer an Grundschulen

Eine Grounded-Theory-Studie
Bd. 10, 2011, 416 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11454-9

Michael Kalwa ^{NEU}

Subjektive Theorien von Eltern zur Passung von Musikinstrumenten für Kinder

Hat mein Kind das richtige Instrument gewählt?
Diese Frage vieler Eltern verfolgt der Autor im Rahmen einer qualitativen Studie, die die Elternschaft auf das *Passungsverhältnis* zwischen Kind und Instrument untersucht. Erstes Ergebnis dieser Untersuchung ist eine Reihe interessanter und hochkomplexer Subjektiver Theorien zur Instrumentenpassung. Deren weitere Analyse führt zur Entwicklung einer bereichsbezogenen *Grounded Theory* über den Entstehungsprozess solcher Passungstheorien wie auch ihre Bedeutung für die Eltern – bis hin zu einer *neuen Sicht* auf das eigene Kind.
Bd. 11, 2013, 312 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11624-6

Kerstin Wilke

Bushido oder Bunt sind schon die Wälder?!

Musikpräferenzen von Kindern in der Grundschule
Musikpräferenzen von Grundschulkindern wurden bisher kaum erforscht, schrieb man doch Kindern eine Orientierung an den Eltern und eine allgemeine musikalische Offenohrigkeit zu. Die Autorin zeigt in einer empirischen Studie jedoch, dass bereits Grundschulkindern einen eigenen häufig am Popmainstream orientierten Musikgeschmack ausgebildet haben und Musik nutzen, um zentrale Entwicklungsaufgaben zu bewältigen. So dient z.B. der Gangsta-Rap vielen Jungen zur Distinktion und Identitätskonstruktion im Hinblick auf Geschlechterrollen.
Bd. 12, 2012, 296 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11886-8

Wissenschaftliche Musikpädagogik

Jürgen Vogt; Christian Rolle; Frauke Heß (Hrsg.)

Inhalte des Musikunterrichts

Sitzungsbericht 2009 der Wissenschaftlichen Sozietät Musikpädagogik
Bd. 4, 2010, 192 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10274-4

Jürgen Vogt; Frauke Heß; Christian Rolle (Hrsg.)

Musikpädagogik und Heterogenität

Sitzungsbericht 2011 der Wissenschaftlichen Sozietät Musikpädagogik

Die Forderung nach stärkerer Berücksichtigung heterogener Lernvoraussetzungen ist nicht neu. Spätestens seit den großen internationalen Schulleistungsstudien gehört Heterogenität zu den unausweichlichen Themen aller schulpädagogisch relevanten Disziplinen. Punktuell hat sich die Musikpädagogik schon lange mit diesbezüglichen Fragen beschäftigt; was bislang fehlte, war eine Diskussion, in der die verschiedenen Dimensionen von Heterogenität berücksichtigt werden konnten. Der vorliegende Band liefert erste Bausteine zu einem solchen Gespräch. Er enthält Texte von Markus Brenk, Alexander J. Cvetko, Hans Jünger, Alexandra Kertz-Welzel, Jürgen Oberschmidt, Thomas Ott, Maria Luise Schulten und Jürgen Vogt.
Bd. 5, 2012, 152 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11311-5

Beiträge zur Musikpsychologie

hrsg. von Prof. Dr. Klaus-Ernst Behne

(Musikhochschule Hannover)

und Prof. Dr. Heiner Gembris (Universität Paderborn)

Johanna Maier-Karius

Beziehungen zwischen musikalischer und kognitiver Entwicklung im Vor- und Grundschulalter

Bd. 8, 2010, 464 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-10599-8

Beachten Sie den Fachkatalog

Musikwissenschaft

www.lit-verlag.de/kataloge

Felder

Reform und Innovation

Beiträge pädagogischer Forschung
hrsg. von Prof. Dr. Dr. Elisabeth Zwick

Markus Fath

Netzwerke zwischen Gewalt und Gewaltlosigkeit

Eine mehrbenenthoretische Strukturierung
Bd. 14, 2010, 200 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10799-2

Angelina Faß

Adipositas bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland

Überlegungen zur Prävention im Anschluss an das Modell der Salutogenese
Bd. 15, 2010, 128 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10879-1

Markus Fath

Gewalt und Gewaltlosigkeit

Entwicklung eines Theorie-Modells
Bd. 16, 2011, 392 S., 39,90 €, br., ISBN 968-3-643-11157-9

Afra Reinl

Lebensformung durch Medien im Mittelalter

Bd. 17, 2011, 456 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-11257-6

Michael Kalwa

Subjektive Theorien von Eltern zur Passung von Musikinstrumenten für Kinder

Band 11

Theorie und Praxis der Musikvermittlung

LIT

Jürgen Vogt, Frauke Heß, Christian Rolle (Hg.)

Musikpädagogik und Heterogenität

Sitzungsbericht 2011
der Wissenschaftlichen Gesellschaft Musikpädagogik

Wissenschaftliche Musikpädagogik Bd. 5

LIT

Anja Niermann

Gewaltfrei in die Zukunft – die friedenspädagogische Relevanz der Spiegelneuronen

Friedenswissenschaft 5



LIT

**Thomas Hertling
Homosexuelle Männlichkeit zwischen Diskriminierung und Emanzipation**

Eine Studie zum Leben homosexueller Männer heute und Begründung ihrer wahrzunehmenden Vielfalt
Bd. 18, 2011, 416 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11355-9

**Lisa Dolatschko-Ajzur
Analysen zur Tragfähigkeit des Konzepts der geschlechtsspezifischen Sozialisation angesichts einer Renaissance biologischer/biologistischer Erklärungsansätze innerhalb der Geschlechterdebatte**

In Anbetracht eines Erstarkens biologistischer Thesen innerhalb der Geschlechterdebatte, die sowohl den populär- als auch den wissenschaftlichen Diskurs durchwirken, werden in diesem Buch theoretische Ansätze zur geschlechtsspezifischen Sozialisation, d. h. psychoanalytische, lerntheoretische, kognitionspsychologische sowie sozialkonstruktivistische als auch biologisch orientierte Theorieansätze auf ihre Erklärungsmächtigkeit hinsichtlich der Frage wie Mädchen zu „Mädchen“ und Jungen „Jungen“ werden mit Blick auf ihre theorieimmanenten Implikationen einer kritischen Prüfung unterzogen.
Bd. 19, 2012, 152 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11551-5

**Diana Djarrabachi Razawi
Interkulturelles Denken und Sprechen im Vergleich zwischen Okzident und Orient**

Kultur prägt das Denken und die Sprache. Menschen mit multikulturellem Hintergrund leben mit vielfältigen Gegensätzen und Gemeinsamkeiten. Dieser Band analysiert, ob und wie verschiedene Sprachstrukturen sowie eine andere Schrift sich auf das Denken auswirken. Außerdem wird erforscht, in wie weit verschiedene Denkmöglichkeiten die Sprachstrukturen beeinflussen.
In unserer globalisierten Welt ist Integrationsarbeit von großer Bedeutung zur Konfliktprävention und in allen Bereichen des interkulturellen Zusammenlebens.
Daher soll diese Arbeit einen Anstoß geben, die Sprache als Ausdrucksmittel einer kulturellen Prägung zu verstehen und dies im Miteinander zu beherzigen.
Bd. 20, 2012, 560 S., 54,90 €, br., ISBN 978-3-643-11623-9

**Michael Pläß
Diskursanalyse zur Sozialisation in Regenbogenfamilien**

Homosexualität und Heteronormativität
Homosexuelle sind Eltern wie alle Anderen, ihre Kinder unterscheiden sich nicht in ihren Entwicklungen und Lebensentwürfen von denen aus traditionellen Familien. Diese Bilder malt der Forschungsdiskurs, aber bildet er damit die Realität ab? Inwieweit ist die empirische Forschung heteronormiert und somit bemüht ihnen ein „normales“ Image zu verleihen, um KritikerInnen keine Angriffsflächen zu bieten? Die Analyse des Forschungsdiskurses und zahlreiche historische bzw. sozialpolitische Exkurse ermöglichen auf das Thema eine völlig neue Perspektive, die vor allem die Frage stellt: Was ist normal?
Bd. 21, 2012, 136 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11731-1

**Sophie Scholz
Kulturkritische Analyse der Aggression unter besonderer Berücksichtigung der Jugend**

Aggression – ein vielfältiges Phänomen. Die Widersprüche in der Forschung ergeben sich aus mangelnder theoretischer Reflexion. Dabei eröffnen sich durch Einbeziehen der historischen Dimension für die Pädagogik wesentliche Erkenntnisse, die zu einem besseren Verstehen jugendlicher Aggressionsäußerungen beitragen. Die Pädagogik muss sich zuerst selbst in die Verantwortung nehmen, um handlungsfähig zu sein. Ein tiefgehendes Verständnis der gesellschaftlichen Mechanismen ist Voraussetzung, gerade weil sich aus der abendländischen Sozialdisziplinierung aggressive Momente bis heute erhalten haben.
Bd. 22, 2012, 192 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11761-8

**Manuel Leupold
Zivile Konfliktbearbeitung in ethnisch motivierten Bürgerkriegen**

Eine Analyse der Chancen und Grenzen pädagogischer Interventionen der Zivilgesellschaft am Beispiel Sri Lanka und dem ehemaligen Jugoslawien
Friedenspädagogik wird als zentraler Bestandteil bei der Entwicklung einer Friedenskultur in krisengeschüttelten Ländern angesehen. Basierend auf einer umfassenden Analyse von jeweils einem Friedensprojekt in den zwei Beispielregionen Sri Lanka und dem ehemaligen Jugoslawien soll die Rolle der Friedenspädagogik im Gesamtkontext der zivilgesellschaftlichen Konfliktbearbeitung, deren strukturelle Rahmenbedingungen und ihr po-

tenzieller Erfolgsgehalt im Mittelpunkt der Überlegungen stehen. Daraus konzipiert der Autor hypothetische Leitlinien für ein friedenspädagogisches Komplexprogramm.
Bd. 23, 2012, 408 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11821-9

**Elke Heinzelmann
Die ethische Notwendigkeit eines erweiterten Blickes**

Eine Analyse gegenwärtiger Diskussionen im deutschsprachigen Raum über den „weiblichen“ Menschen unter Berücksichtigung der historischen Dimension
Wissen kann als ein Resultat geschichtlicher Entwicklungsprozesse verstanden werden. Dies umfasst, dass sich die Genese des Wissens, die Ausformung von Paradigmen und Denktraditionen in einem kulturellen Kontext vollziehen. Dieses Verständnis liegt der wissenschaftlichen Perspektive des vorliegenden Bandes zugrunde.
Reflexionen zur Ethik bilden einen übergeordneten Rahmen. Unter Einbeziehung von Aristoteles' Nikomachischer Ethik werden Herkommen und Selbstverständnis der Pädagogik als Wissenschaftsdisziplin dargelegt und deren Ethikgebundenheit und Verantwortung konkretisiert, auch in Bezug auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit.
Bd. 24, 2013, 224 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12029-8

**Moritz Petzi
Eurozentrismus der Pädagogik**

Die Zusammenhänge von Sprache, Kultur und Denken am Beispiel von Ostafrika
Theorie und Praxis europäischer Pädagogik bedürfen historischer und kultureller Kontextualisierung sowie kritischer Reflexion, sofern sie europäische Belange überschreiten und auf eine nichteuropäische oder gar universale Ebene bezogen werden. Um die Bedeutung herauszustellen, welche Sprache und Kultur für Weltansicht und Mentalität haben, wird der indoeuropäischen Sprachfamilie mit dem Kiswahili eine Sprache der Niger-Kongo Sprachfamilie gegenübergestellt. Der Fokus auf die ostafrikanische Kultur kontrastiert Konzeptionen der europäischen Kultur. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Metaphysik.
Bd. 25, 2013, 288 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12218-6

**Albert Ziegler; Elisabeth Zwick (Hrsg.)
Theoretische Perspektiven der modernen Pädagogik**

In diesem Reader zu Theorien der modernen Pädagogik wurde ein neuer Weg eingeschlagen. Die Herausgeber laden die führenden Forscher der deutschsprachigen Pädagogik ein, die ihren Studien zugrundeliegenden erkenntnisleitenden Theorien darzustellen. Das Buch enthält somit eine interessante Zusammenstellung von Theorien, die ihre Praxistauglichkeit schon unter Beweis gestellt haben.
Bd. 26, 2014, 248 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12527-9

Friedenswissenschaft

Friedensforschung – Friedenserziehung – Friedensarbeit
hrsg. von Prof. Dr. Egon Spiegel (Universität Vechta) und Prof. Dr. Michael Nagler (University of California, Berkeley/USA)

Jean Lasserre

Die Christenheit vor der Gewaltfrage

Die Stunde für ein Umdenken ist gekommen. Deutsche Übersetzung von Dietlinde Haug. Herausgegeben von Matthias Engelke und Thomas Nauert
Bd. 4, 2010, 128 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10689-6

Anja Niermann

Gewaltfrei in die Zukunft – die friedenspädagogische Relevanz der Spiegelneuronen

Warum lächeln wir, wenn uns unser Gegenüber anlächelt, und warum ist uns selbst zum Weinen zumute, wenn bei ihm die Tränen fließen? Warum steckt Gähnen an? Unser reflexartiges Verhalten verdankt sich, neurobiologischen Forschungsbefunden zufolge, dem Wirken von Spiegelneuronen. Vorliegende Untersuchung reflektiert diesen Zusammenhang friedenspädagogisch und fragt nach Auswirkungen eines gewaltfreien bzw. gewaltgestützten Handelns. Sie kommt dabei zu dem Ergebnis, dass Gewalt zwar Gewaltreflexe hervorrufen kann, diese aber auch durch Reflexion verhindert werden können. Umgekehrt kann Gewaltverzicht Gewaltlosigkeitreflexe und damit – das Potenzial der Spiegelneuronen nutzend – eine Kettenreaktion gewaltfreien Handelns auslösen. Die Arbeit ist gleichermaßen adressiert an Friedensforschung wie Friedenserziehung und Friedensarbeit.
Bd. 5, 2012, 136 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11800-4

Bildung und Technik
hrsg. von Prof. Dr. Werner Sesink (TU Darmstadt)

**Thomas Trebing
Schule interaktiv**

Evaluation von Schulentwicklung im Widerspruch der Bildung
Der Band fragt nach dem Bildungspotential von Evaluation. Evaluation und Bildung werden oft als Gegensätze oder in einem instrumentellen Verhältnis aufgefasst, wenn Evaluation Lern- und Bildungsprozesse überprüft, z.B. in PISA. Diese Arbeit versucht die beiden zusammen zu denken.
Eine Analyse der Autonomie, als funktional eingeschränkt, soll die Begriffe Schulentwicklung und Evaluation entfalten und Phänomene aufeinander beziehbar machen. Der Praxisteil untersucht, wie Evaluation an Schulen, in den möglichen Haltungen, die Lehrerinnen und Lehrer an Schulen zur Evaluation einnehmen können, vorkommt.
Bd. 8, Herbst 2014, ca. 240 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11760-1

Qualitätssicherung in Erziehungswissenschaft und pädagogischen Feldern

hrsg. von Prof. Dr. Annette M. Stroß (Pädagogische Hochschule Karlsruhe) und Prof. Dr. Edwin Keiner (Universität Erlangen-Nürnberg)

Nadine Grochla

Bildung – Qualität – Disziplin

Eine Studie im Feld von Allgemeiner Pädagogik, Empirischer Bildungsforschung und Religionspädagogik
Bildung ist gegenwärtig in aller Munde. Nicht selten erfährt sie dabei eine unreflektierte und widersprüchliche Verwendung. Im Zentrum dieses Buches steht die Frage, wie „Bildung“ trotz differenter Verwendungsweisen für die (Teil-)Disziplinen Allgemeine Pädagogik, Empirische Bildungsforschung und Fachdidaktik Religion als gemeinsamer Bezugspunkt fungieren kann. Auf der Basis einer Analyse der Bildungsbegriffe in den genannten (Teil-)Disziplinen werden Qualitätskriterien für einen zeitgemäßen Bildungsbegriff ausgewiesen, der sowohl für Forschungszwecke nutzbar ist als auch auf einer allgemeinen Ebene als Reflexionsinstanz zu dienen vermag.
Bd. 4, 2011, 376 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11140-1

Vechtaer Beiträge zur Frühpädagogik

hrsg. von Prof. Dr. Annette Miriam Stroß, Prof. Dr. Rudolf Rehn und Prof. Dr. Egon Spiegel (Universität Vechta)

Annette Stroß; Egon Spiegel (Hrsg.)

Qualität in Kindertagesstätten – Professionalisierung von Erzieherinnen

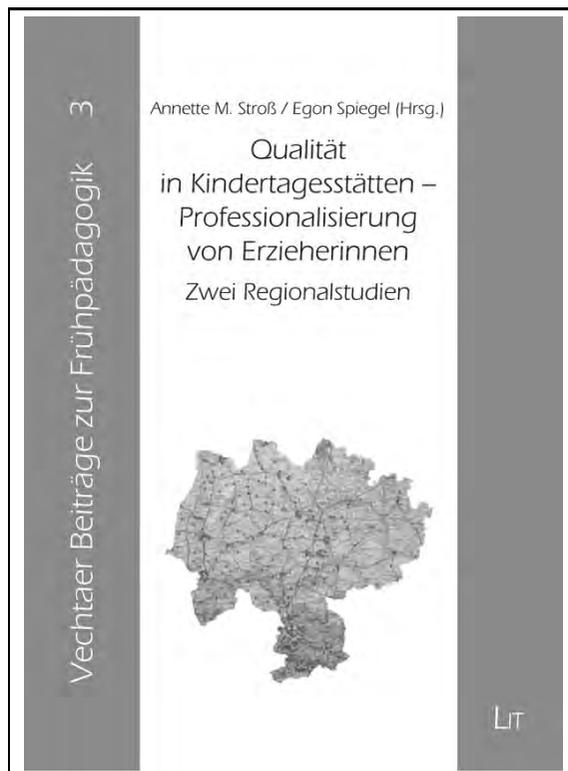
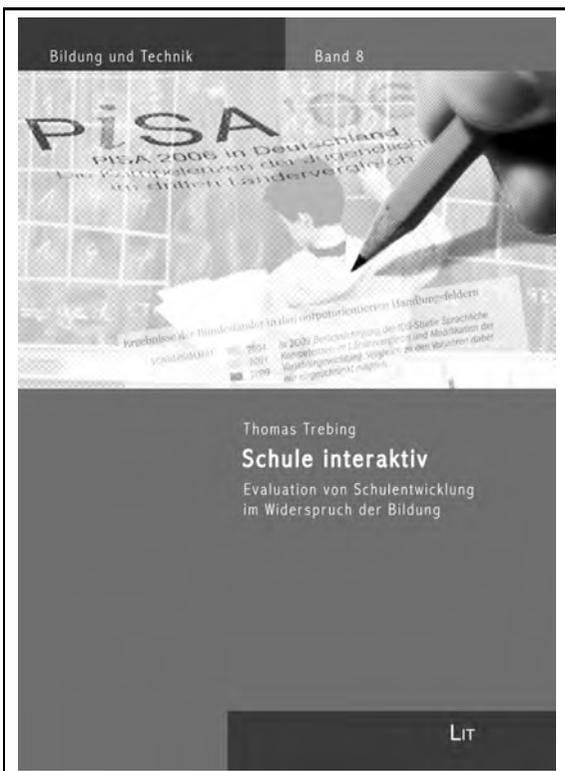
Zwei Regionalstudien
In zwei umfangreichen Studien der Arbeitsstelle „Qualität in der Frühpädagogik“ werden die Ergebnisse einer Untersuchung zur Qualität von über 600 Kindertagesstätten in Niedersachsen und Erfahrungen im Bereich der universitären Weiterbildung von Erzieherinnen und Erziehern auf der Basis eines wissenschaftlich begleiteten Modellprojekts dokumentiert. Damit werden auf der Ebene von Kindertagesstätten und der Erzieherinnenbildung Anschlussmöglichkeiten für eine systematische Qualitätsentwicklung in der Frühpädagogik aufgezeigt.
Bd. 3, 2011, 200 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11528-7

Studies on Education

Torill Strand; Merethe Roos (Eds.)

Education for Social Justice, Equity and Diversity

A Honorary Volume for Professor Anne-Lise Arnesen
Young Europeans now grow up in an era characterized by escalating economic, political, social and educational inequalities, increasing racism and xenophobia, a high level of unemployment and a declining trust in nearly all major social and political institutions. But how do these emerging processes of marginalization play out within and beyond educational institutions? How can we educate teachers for the new situation? In exploring these questions, the authors of this Honorary Volume pay their tribute to the research work of Professor Anne-Lise Arnesen, who has revealed an impressive effort in educating teachers for a diverse, tolerant and inclusive society throughout her working life.
vol. 1, 2012, 304 pp., 29,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90255-9



Jesper Eckhardt Larsen (Ed.)

Knowledge, Politics and the History of Education

The humanities and social science disciplines have always been embedded in and responsive to their contexts in cultural and political ways. The discipline of the history of education is no exception. However, a change has occurred where these disciplines are increasingly expected to prove their relevance faced with the politics of knowledge in the knowledge economy. This tendency is investigated in this book regarding the discipline of the history of education in America and Europe. As a reaction, the contributions positively address the question of the *raison d'être* of the history of education. Is the discipline to serve educationalists, the general public, social scientists, historians or all of them at the same time?

vol. 2, 2012, 264 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-1561-5

Marianna Papastephanou; Torill Strand; Anne Pirrie (Eds.) NEU

Philosophy as a Lived Experience

Navigating through dichotomies of thought and action

Imagine an international group of philosophers of education coming together on a Greek island three years in a row to reflect and promote a conception of philosophy as a lived experience. This book is a result of their discussions and makes an original contribution to the field. The authors here present conceptual and critical works relevant to current theoretical developments and debates within the fields of philosophy and education. The articles contribute both to philosophical clarifications and the advancement of research with solid arguments for theoretical and practical redirections. To deploy their arguments, the contributors draw on classical thinkers such as Plato, Kant and Dewey, and on contemporary prominent theorists, such as Derrida, Badiou and Deleuze, with fresh and critical perspectives.

vol. 3, 2014, 312 pp., 34,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90290-0

Erziehungswissenschaft

Jung Gyung Sung

Teachers' stance towards learning disabilities

Empirical study among special education teachers in Korea
vol. 62, 2010, 240 pp., 24,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-1787-9

Fritz Kubli

Denken als soziale Errungenschaft

Eine genetische Erkenntnistheorie im Dialog
vol. 65, 2011, 168 pp., 18,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80093-0

Maria Aleksandrovich

Intellektualnye operacii starshih doshkolnikov v norme i s osobennostyami psihofizicheskogo razvitiya: sravnitelnyy analiz

Bd. 66, 2012, 136 S., 39,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-90248-1

Fatima Saadaoui-El Amin

Bi-heimisch, doch wurzellos? – Die Frage nach Zugehörigkeit

Eine empirische Studie über Jugendliche und junge Erwachsene, von denen ein Elternteil aus Deutschland und der andere aus einem außereuropäischen Land stammt
Mit der vorliegenden Studie wird die Aufmerksamkeit auf eine Gruppe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerichtet, die bisher in ihrer Besonderheit von der Forschung wenig wahrgenommen wurde. Meist werden sie unter „Migranten“ subsumiert. Die Autorin hat junge binationale Frauen und Männer befragt, von denen ein Elternteil aus Deutschland und der andere aus einem außereuropäischen Land stammt. Die Ergebnisse ermöglichen Einblicke in Erleben, Erfahrungen und Identitätsentwicklung dieser jungen Deutschen mit fremdländischem Aussehen.
Bd. 67, 2013, 344 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11913-1

Andreas Schach

Maß und Mitte

Weiterbildung – Sozio-kulturelle und erkenntnistheoretische Reflexionen

Wie selbstverständlich bleibt Weiterbildung in Hinblick auf kritische Fragen aus kultureller, erkenntnistheoretischer oder politischer Sicht? Der Autor formuliert keine erziehungswissenschaftlich-methodische Monographie. Er thematisiert anders gelagerte Problemfelder. Der Zirkel der Betrachtung ist weit geöffnet, um eine kritische Reflexion bestehender Grundaxiome der Weiterbildung zu initiieren.
Bd. 68, 2013, 384 S., 39,90 €, br., ISBN 3-643-11986-5

Marian Louise Giffhorn

Kann sich die Schule selber helfen?

Kann sich die Schule selber helfen? Die Studie über ein neurophysiologisches Übungsprogramm belegt positive Auswirkungen auf das Lernverhalten bei Schulkindern. Schulkinder zeigen heute andere und mehr Auffälligkeiten als in zurückliegenden Zeiten. Dies zeigt sich in ausgeprägtem Maße in dem Lernverhalten von Kindern. Das sensorimotorische Übungsprogramm zeigt Möglichkeiten und Auswirkungen für den Schulunterricht. Mit Erfahrungsberichten von Lehrern und Eltern sowie einem Bericht von Dr. Carsten Queißer über die Jugendmedizin heute und die Auswirkungen von Stress auf Gesundheit und Bewegung.
Bd. 69, 2013, 128 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12142-4

Kinderwelten

Martin Bolz

10 Jahre alt

Buben- und Mädchenschicksale in den Jahren 1925 bis 1927. Aus Tagebüchern und Erzählungen der Kinderzeit
Bd. 5, 2010, 136 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50155-4

Renate Schediwy-Oppolzer

Neugierig aufs Leben

Wahrnehmungsförderung für Kinder bis zum 7. Lebensjahr
Bd. 6, 2010, 320 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50206-3

Martin Bolz

La Ballerina

Kids brauchen Märchen
Bd. 7, 2010, 176 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50217-9

Martin Bolz

Alles was man wissen kann oder Was hinter den Türen ist

Bd. 8, 2011, 120 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50302-2

Martin Bolz

Der Ring mit den vier Steinen

Die Erfahrung ist wie eine Laterne im Rücken; sie beleuchtet stets nur das Stück Weg, das wir bereits hinter uns haben. *Konfuzius* Erwachsenen ist, wer auf sich selbst nicht mehr hereinfällt. *Heimito von Daderer* Zwischen diesen beiden Gegensätzen sind jene Geschichten des Buches angesiedelt, die von den Dilemmas des Lebens erzählen, obwohl sie von den Beteiligten nicht als Dilemmas wahrgenommen werden. Sie werden einfach bei jenem berühmten Kaffeetrinken erzählt, welches die deutsche Gartenlaubenromantik nachhaltig geprägt hat und wonach sich nicht wenige heute zurücksehnen.
Bd. 9, 2012, 112 S., 19,90 €, gb., ISBN-AT 978-3-643-50392-3

Martin Bolz

Post vom lieben Gott an die Einfältigen

Band 1: Post vom lieben Gott an die Kinder. „Postilla“ 1542, „Kinderpredigten“ 1546 und „Kinderpostille“ 1569 Predigten und Postillen für Kinder und „Einfältige“ werden geschrieben. Damit entsteht für beide ein gemeinsam verbindliches Wissen über den christlichen Glauben, weil ja allen alles gelehrt werden soll. Es wird ausdrücklich für den Dialog mit Kindern geschrieben! Hören und Verstehen, Nachfragen und Erklären verbindet die Generationen. Was ein Kind versteht, das versteht auch ein Erwachsener: Grundsätze gelten für alle.
Bd. 10, 2013, 136 S., 24,90 €, gb., ISBN-AT 978-3-643-50478-4

Martin Bolz

Post vom lieben Gott an die Einfältigen

Band 2: Auf dem Weg zur Bürgerlichkeit: Johann Arndt und Christian Skriver verändern die Welt Erbauungsbücher können die Welt wirklich verändern, weil das, was geschrieben ist, gut! Inmitten religiöser und sozialer Umwälzungen des 17. Jahrhunderts hat man gerne nach Werken gegriffen, in denen „Klarheit und Wahrheit“ festgehalten waren. Der Pietismus etabliert sich. Gläubige Menschen sind gute Untertanen, Realisten zudem, Dialogpartner für die aufkommende Aufklärung sowie die modernen Zeiten. Das ist noch heute so.
Bd. 11, 2013, 128 S., 24,90 €, gb., ISBN-AT 978-3-643-50479-1

Martin Bolz

Post vom lieben Gott an die Einfältigen

Band 3: Das Jahrhundert des Konfessionalismus und der Vernunft

Die festen Mauern der Konfessionskirchen laden zum Schutz vor der bösen Welt ein. Man muss Verantwortung übernehmen, die allemal Werte – gelehrt ist. Das Pochen auf dem göttlichen Wort, unterstützt durch immer länger werdende religiöse Wissenskataloge, schafft so etwas wie eine Sicherheit gegenüber der Aufklärung. Man erlebt grundlegende Veränderungen. Neues kündigt sich an, sagt man. Die Welt wird nie wieder so sein, wie sie vor fünf Jahren war. Richtig!
Bd. 12, 2013, 128 S., 24,90 €, gb., ISBN-AT 978-3-643-50480-7

Martin Bolz NEU

Auf der Suche nach der verlorenen Unschuld

Zwerge, in Wissen und Weisheit Kindern vergleichbar, verwalten Labyrinth, schon immer, aber immer anders, weiß es um die Suche nach der verlorenen Unschuld geht. Den Ariadnefäden des griechischen Mythos gibt es nicht mehr. Dafür aber Mosaik, Tafeln, die Teile des Lebens anzeigen. An diesen Tafeln muss man vorbei, der Reihe nach, aber am Ende kommt man wieder aus dem neuzzeitlichen Labyrinth heraus, verändert!
Bd. 13, 2014, 136 S., 24,90 €, gb., ISBN-AT 978-3-643-50578-1

HISTORISCHE PÄDAGOGIK

Geschichte und Bildung

hrsg. von Prof. Dr. Markus Furrer (PHZ Luzern) und Prof. Dr. Kurt Messmer (PHZ Luzern)

Marlis Nattiel-Soltermann

Portrait einer Dynastie

Leiterinnen der Kindergarteneminare im Kanton Bern zwischen weiblichem Herrschaftsanspruch und staatlicher Legitimation 1917 – 2005
vol. 1, 2010, 168 pp., 18,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80050-3

Edith Maienfisch

„Das spezifisch frauliche Element ...“

Die Studentinnen des Technikums Burgdorf: eine Spurensuche 1892–2002
Am Beispiel des Technikums Burgdorf zeichnet die Historikerin Edith Maienfisch die Entwicklung des Frauenstudiums an Schweizer Technika (Hochschulen für Technik) von den ersten Hospitantinnen über die Zulassung zum ordentlichen Studium bis zur heutigen Situation nach. Die Studie, die 2010 mit dem Preis für Frauen- und Geschlechterforschung der Universität Freiburg/Schweiz ausgezeichnet wurde, behandelt damit ein Thema, das durch die Geschlechtergeschichte einerseits und die Diskussion um den Stellenwert der Naturwissenschaften in der Bildung andererseits hohe Aktualität besitzt.
vol. 2, 2012, 336 pp., 40,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80068-8

Texte zur Theorie und Geschichte der Bildung

hrsg. von Friedhelm Brüggem (Universität Münster), Karl-Franz Göstemeyer (HU Berlin) und Petra Korte (TU Braunschweig)

Ursula Reitemeyer NEU

Perfektibilität gegen Perfektion

Rousseaus Theorie gesellschaftlicher Praxis
Die nun in einer überarbeiteten 2. Auflage vorliegende Studie über Rousseaus Theorie der Perfektibilität stellt in den Mittelpunkt den Perspektivwechsel des Ideals der *perfectio* zu der Idee der *perfectibilité*. Dieser in der Renaissance durch neuzzeitliche Wissenschaft eingeleitete erkenntnistheoretische Perspektivwechsel erfordert in der Periode der Aufklärung eine geschichtsphilosophische Interpretation, durch die der Mensch als Subjekt der Geschichte auf den Weltplan tritt. Rousseaus Entwurf einer zukünftigen Geschichte der Menschheit ist der vielleicht erste bildungstheoretisch vermittelte Versuch, die Geschichte der Menschheit als Naturgeschichte der menschlichen Freiheit zu deuten und als Bildungs-geschichte exemplarisch zu realisieren.
Bd. 4, 2. Aufl. 2013, 224 S., 30,90 €, br., ISBN 978-3-8258-2643-7

GESCHICHTE UND BILDUNG

Herausgegeben von
Prof. Dr. Markus Furrer (PHZ Luzern)
und
Prof. Dr. Kurt Messmer (PHZ Luzern)

Edith Maienfisch

„Das spezifisch frauliche Element...“

Die Studentinnen des Technikums Burgdorf:
eine Spurensuche 1892–2002

LIT Verlag

UNIVERSITÉ DE Fribourg SUISSE
UNIVERSITÄT FREIBURG SCHWEIZ 2

Sakralität, Demokratie und Erziehung

Auseinandersetzungen mit der historischen Pädagogik
Fritz Osterwalders

TEXTE ZUR THEORIE
UND GESCHICHTE DER BILDUNG LIT

Geschichte als narrative Konstruktion

Eine funktional-linguistische Analyse
von Darstellungstexten
in Geschichtsschulbüchern

Zeitgeschichte – Zeitverständnis

LIT

Karl-Friedrich Hillesheim; Bernd Weber (Hrsg.)

Perspektiven der Lehrerbildung

Zum Auftrag der Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung.
Festschrift für Reinhard Zörner
Bd. 29, 2., überarb. u. erw. Aufl. 2011, 464 S., 29,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-10695-7

Florian Bernstorff; Andreas Ledl; Steffen Schlüter (Hrsg.)

Kontextualisierungen

Festschrift für Alfred Langewand zum 60. Geburtstag
Bd. 30, 2010, 280 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10941-5

Florian Bernstorff; Alfred Langewand (Hrsg.)

Darwinismus, Bildung, Erziehung

Historische Perspektiven auf das Verhältnis von Evolution
und Pädagogik

Der Einfluss des Darwinismus auf das pädagogische Denken an der Wende
zum 20. Jahrhundert führte lange Zeit ein Schattendasein in der Bildungs-
geschichtsschreibung. Zu Unrecht. Die Beiträge dieses Bandes zeigen,
wie verschiedenste Evolutionstheorien in vielfältiger Weise das damalige
pädagogische Denken beeinflusst haben. Debatten um Mädchenerziehung
oder den Inhalt von Schulbüchern, moral- und sozialpädagogische Ansätze
bezogen sich, oft in legitimatorischer Absicht, auf Evolutionstheoreme,
ebenso wie die Kinderrforschung und die Psychologie des Chicagoer Prag-
matismus.
Bd. 31, 2012, 200 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11563-8

Axel Bernd Kunze

Bildung als Freiheitsrecht

Eine kritische Zwischenbilanz des Diskurses um Bildungsgerechtig-
keit

Über die pädagogische Beziehung zu reflektieren, ist eine individualthei-
sche Aufgabe. Erst in jüngerer Zeit hat sich ein eigener sozioethischer
Bildungsdiskurs herausgebildet. Bildung wird dabei als neue soziale Frage
des 21. Jahrhunderts, Medium gesellschaftlicher Beteiligung oder Men-
schenrecht begriffen. Mitunter wird unter Berufung auf Menschenrecht
eine neue Objektivität im Diskurs über Bildung suggeriert, die nicht gegeben
ist. Der Band bearbeitet aus bildungstheoretischer Sicht die gesellschaftli-
chen und politischen Interessen, die sich an ein Recht auf Bildung heften
und will ein pädagogisches Fundament für eine Sozialethik der Bildung
legen.
Bd. 32, 2012, 112 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11727-4

Tamara Deluigi; Michael Gabathuler; Rahel Katzenstein; Christ-
na Rothen (Hrsg.)

Sakralität, Demokratie und Erziehung

Auseinandersetzungen mit der historischen Pädagogik Fritz
Osterwalders

Bildungsgeschichte ist das Ergebnis wissenschaftlicher Rekonstruktion
historischen Materials und der anschließenden Interpretation der erarbeiteten
Quellen. In Bezug zu den Arbeiten von Prof. Dr. Fritz Osterwalder
fragen die hier vorliegenden Beiträge nach den Möglichkeiten und Gren-
zen methodischer und interpretativer Ansätze der Historischen Pädagogik.
Thematisiert werden das Verhältnis von Erziehung und Demokratie, die
Problematik pädagogischer Sakralität sowie die These von Kontinuität und
Fortschritt innerhalb der historischen Entwicklung von Erziehungsinstituti-
onen.
vol. 33, 2013, 152 pp., 18,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80139-5

Zeitgeschichte – Zeitverständnis

hrsg. von Prof. Dr. Saskia Handro (Münster) und
Prof. Dr. Bernd Schönemann (Münster)

Saskia Handro; Bernd Schönemann (Hrsg.)

Geschichtsdidaktische Schulbuchforschung

Bd. 16, 2. Aufl. 2011, 304 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-9782-6

Saskia Handro; Bernd Schönemann (Hrsg.)

Geschichte und Sprache

Bd. 21, 2010, 248 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10662-9

Sebastian Wemhoff

Der Dramatiker und seine Welttragödie

Carl Zuckmayers Gesellschaftsbild und seine Sicht auf den Na-
tionalsozialismus

Bd. 22, 2010, 136 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10806-7

Christian Kohler

Ein ruhiges Fortbestehen?

Das Germanische Nationalmuseum im „Dritten Reich“
Bd. 23, 2011, 128 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11349-8

Lisa Marie Hauschke

Empirische Untersuchungen zur Relevanz historischer Fragen im Geschichtsunterricht aus Lehrerperspekti- ve

„Hat vielleicht jemand dazu noch eine Frage? Nein? Gut! Die negative
Beantwortung dieser Frage führt meist zu einer zufriedenen Reaktion des
Lehrenden. Welcher Schüler traut sich daher noch, eine Frage wirklich
zu stellen? Dieses Buch reflektiert die Problematik von Schülerfragen im
Allgemeinen sowie historischen Fragen im Speziellen und beleuchtet sie
aus der Perspektive des Lehrenden. Spiegelt sich die vorherrschende For-
schungsmeinung hinsichtlich historischer Fragen in der alltäglichen Praxis
des Lehrenden wider?“

Bd. 24, 2012, 176 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11634-5

Lisa Rodenhäuser

Zwischen Affirmation und Reflexion

Eine Studie zur Rezeption von Zeitzeugen in Geschichtsdoku-
mentationen

Das Fernsehen ist ein Leitmedium der Geschichtskultur. Neben Spielfil-
men erfreuen sich auch Dokumentationen zu historischen Themen großer
Popularität. Zeitzeugeninterviews sind wesentliche Bestandteile des hi-
storischen Erzählprozesses im Fernsehen. Deshalb nimmt die vorliegende
Arbeit die Wahrnehmung von Zeitzeugeninterviews durch Jugendliche am
Beispiel einer ausgewählten Geschichtsdokumentation in den Blick. Die
Studie konzentriert sich in einer vergleichenden Analyse auf Gemeinsam-
keiten sowie Unterschiede im Rezeptionsprozess von fünf Jugendlichen.
Bd. 25, 2012, 112 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11739-7

Viola Schrader ^{NEU}

Geschichte als narrative Konstruktion

Eine funktional-linguistische Analyse von Darstellungstexten in
Geschichtsschulbüchern

An aktuelle Kompetenzdebatten und sprachfördernde Lehr- und Lern-
konzepte anschließend konzentriert sich die vorliegende funktional-
linguistische Analyse auf Strukturen und Ziele eines sprachsensiblen
Geschichtsunterrichts. Auf der theoretischen Basis eines narrativ-
konstruktivistischen Geschichtsverständnisses werden Darstellungstexte
aus deutschsprachigen Geschichtsschulbüchern auf ihre sprachlichen und
narrativen Strukturen hin untersucht. Somit diskutiert diese Studie Fragen
der geschichtsdidaktischen Forschung hinsichtlich einer unterrichtsprakti-
schen und fachspezifischen Sprachförderung.
Bd. 26, 2013, 112 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12312-1

Bernd Schönemann; Holger Thünemann (Hrsg.) ^{NEU}

Kompetenzorientierung, Lernprogression, Textquel- lenarbeit

Aktuelle Schulbuchanalysen

Die im vorliegenden Sammelband publizierten Masterarbeiten sind am In-
stitut für Didaktik der Geschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität
Münster entstanden und diskutieren Fragen, die die geschichtsdidakti-
sche Schulbuchforschung bislang kaum gestellt hat: erstens die Frage,
inwieweit die curricular festgeschriebene Kompetenzorientierung Eingang
in die Lehrbücher gefunden hat, zweitens die Frage, inwieweit in ihnen
Lernprogression stattfindet, drittens die Frage, welche Angebote sie für
Textquellenarbeit bereitstellen.
Bd. 27, 2013, 344 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12384-8

Geschichtskultur und historisches Lernen

hrsg. von Prof. Dr. Bernd Schönemann und
Prof. Dr. Saskia Handro (Universität Münster)

Saskia Handro; Bernd Schönemann (Hrsg.)

Visualität und Geschichte

Bd. 1, 2011, 240 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10566-0

Bernd Schönemann; Holger Thünemann; Meik Zülsdorf-Kersting

Was können Abiturienten?

Zugleich ein Beitrag zur Debatte über Kompetenzen und Stand-
ards im Fach Geschichte

Bd. 4, 2. Aufl. 2011, 168 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10833-3

Andreas Sommer

Geschichtsbilder und Spielfilme

Eine qualitative Studie zur Kohärenz zwischen Geschichtsbild
und historischem Spielfilm bei Geschichtsstudierenden
Bd. 5, 2010, 296 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10998-9

Barbara Hanke

Geschichtskultur an höheren Schulen von der Wilhel- minischen Ara bis zum Zweiten Weltkrieg

Das Beispiel Westfalen
Bd. 6, 2011, 264 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11049-7

Kristina Lange

Historisches Bildverstehen oder Wie lernen Schüler mit Bildquellen?

Ein Beitrag zur geschichtsdidaktischen Lehr-Lern-Forschung
Bd. 7, 2011, 336 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11354-2

Wolfgang Jacobmeyer

Das deutsche Schulgeschichtsbuch 1700 – 1945

Die erste Epoche seiner Gattungsgeschichte im Spiegel der Vor-
worte. 3 Bände
Bd. 8, 2011, 1544 S., 99,90 €, br., ISBN 978-3-643-11418-1

Olaf Hartung

Geschichte Schreiben Lernen

Empirische Erkundungen zum konzeptionellen Schreibhandeln
im Geschichtsunterricht

Konzeptionelles Schreiben gehört zu den „Königswegen“ der historischen
Erkenntnis und des historischen Lernens (Hilke Günther-Armdt). Diesen
Königsweg in pragmatischer Absicht und in interdisziplinärer Perspekti-
ve theoretisch und empirisch zu fundieren, ist das Ziel dieses Buchs, das
wesentliche Ergebnisse des Gießener Forschungsprojekts „Geschichte –
Schreiben – Lernen“ (GSL) vorstellt: Wie schreiben Schülerinnen und
Schüler zu und über Geschichte, wie lernen sie dabei und welchen Ein-
fluss haben die Aufgabenformate und Textsorten auf das Vermögen der
Schülerinnen und Schüler, in Texten historischen Sinn auszubilden?
Bd. 9, 2013, 440 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11622-2

Martin Schlutow

Das Migrationsmuseum

Geschichtskulturelle Analyse eines neuen Museumstyps

Migration ist museumsreif geworden. Dies spiegelt sich in den vielfältigen
Ausstellungen der vergangenen Jahre, aber auch in der Entstehung
eines neuen Museumstyps – des Migrationsmuseums. Doch obwohl
dessen Bedeutung für das kulturelle Gedächtnis von Einwanderungsge-
sellschaften unumstritten ist, wird über die konzeptionelle Gestaltung von
Migrationsmuseen kontrovers diskutiert. Die vorliegende Studie analysiert
Entstehungsprozesse, Realisierungsstrategien und konzeptionelle Ge-
staltungsspielräume ausgewählter Migrationsmuseen und bietet zugleich
Einblicke in aktuelle Musealisierungstrends.
Bd. 10, 2012, 344 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11665-9

Manuel Köster ^{NEU}

Historisches Textverstehen

Rezeption und Identifikation in der multiethnischen Gesellschaft
Historisches Lernen und Lesen gehen Hand in Hand. Obwohl der Ge-
schichtsunterricht ein ausgesprochenes Lesefach darstellt, sind die Verar-
beitungsprozesse, die beim Lesen historischer Quellen und Darstellungen
ablaufen, bisher nur unzureichend erforscht. Welchen Einfluss nehmen
Identifikationsprozesse beim Lesen? Wie wird das Textverstehen von hi-
storischen Urteilen, von Vorwissen und Einstellungen der Schülerinnen
und Schüler beeinflusst? Diesen Fragen geht die vorliegende Studie in
einem interdisziplinären empirischen Zugriff am thematischen Beispiel
Nationalsozialismus nach.
Bd. 11, 2013, 304 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12332-9

Saskia Handro; Bernd Schönemann (Hrsg.) ^{NEU}

Raum und Sinn

Die räumliche Dimension der Geschichtskultur
„Raum und Sinn“ – unter diesem Titel versammelt der Band neun Beiträ-
ge, die die räumliche Dimension der Geschichtskultur erschließen. Dabei
werden vier verschiedene Modi des geschichtskulturellen Umgangs mit
Räumen sichtbar: die Imprägnierung mit historisch-politischer Bedeutung,
die Erkundung, die Musealisierung und die Medialisierung.
Bd. 12, 2014, 224 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12483-8

GESCHICHTSKULTUR UND HISTORISCHES LERNEN 12

Saskia Handro, Bernd Schönemann (Hg.)

Raum und Sinn

Die räumliche Dimension der Geschichtskultur

LIT

ZEITSCHRIFT FÜR MUSEUM UND BILDUNG 75 / 2013

Geschichte erfahrbar machen



LIT

Band 6

LEBEN UND ARBEITEN IN INTERNATIONALEN KONTEXTEN

Schriftensammlung zur interkulturellen Kompetenz

Alexander Thomas



LIT

Zeitschrift für Museum und Bildung

Herausgeber: „Rochow-Museum und Akademie für bildungsgeschichtliche Forschung e. V. an der Universität Potsdam“, Reckahn

Museumslandschaften

Bd. 71/72, 2010, 176 S., 15,90 €, br., ISBN 978-3-643-99915-3, ISSN 0934-9650

Erfahren und Lernen

Die Zeitschrift für Museum und Bildung ist ein Forum für museums-spezifische und bildungshistorische Fragestellungen. Sie richtet sich an alle diejenigen, die sich über die Themen „Museum als Bildungsort“ und „Pädagogik im Museum“ unter historischen, soziologischen, ästhetischen, museumspädagogischen und ausstellungsdidaktischen Perspektiven informieren möchten.

Das vorliegende Heft versammelt eine Reihe von Erfahrungsprozessen, denen die Bedeutung für das Lernen innewohnt: In musealen Kontexten ermöglichen Projekte, Freiräume des Lernens erfinderisch zu nutzen. Eine derartige museumspädagogische Praxis nimmt den erfahrungsbasierten Lernbegriff ernst und setzt institutionalisierten linearen Lernprozessen gezielt das „entdeckende Lernen“ entgegen. Die lebenslange Wirkung erlebter pädagogischer Praxis spiegelt sich in den autobiographischen Erinnerungen an die Schulzeit in den Nachkriegsjahrzehnten wider und beleuchtet damit Kindheits- und Schulgeschichte.

Bd. 73, 2011, 128 S., 15,90 €, br., ISBN 978-3-643-99893-4, ISSN 0934-9650

Akten-Einsicht

Die Zeitschrift für Museum und Bildung ist ein Forum für museums-spezifische und bildungshistorische Fragestellungen. Sie richtet sich an alle diejenigen, die sich über die Themen „Museum als Bildungsort“ und „Pädagogik im Museum“ unter historischen, soziologischen, ästhetischen, museumspädagogischen und ausstellungsdidaktischen Perspektiven informieren möchten.

In diesem Heft geht es um Zugänge zu historischen Quellen, um die Fragen, wie das Interesse für die Aufarbeitung von Archivalien geweckt werden und welchen Erkenntnisgewinn diese Auseinandersetzung haben kann. Dass spannende und lehrreiche Recherchen möglich sind, zeigen exemplarisch die Ergebnisse einer bildungshistorischen Projektarbeit mit Studierenden zu Biographien von Göttinger Akademikerinnen.

Bd. 74, 2012, 224 S., 15,90 €, br., ISBN 978-3-643-99870-5, ISSN 0934-9650

Geschichte erfahrbar machen ^{NEU}

Die Zeitschrift für Museum und Bildung ist ein Forum für museums-spezifische und bildungshistorische Fragestellungen. Sie richtet sich an alle diejenigen, die sich über die Themen *Museum als Bildungsort* und *Pädagogik im Museum* unter historischen, soziologischen, ästhetischen, museumspädagogischen und ausstellungsdidaktischen Perspektiven informieren möchten.

Die Beiträge dieses Heftes stellen unterschiedliche Ansätze vor, mit denen versucht wird, Geschichte erfahrbar zu machen. Das Spektrum reicht vom reflektierten Umgang mit Erinnerungen und eigenen historischen Erfahrungen über ausstellungsdidaktische und museumspädagogische Projekte bis hin zu historischer Projektarbeit im Studium. *Spurensuche, Grabe wo du stehst!* – diese hinlänglich bekannten geschichtsdidaktischen Ideen werden mit dem vorliegenden Heft konkretisiert.

Bd. 75, 2013, 112 S., 15,90 €, br., ISBN 978-3-643-99845-3

* * *

Elisabeth Zwick (Hrsg.)

Spiegel der Zeit – Grundkurs Historische Pädagogik III

Renaissance bis Gegenwart

Einführungen: *Pädagogik*, Bd. 5, 2009, 280 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10269-0

Beachten Sie den Fachkatalog
Geschichte
www.lit-verlag.de/kataloge

INTERKULTURELLE PÄDAGOGIK

SIETAR Deutschland – Beiträge zur interkulturellen Zusammenarbeit

hrsg. von Andrea Cnyrim, Matthias Otten und Alexander Scheitza

Korinna Heimann

Entwicklung interkultureller Kompetenz durch Auslandspraktika

Grundlinien eines didaktischen Handlungskonzepts für die Berufsausbildung

Bd. 4, 2010, 384 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10684-1

Anne Rupp; Anna Zelno; Merlinda Dalipi; Alexander Scheitza (Hrsg.)

Spanien von innen und außen

Eine interkulturelle Perspektive

Bd. 5, 2011, 216 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11351-1

Alexander Thomas

Leben und Arbeiten in internationalen Kontexten

Schriftensammlung zur interkulturellen Kompetenz

Das Leben und Arbeiten in internationalen Kontexten wird für viele Menschen immer bedeutsamer. Die dazu notwendige interkulturelle Kompetenz entwickelt sich nicht von selbst, sondern bedarf der gezielten wissenschaftlich fundierten Ausbildung, entsprechender Lernumgebungen, Erfahrungs- und Handlungsfelder. Die vorliegende Schriftensammlung enthält theoretische und anwendungswissenschaftliche Publikationen des Autors aus drei Jahrzehnten, die auf Basis von empirischen Forschungsergebnissen unterschiedliche interkulturelle Themen und Problemfelder aus psychologischer Sicht beleuchten.

Bd. 6, 2013, 528 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-11801-1

Migration – Bildung – Wissen

hrsg. von Prof. Dr. Karin Schittenhelm (Siegen)

Kathrin Klein

Soziales Kapital als Ressource in Bildungsbiographien

Junge Erwachsene indischer Herkunft in Deutschland und Großbritannien
Für Bildungskarrieren von Jugendlichen mit Migrationshintergrund können Ressourcen, die sich aus sozialen Beziehungen entwickeln, entscheidend sein. Anhand narrativer Interviews mit jungen Erwachsenen aus Deutschland und England wird untersucht, wie soziales Kapital – als Ressource innerhalb sozialer Netzwerke – Einfluß auf die Bildungsbiographien junger Erwachsener mit indischem Migrationshintergrund nimmt: Welche Kontextbedingungen spielen beim Aufbau und bei der Verwertung von sozialem Kapital eine Rolle? Lassen sich positive oder negative Konsequenzen aus den sozialen Netzwerken für die Bildungsbiographie ableiten?

Bd. 2, 2010, 240 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10859-3

Kinder – Jugend – Lebenswelten

Transnationale und interkulturelle Studien

hrsg. von Manfred Liebel, Bernd Overwien, Marie-Theres Albert, André Dupuis, Beatrice Hungerland, Albert Recknagel, Ilse Schimpf-Herken und Anne Wihstutz

Manfred Liebel

Kinderrechte – aus Kindersicht

Wie Kinder weltweit zu ihrem Recht kommen

Bd. 1, 2009, 240 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1855-5

Lena Zimmer

Brückenkinder

Lebensentwürfe von Kindern und Jugendlichen im Grenzraum zwischen Myanmar und Thailand

Bd. 2, 2009, 168 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1608-7

Holger Thiel

Partizipation und Selbstbestimmung

Chancen zivilgesellschaftlicher Organisation indischer Straßenkinder

Bd. 3, 2008, 176 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1811-1

Christian Geißler; Bernd Overwien (Hrsg.)

Elemente einer zeitgemäßen politischen Bildung

Festschrift für Prof. Hanns-Fred Rathenow zum 65. Geburtstag

Bd. 4, 2009, 296 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1928-6

Anne Wihstutz

Verantwortung und Anerkennung

Qualitative Studie zur Bedeutung von Arbeit für Kinder

Bd. 5, 2009, 240 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10129-7

Monika Schwenke

Focus Monitoring

Wie Kinderrechte nachhaltig umzusetzen sind

Bd. 6, 2011, 136 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11319-1

Smiljana Simeunovic Frick (Ed.)

Children's Rights: Experienced and Claimed

Children's Reports to the UN Committee on the Rights of the Child

vol. 7, 2011, 320 pp., 29,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90110-1

Dieter Wolfers ^{NEU}

Supervision und Praxisberatung

Ein integrativer Beitrag zur Selbstreflexion in Pädagogik und Sozialarbeit mit jungen Menschen

Bd. 8, Herbst 2014, ca. 192 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11433-4

Karolin Loch

Wenn Kinder arbeiten

Pädagogische Interventionen zwischen Wertschätzung und Ablehnung. El Proyecto – Ecuador

Das dominierende Kindheitsideal verortet Kinder fernab von Arbeit in Schule und Entwicklung. Doch dieses Ideal stellt für die Mehrheit der Kinder in der Welt lediglich eine Illusion dar. Im Rahmen eines ethnographischen Zugangs rückt die Studie ein Projekt in Ecuador in den Fokus, welches die Abschaffung der Kinderarbeit verfolgt und betrachtet die Auswirkungen des pädagogischen Handelns auf die Kinder. Dabei scheint es kaum überraschend, dass die Kinder in einem von Ambivalenzen geprägten Kontext leben und die Abschaffung der Kinderarbeit schlussendlich doch nur Illusion bleiben kann.

Bd. 9, 2012, 216 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11795-3

Janusz Korczak – Pionier der Kinderrechte. Ein internationales Symposium ^{NEU}

Herausgegeben von Manfred Liebel im Namen des European Master in Childhood Studies and Children's Rights an der Freien Universität Berlin. Redaktion: Annika Fratini, Yvonne Hylla, Waltraut Kerber-Ganse, Katharina Kersten, Manfred Liebel, Verena Marke und Rita Nunes

Der polnisch-jüdische Kinderarzt, Pädagoge und Schriftsteller Janusz Korczak (1878 – 1942) hat nicht nur das pädagogische Denken beeinflusst, sondern war auch ein Pionier der Kinderrechte. Er hat dazu beigetragen, eine emanzipatorische Tradition von Kinderrechten als Menschenrechte zu begründen. Er verstand sie als subjektive Rechte der Kinder, die zu gesellschaftlichen Verhältnissen führen, in denen weitestmögliche Gleichheit besteht und insbesondere kein Mensch aufgrund seines geringen Alters anderen Menschen untergeordnet bleibt. Die Beiträge des Buches, die auf ein internationales Symposium an der Freien Universität Berlin zurückgehen, beleuchten verschiedene, bisher wenig beachtete Facetten der Werke und der Praxis Korczaks. Sie gehen auch auf kontrovers diskutierte Themen wie den Umgang mit Rassismus und Eurozentrismus ein.

Bd. 10, 2013, 224 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12068-7

Interkulturelle Pädagogik

Renate Seebauer (Hrsg.)

Europäische Dimensionen in der Bildungsarbeit

Intensiv-Programm EURIDENT

Bd. 8, 2010, 216 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50143-1



Ulla Kriebner; Roberta Maierhofer; Hermine Penz (Hrsg.)
Interkulturalität und Bildung

Der Umgang mit kultureller Diversität sollte als eine gesellschaftliche Herausforderung betrachtet werden, die auch im Bildungssystem ihren Niederschlag findet. Wie gehen Institutionen, die formelle Bildung anbieten (vom Kindergarten bis zur Universität), mit der Herausforderung einer multilingualen und multikulturellen Gesellschaft um, und wie weit integrieren sie interkulturelles Lernen? Wie spielt sich interkulturelles Lernen in informellen Kontexten wie etwa im täglichen Familienleben oder Arbeitsleben der Menschen ab? Der Band widmet sich unterschiedlichsten Aspekten des Themas in verschiedensten Lebensbereichen sowie in der formellen und informellen Bildungsvermittlung.

Bd. 9, 2012, 168 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50191-2

Ulrike Lingen-Ali
Agency im Kontext

Eine transkulturelle, biografische Untersuchung zu frauenpolitischen Akteurinnen in Palästina und Deutschland
Welche Rolle spielen kulturelle Zuschreibungen für die Selbst- und Fremddarstellungen frauenpolitischer Akteurinnen in Palästina und in Deutschland?

Mit einer biografischen Untersuchung arbeitet Ulrike Lingen-Ali eine Vielzahl von Dimensionen heraus, die für die befragten Frauen in Bezug auf ihre Selbstwahrnehmungen relevant sind. Statt Kultur und kultureller Differenz erweist sich Agency – die subjektive Handlungsfähigkeit – als zentrale Kategorie, an der die Interviewpartnerinnen ihre biografischen Beschreibungen retrospektiv ausrichten. In ihrer Arbeit stellt die Autorin vor, wie vielschichtig Agency von den Frauen erfahren und hergestellt wird.

Bd. 10, 2013, 344 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12055-7

Inga Schwarz ^{NEU}
Anthropology of Governance in Education

Inszenierung alternativer Bildungskonzepte in der Türkei
Trotz migrationspolitischer Relevanz ist die Beschäftigung mit dem türkischen Bildungswesen in Deutschland noch immer ein seltenes Phänomen.

Die vorliegende Arbeit trägt zur Überbrückung dieser Forschungslücke bei. Sie gibt Einblick in Struktur, aktuelle Reformen und relevante Akteure des Bildungssystems der Türkei und informiert über die historische Entwicklung und aktuelle Prozesse der Übernahme internationaler Bildungskonzepte. Im Zentrum der ethnologischen Untersuchung steht dabei die Frage, wie international diffundierende reformpädagogische Bildungskonzepte in die türkische Bildungslandschaft integriert werden.

Bd. 11, 2014, 280 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12449-4

* * *

Johanna-Elisabeth Giesenkamp; Elisabeth Leicht-Eckardt; Thomas Nachtwey ^{NEU}

Inklusion durch Schulverpflegung

Wie die Berücksichtigung religiöser und ernährungsspezifischer Aspekte zur sozialen Inklusion im schulischen Alltag beitragen kann

Dieses Buch informiert über die Erfassung des schulspezifischen Bedarfs und Kommunikationsmöglichkeiten religionsadäquater Schulverpflegung, vor allem für Schulen mit hohem Migrationsanteil. Religionsadäquate Planung, Beschaffung, Lagerung, Herstellung und ein Angebot von Speisen und Getränken sind Grundlagen einer sozialen Inklusion. Mit Vertretern aus Ökonomie und Pädagogik, unterschiedlicher Religionen und Speiseanbietern sind religiöse Speisevorschriften aufbereitet für die konkrete Umsetzung in der Schulverpflegung, basierend auf den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V.

Interreligiöse Perspektiven, Bd. 6, 2. Aufl. 2013, 136 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12051-9

Germain Nyada
Kindheit, Autobiografie und Interkulturalität

Ein Beitrag zur sprachübergreifenden und (kon-)textorientierten Literaturtheorie
Beiträge zur Afrikaforschung, Bd. 46, 2010, 280 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10907-1

Klaus Spellen
Integration muslimischer Schülerinnen und Schüler

Analyse pädagogischer, politischer und rechtlicher Faktoren
Islam in der Lebenswelt Europa, Bd. 8, 2010, 568 S., 54,90 €, br., ISBN 978-3-643-10663-6



Gerhard de Haan; Tomasz Bergier ^{NEU}
Jugend begegnet Zukunft

Bildung für nachhaltige Entwicklung im deutsch-polnischen Jugendaustausch. Unter Mitarbeit von Agnieszka Czachowska, Agata Pietrzyk-Kaszyńska und Beata Sochaka
Deutsch-Polnisches Jugendwerk, Bd. 1, 2013, 80 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12364-0

Gerhard de Haan; Tomasz Bergier ^{NEU}
Spotkanie młodości z przyszłością

Edukacja na rzecz zrównoważonego rozwoju w polsko-niemieckiej wymianie młodzieży. Współpracy z Agnieszka Czachowska, Agata Pietrzyk-Kaszyńska, Beata Sochaka
Deutsch-Polnisches Jugendwerk, Bd. 2, 2013, 80 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12407-4

Gerd Spittler; Michael Bourdillon (Eds.)
African Children at Work

Working and Learning in Growing Up for Life
Most children in Africa start working from a very early age – helping the family or earning wages. Should this work be abolished, tolerated, or encouraged? Such questions are the subject of much debate: international and national organizations, employers, parents, and children often have diverse opinions and put pressure in different directions. The authors of this book contribute to the discussion through intensive fieldwork and careful analysis of children's activities. They consider childhood and family, work and play, work in rural and urban contexts, paths to learning, work and school, and children's rights.
Beiträge zur Afrikaforschung, vol. 52, 2012, 360 pp., 39,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90205-4

SPORTPÄDAGOGIK

Pädagogik – SportKultur – Philosophie
hrsg. von Prof. Dr. Dr. Eckhard Meinberg (Deutsche Sporthochschule Köln) und Prof. Dr. Johannes Bilstein (Kunstakademie Düsseldorf)

Carsten Kruse; Volker Schürmann (Hrsg.) unter Mitarbeit von Annika Steinmann

Wie viel Bildung braucht der Sport, wie viel Sport braucht die Bildung?

Symposiumsbericht
Bd. 2, 2010, 200 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10603-2

Eckhard Meinberg
Leibliche Bildung in der technischen Zivilisation

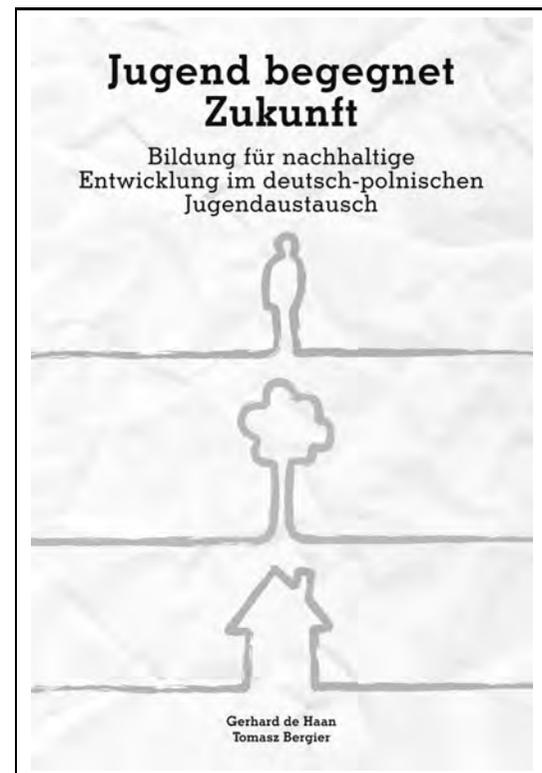
Über den Umgang mit dem Leibe
Bd. 3, 2011, 272 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11001-5

Peter Frei
Kommunikative Sportpädagogik

„Kommunikative Sportpädagogik“ ist zunächst einmal ein Etikett, das für den Versuch steht, die Bedeutung von Kommunikation für unterschiedliche sportpädagogische Handlungsfelder herauszustellen. Welche Vorstellung von Kommunikation, welche Ausprägungen sind anzusetzen, wenn z.B. Akteure im Sportunterricht oder im Vereins- und Wettkampfsport ihre Handlungen aufeinander abstimmen? Vor dem Hintergrund einer kommunikativen Handlungstheorie wird dabei eine Figur theoretisch zu schärfen versucht, die in pädagogischen Kontexten unüblich erscheint: gemeint ist eine Form distanzierter Verständigung.
Bd. 4, 2012, 264 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11552-2

Michael Segets
Sportphilosophie in der Schule

Zur didaktischen Transformation sportphilosophischer Themen für den Unterricht der Fächer *Philosophie/Praktische Philosophie* und *Sport*
Sportphilosophische Themen im schulischen Unterricht aufzugreifen, ist institutionell möglich und pädagogisch sinnvoll. Die Verbindung von Sport und Philosophie kann einen Beitrag zum Bildungsauftrag der Schule leisten. Auf der Basis grundsätzlicher Überlegungen zur Transformation sportphilosophischer Themen für den Unterricht der Fächer *Philosophie/Praktische Philosophie* und *Sport* werden konkrete Vorschläge für Unterrichtseinheiten unterbreitet. Diese Angebote geben Anregungen für



die Unterrichtspraxis und zeigen Möglichkeiten auf, wie sportphilosophische Themen in der Schule bearbeitet werden können.
Bd. 5, 2012, 344 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11706-9

Katharina Scheel
Modelle und Praxiskonzepte der Physiotherapie

Eine Verortung innerhalb von Anthropologie und Ethik
Der vorliegende Band verknüpft Grundlagenforschung mit der physiotherapeutischen Praxis. Es wird darauf abgezielt, für dieses Handlungsfeld ein möglichst konsensfähiges Menschenbild zu entwerfen, dem ethische Prinzipien für diese berufliche Tätigkeit entsprechen können. Ausgehend von der menschlichen Bewegung werden Modelle und Praxiskonzepte der Physiotherapie auf dem Boden der hermeneutischen Methodik diskutiert. Dadurch kann es zugleich gelingen, die Unverzichtbarkeit von Anthropologie und Ethik für die Professionalisierung und Professionalität dieses Berufs zu unterstreichen.
Bd. 6, 2013, 264 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12040-3

Abenteuer- und Erlebnissport

Jörg Böhnke
Abenteuer- und Erlebnissport

Ein Handbuch für Schule, Familie und Jugendsozialarbeit
Der Abenteuer- und Erlebnissport ist mittlerweile zum „Renner“ im Sport geworden. Sowohl Vereine als auch verschiedene Institutionen der Jugendarbeit haben den Abenteuer- und Erlebnissport in ihr Programm aufgenommen. Und seit neuestem widmet sich auch der Schulsport diesem Thema.
Im Abenteuer- und Erlebnissport wird der Handelnde als Ganzes gefordert: mit Kopf, Herz, Hand gilt es, alleine und mit anderen gemeinsam Abenteuer zu erleben und bestehen. Verantwortungsbewusstsein, Kooperation, Mut, Vertrauen zu sich und zu anderen sind wesentliche Aspekte des Abenteuer- und Erlebnissports. Dabei braucht man keine Berg- oder Dschungeltouren in fremde Länder: die Sporthalle, die Wiese oder die Stadt vor der Tür sind die Aktionsräume, die ohne großen Aufwand abenteuer- und erlebnisreich genutzt werden können.
Dieses Handbuch gibt eine fundierte Einführung in den Abenteuer- und Erlebnissport und zeigt die Inhalte an 120 mit Bild und Text ausführlich erläuterten Beispielen auf.
Bd. 1, 2. Aufl. 2010, 332 S., 15,90 €, br., ISBN 978-3-8258-4468-4

Jörg Böhnke ^{NEU}
Abenteuer- und Erlebnissport: Eine Anleitung für die Praxis

Der Abenteuer- und Erlebnissport ist mittlerweile zum „Renner“ im Sport geworden. Sowohl Vereine als auch verschiedene Institutionen der Jugendarbeit haben den Abenteuer- und Erlebnissport in ihr Programm aufgenommen. Und seit neuestem widmet sich auch der Schulsport diesem Thema.
Im Abenteuer- und Erlebnissport wird der Handelnde als Ganzes gefordert: mit Kopf, Herz, Hand gilt es, alleine und mit anderen gemeinsam Abenteuer zu erleben und bestehen. Verantwortungsbewusstsein, Kooperation, Mut, Vertrauen zu sich und zu anderen sind wesentliche Aspekte des Abenteuer- und Erlebnissports. Dabei braucht man keine Berg- oder Dschungeltouren in fremde Länder: die Sporthalle, die Wiese oder die Stadt vor der Tür sind die Aktionsräume, die ohne großen Aufwand abenteuer- und erlebnisreich genutzt werden können.
Die „kleine Ausgabe“ bietet Praxis pur. Hier werden 1200 Beispiele aus dem Abenteuer- und Erlebnissport in Bild und Text dargestellt und erläutert.
Bd. 2, Herbst 2014, ca. 200 S., ca. 12,90 €, br., ISBN 3-8258-4552-4

Sportwissenschaft

Vanessa Kinner
Der Hit & Turn Tennistest

Ein Ausdauer- und Turn Tennistest
Im Rahmen dieser Dissertation wurde ein akustisch gesteuertes, valides und praktikabler Ausdauer- und Turn Tennistest – der Hit & Turn Tennistest – entwickelt und evaluiert. Der Test wird auf dem Tennisplatz durchgeführt. Das Testdesign zeichnet sich durch einen tennisspezifischen Bewegungsablauf und durch ein stufenförmig ansteigendes Belastungsprofil aus. Anhand der erreichten Teststufe kann die individuelle Fitness mittels Normwerttabellen beurteilt werden. Die Test DVD ist dem Buch beigelegt und enthält eine Videodemonstration mit Erläuterungen.
Bd. 7, 2011, 216 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11036-7

* * *



Sven Dieterich; Inga Hense; Horst Hübner; Michael Pfitzner
Das schulsportliche Unfallgeschehen in Nordrhein-Westfalen im Schuljahr 2008/09
 Ergebnisse und Trends
Schriften zur Körperkultur, Bd. 60, 2010, 216 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10863-0

Beachten Sie den Fachkatalog
Sportwissenschaft
<http://www.lit-verlag.de/kataloge>



Michael Kunzlik
Gewalt – Medien – Sucht: Computerspiele

Bd. 1, 2. Aufl. 2013, 328 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10141-9
 (aus: *PUBLIZISTIK 2/2010*)
 „Tatsächlich wird der Band seinem Titel gerecht und liefert einen breit gefächerten, fundierten, akzeptablen und gut lesbaren Überblick zur Thematik aus einer medienkulturwissenschaftlichen Perspektive.“
 (aus: *MEDIENwissenschaft 2/2010*)

Marcus S. Kleiner; Michael Rappe (Hrsg.)
Methoden der Populärkulturwissenschaft
 Interdisziplinäre Perspektiven auf Film, Fernsehen, Musik, Internet und Computerspiele
 Bd. 3, 2012, 464 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11159-3

Medien'welten
 Braunschweiger Schriften zur Medienkultur
 hrsg. von Rolf F. Nohr

Britta Neitzel; Matthias Bopp; Rolf F. Nohr (Hrsg.)
„See? I'm real ...“
 Multidisziplinäre Zugänge zum Computerspiel am Beispiel von ‚Silent Hill‘
 Bd. 4, 3. Aufl. 2010, 256 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-8374-4

Matthias Bopp; Rolf F. Nohr; Serjoscha Wiemer (Hrsg.)
Shooter
 Eine multidisziplinäre Einführung
 Bd. 12, 2009, 416 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-10189-1

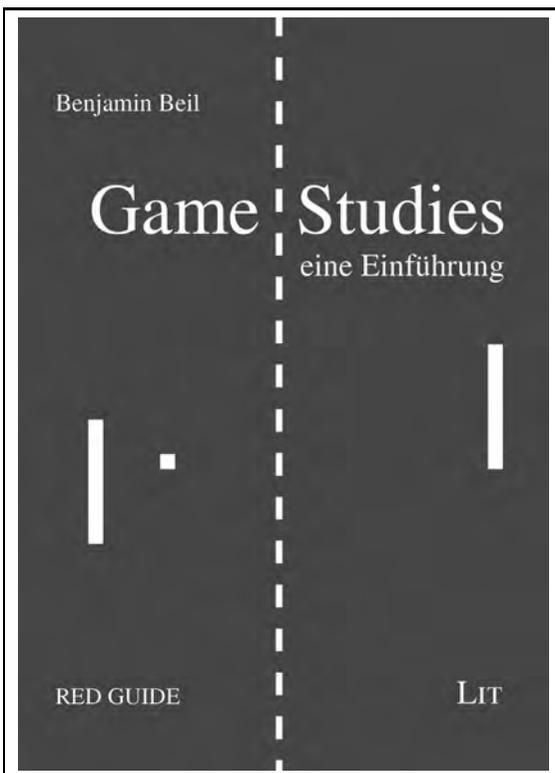
Angela Schwarz (Hrsg.)
„Wollten Sie auch immer schon einmal pestverseuchte Kühe auf Ihre Gegner werfen?“
 Eine fachwissenschaftliche Annäherung an Geschichte im Computerspiel

Computerspiele mit historischen Inhalten sind nicht nur ein wesentlicher Teil der heutigen Unterhaltungs- und Medienlandschaft, sondern auch der Geschichtskultur. Sie unterscheiden sich von anderen populären Repräsentationsformen von Geschichte vor allem durch ihre Interaktivität. Welche Erkenntnisse bietet die Untersuchung des Mediums für die Geschichtswissenschaft, die sich mit dem Computerspiel bislang kaum befasst hat? Der vorliegende Sammelband gibt darauf vielfältige Antworten, denn die historisch-fachwissenschaftlichen Analysen der einzelnen Beiträge decken die wesentlichen Spielgenres ebenso wie die verschiedenen historischen Epochen ab. Er belegt damit nicht nur die Vielfalt der Geschichtspopularisierung im Computerspiel, sondern zugleich die Notwendigkeit, sie zu erfassen, einzuordnen und zu interpretieren.
 Bd. 13, 2. Aufl. 2012, 288 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10267-6

Benjamin Beil
First Person Perspectives – Point of View und figurenzentrierte Erzählformen im Film und im Computerspiel
 Bd. 14, 2010, 336 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10788-6

Stefan Böhme; Rolf F. Nohr; Serjoscha Wiemer (Hrsg.)
Sortieren, Sammeln, Suchen, Spielen
 Die Datenbank als mediale Praxis
 Die Datenbank – sie ist aus unserer modernen technisierten Gesellschaft nicht mehr wegzudenken, und verändert so unterschiedliche Lebensbereiche wie die Wissensbeschaffung, diverse Bereiche der Wirtschaft von der Logistik bis zum Personalwesen, biotechnologische Forschung aber auch die Partnersuche, die fiskalische Profilbildung, unser Freizeitverhalten und vieles mehr. Dieser Sammelband widmet sich der Datenbank im Hinblick auf die Frage nach ihrer Signifikanz für eine durch digitale Technologien und ludische Praxen geprägten Medienkultur. Sortieren, Sammeln, Suchen und Spielen werden dabei als zentrale Bereiche medialer Praxen begriffen, die sich auf Datenbanken rückbeziehen lassen und spezifisch durch diese informiert werden.
 Bd. 20, 2012, 352 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11728-1

Judith Ackermann
Gemeinschaftliches Computerspielen auf LAN-Partys
 Kommunikation, Medienaneignung, Gruppendynamiken
Bonner Beiträge zur Onlineforschung, Bd. 1, 2011, 368 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11335-1



Daniel Roth
Zündstoff für den „Columbine-Effekt“?
 Die Berichterstattung über School Shootings in deutschen Print- und Online-Medien
 „Ich versuche immer, anders zu sein – doch am Ende kopiere ich jedesmal nur andere.“ Diese Aussage stammt von Eric Harris, einem der Attentäter von Columbine. Nachahmungstaten infolge von Medienberichten werden für Suizid unter dem Stichwort „Werther-Effekt“ diskutiert und auch für sogenannte School Shootings vermutet.
 Die Arbeit untersucht erstmals inhaltsanalytisch die Berichterstattung über vier in Deutschland verübte School Shootings: Geben die Journalisten den Tätern Namen und Gesicht, leiten sie sie an, glorifizieren sie ihre Taten? Liefern sie Zündstoff für „einen Columbine-Effekt“?
Medien & Kommunikation, Bd. 30, 2012, 176 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11394-8

Rebecca Trippe
Virtuelle Gemeinschaften in Online-Rollenspielen
 Eine empirische Untersuchung der sozialen Strukturen in MMORPGs
Game Studies, Bd. 1, 2009, 176 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10301-7

Beachten Sie den Fachkatalog
Kommunikation und Medien
<http://www.lit-verlag.de/kataloge>

MEDIENPÄDAGOGIK

Medien: Forschung und Wissenschaft

Michael Kunzlik ^{NEU}
Gewalt – Medien – Sucht: Computerspiele
 Gewaltdarstellungen in den Medien stellen den am häufigsten untersuchten Bereich der kommunikationswissenschaftlichen Wirkungsforschung dar. Durch das Aufkommen des Internets und die weite Verbreitung von Computern ist eine Verschiebung der Medien- und Gewalt-Forschung erfolgt. Im Mittelpunkt stehen nicht länger die Wirkungen von Fernsehgewalt, sondern die Effekte von Computerspielgewalt.
 Die vorliegende Publikation gibt einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand zur Wirkung gewalthaltiger Computerspiele. Berücksichtigt werden auch Forschungen zur Medienpädagogik sowie zur Computerspielsucht.
 Bd. 31, 2013, 288 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12258-2

Red Guide

Benjamin Beil
Game Studies – eine Einführung
 Computerspiele sind gerade in den letzten Jahren zu einem zentralen Bestandteil der Populärkultur avanciert.
 Diese Einführung gibt einen medienkulturwissenschaftlichen Überblick zu den wichtigsten Schwerpunkten der noch jungen akademischen Disziplin der Game Studies – von der Entwicklungsgeschichte des Computerspiels über zentrale Diskurse, (inter-)mediale Besonderheiten und bildliche Charakteristika bis hin zu neuen Variationen digitaler Spielkulturen, wie Serious Games, Game Art und Modding.
 Bd. 9, 2013, 96 S., 9,80 €, br., ISBN 978-3-643-12056-4

Populäre Kultur und Medien

hrsg. von Prof. Dr. Christoph Jacke (Universität Paderborn) und Prof. Dr. Martin Zierold (Karlsruhochschule International University, Karlsruhe)

Christoph Jacke ^{NEU}
Einführung in Populäre Musik und Medien
 Ob im Internet, als Datei, auf Tonträger, als Musikclip oder als Einspielung: Stets wird Popmusik medial produziert (z. B. im Studio), distribuiert (durch Werbung, Vertriebe), genutzt (im Club) und weiterverarbeitet zu neuen Medienangeboten (z. B. durch Fans). Populäre Musik und Medien ist der zentrale, sich gegenseitig bedingende Zusammenhang populärer Kultur.
 Diese Einführung ist ein widerdend-systematisierender Streifzug durch die vielseitigen Popmusik-Welten (Pop und Wissenschaft, Pop und Erinnern, Pop und Journalismus, Pop und Stars, Pop und Kritik etc.), der teilnehmend beobachtend erklärt, warum wir aus der Popmusik und ihren zumeist medialen Kontexten etwas über unsere Gesellschaft, Kultur und Medien lernen können – im Idealfall mit Vergnügen. Rezensionen:
 „Dieser Einführungsband hat einen guten Groove, denn man geht aus der Lektüre beschwingt heraus ...“
 (aus: *Rundfunk und Geschichte 3-4/2009*)
 „Was dieses Buch als einen wichtigen und notwendigen Bestandteil der universitären Ausbildung erscheinen lässt, ist die Tatsache, dass grundsätzliche Probleme der wissenschaftlichen Reflexion über populäre Musik kritisch benannt werden.“

POLITISCHE PÄDAGOGIK

Erinnern und Lernen

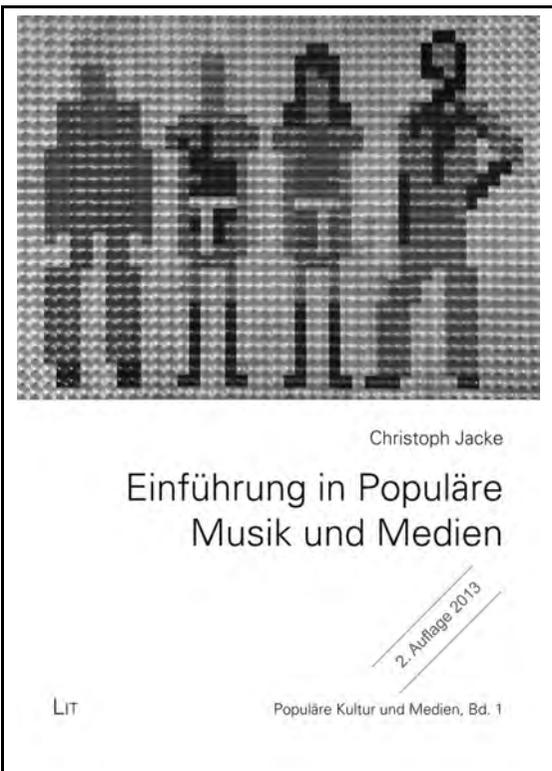
Texte zur Menschenrechtspädagogik
 hrsg. von Prof. Dr. Wilhelm Schwendemann (Evangelische Hochschule Freiburg) und Dr. Stephan Marks (Erinnern und Lernen e. V.)

Wilhelm Schwendemann; Reinhold Boschki (Hrsg.), in Zusammenarbeit mit Jürgen Rausch, Vera Schäfer, Georg Wagensommer
Vier Generationen nach Auschwitz – Wie ist Erinnerungslernen heute noch möglich?
 Bd. 4, 2010, 232 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1857-9

Andreas Völker
Elie Wiesel: Zeichen setzen – selbst zum Zeichen werden
 Grammatik eines Lebens für Frieden und Versöhnung
 Bd. 5, 2. Aufl. 2011, 224 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1527-1

Wilhelm Schwendemann; Tonio Oeftering (Hrsg.)
Menschenrechtsbildung und Erinnerungslernen
 Eine Ringvorlesung zur Menschenrechtspädagogik im Sommersemester 2010. Veranstaltet vom Freiburger Institut für Menschenrechtspädagogik (FIM), der Evangelischen Hochschule Freiburg, der Katholischen Hochschule Freiburg, der Pädagogischen Hochschule Freiburg und dem Verein *erinnern und lernen*, Freiburg
 Bd. 8, 2011, 240 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11091-6

Werner Nickolai; Wilhelm Schwendemann (Hrsg.)
Gedenkstättenpädagogik und Soziale Arbeit
 Mit Gedenkstättenpädagogik haben sich bislang fast ausschließlich HistorikerInnen und LehrerInnen auseinandergesetzt; sozialarbeiterisch wurde sie bisher kaum wahrgenommen. Deshalb haben die beiden kirchlichen Hochschulen in Freiburg zusammen mit dem Freiburger Institut für Menschenrechtspädagogik und dem Verein „Für die Zukunft lernen – Verein zur Erhaltung der Kinderbaracke Auschwitz-Birkenau e.V.“ zwei Arbeitstagungen zum Thema Gedenkstättenpädagogik und Soziale Arbeit durchgeführt. In beiden Tagungen wurden Projekte der Gedenkstättenpädagogik innerhalb der Sozialen Arbeit vorgestellt. Neben der Reflexion der Praxis wurde auch der Frage nachgegangen, wie ein Curriculum für eine



Aus- und Fort- und Weiterbildung im Bereich der Gedenkstättenpädagogik
aussehen soll.

Bd. 9, 2013, 296 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11799-1

Johannes Roloff

Der Holocaust als Herausforderung für den Geschichtsunterricht

Johannes Roloff belegt, ausgehend von der Theorie zum kulturellen Gedächtnis, dass Nationalsozialismus und Holocaust nach einem langen und steinigen Weg Eingang in das kulturelle Gedächtnis der deutschen Gesellschaft gefunden haben. Dieser Sachverhalt sollte sich insbesondere in der Bildung bzw. dem Geschichtsunterricht zu diesem Thema niederschlagen, indem Schülerinnen und Schüler bspw. lernen, von gegenwärtigem, öffentlichem Gedenken ausgehend, Gegenwart und Vergangenheit zu erklären. In dem vorliegenden Werk analysiert der Autor das (religions-)pädagogische Konzept „Erziehung [bzw. Religionspädagogik] nach Auschwitz“ (Theodor W. Adorno) und das geschichtsdidaktische Programm „Konfrontationen“ (Fritz Bauer Institut) in Bezug auf ihre (Unterrichts-) Prinzipien und Methoden und evaluiert dessen Nutzen für ein Lernen im Sinne des kulturellen Gedächtnisses. Daraus werden schließlich Vorschläge für die jeweiligen Programme und praktische Hinweise für Pädagogen und Pädagoginnen abgeleitet.

Bd. 10, 2013, 128 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11880-6

Forum Bildung

hrsg. von Dr. Markus Fath (Universität München)

Markus Fath (Hrsg.) ^{NEU}

Bildung und Ethik

Beiträge und Perspektiven jenseits disziplinärer Grenzen
Bildung und *Ethik* werden in den letzten Jahren verstärkt zu zwei Schlagwörtern, die sich in nahezu allen Kontexten und Debatten auf die eine oder andere Art wiederfinden lassen. Zweifelsohne sind Bildung und Ethik unverzichtbar. Doch was meinen diese Begriffe im Konkreten? In welchem Verhältnis stehen sie zueinander? In welchem Verhältnis stehen diese Begriffe zu unterschiedlichsten gesellschaftlichen Akteuren? Der vorliegende Band versammelt Beiträge, die aus ihrer jeweils einzigartigen Perspektive zentrale Aspekte der übergeordneten Thematik reflektieren.
Bd. 1, 2013, 288 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11962-9

Gertrud Müller ^{NEU}

Was ist S(s)chuld?

Internalisierung gesellschaftlicher Schuldkonstruktionen und Entwicklung des Schuldempfindens bei Gewalttätern
In der vorliegenden Studie wurden subjektive Erfahrungen und Wahrnehmungen verurteilter Gewaltstrafäter untersucht. Basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und überliefertem Wissen zum Thema Schuld wurden die Aussagen der verurteilten Gewaltstrafäter verglichen mit den Äußerungen einer Vergleichsgruppe. Im Fokus der Untersuchung stehen die subjektiven Empfindungen bezüglich der eigenen Biographie: Sozialisationsbedingungen, moralische Einstellungen, Gefühle, Bildungs- und Integrationschancen der Befragten sowie das Motiv und die emotionale Betroffenheit in der Tsituation.
Bd. 2, 2013, 304 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12352-7

Bildungspolitik

Carsten George

Staatliches Bildungssystem und privatwirtschaftliche Nachhilfe in Deutschland

Der Nachhilfemarkt in Deutschland wächst rasant. Er ist als tragende Säule des Schulsystems nicht mehr wegzudenken. Lehrer, die vormittags in der Schule unterrichten, trifft man nachmittags im Nachhilfeinstitut. Was sind die Gründe dafür? Wie müsste sich das Bildungssystem verändern, um Nachhilfe überflüssig zu machen? Dr. Carsten George geht diesen Fragen auf den Grund - und kommt zu alarmierenden Erkenntnissen. Sinkendes Vertrauen in das Bildungssystem, Unternehmen, die Nachhilfe für Azubis organisieren, aber eine grundlegende Veränderung des deutschen Bildungssystems ist nicht in Sicht. Können wir es uns da leisten, ohne Nachhilfe in die Zukunft zu gehen? Diese Arbeit gibt uns darauf eine klare Antwort: Wir sollten es nicht versuchen.
Prof. Dr. Jürgen Bellers: „Die Ergebnisse dieser Arbeit haben mich erschreckt. Dr. Carsten George hat endlich erforscht, was viele Bildungspraktiker schon lange befürchtet haben.“
Bd. 2, 2011, 408 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11156-2

* * *



Hermann von Laer (Hrsg.)

Was sollen unsere Kinder lernen?

Zur bildungspolitischen Diskussion nach den PISA-Studien
Vehtaer Universitätsschriften, Bd. 25, 2009, 216 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10469-4

Sebastian Mahner

16 Länder, eine Reform: Die verschlungenen Wege zu Bachelor und Master in Deutschland

Bildung ist in Deutschland Ländersache – bezogen auf die Bologna-Studienreformen wurde die Rolle der (einzelnen) 16 Bundesländer dennoch kaum untersucht. Daher wird ihr Einfluss auf die Policy-Formulierung und Implementierung von Bachelor und Master intensiv analysiert: Obwohl der Föderalismus die Reform gebremst hat, trieb ein Teil der Länder die Umstellung auf B.A./M.A. voran und nutzte gekonnt föderale wie europäische Politikebenen. Zudem zeigt die Statistik: Hätten nicht mehrere Länder die Implementierung an den Universitäten forciert, wäre Bologna in Deutschland unter Umständen gescheitert.
Policy-Forschung und Vergleichende Regierungslehre, Bd. 14, 2012, 472 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-11583-6

Beachten Sie den Fachkatalog
Politikwissenschaft
www.lit-verlag.de/kataloge

PHILOSOPHIE UND PÄDAGOGIK

**Philosophie in der Schule
Philosophy in Schools
Philosophie à l'École**

hrsg. von / edited by / sous la direction de
Prof. Dr. Eva Marsal (University of Education Karlsruhe, Germany), Prof. Dr. hc Takara Dobashi (University Hiroshima, Japan), Prof. Dr. Jean-François Goubet (Université d'Artois, France), Prof. Dr. David Kennedy (Montclair State University, USA), Prof. Dr. Ewa Nowak (University of Poznań, Poland) Prof. Dr. Barbara Weber (University of British Columbia/Vancouver, Canada), Prof. Dr. Ulrich Wehner (University of Education Karlsruhe, Germany) Prof. Mag. Dr. Dr. Martin Bolz (Senior Editor Wien, Austria)

Anita Rösch

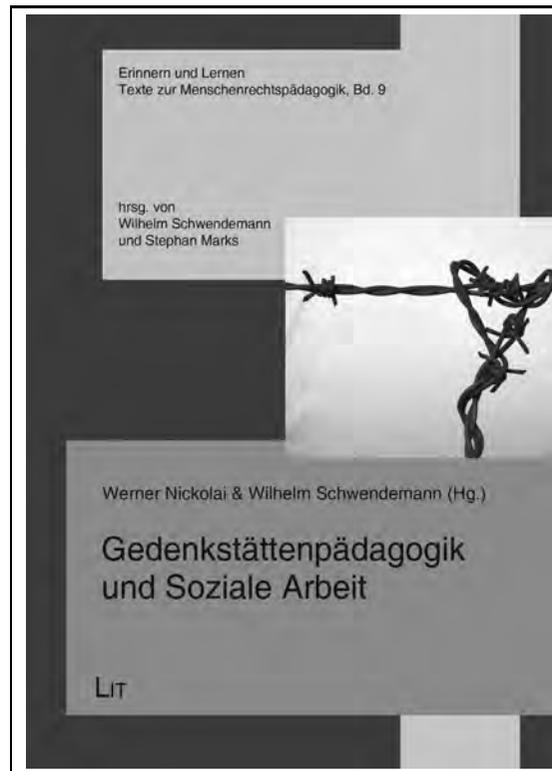
Kompetenzorientierung im Philosophie- und Ethikunterricht

Entwicklung eines Kompetenzmodells für die Fächergruppe Philosophie, Praktische Philosophie, Ethik, Werte und Normen, LER
Warum sollte Kompetenzorientierung im Unterricht der Fächergruppe Philosophie/Ethik eine Rolle spielen? Wie kann sie gelingen? Der Band gibt Antworten auf diese Fragen. Vor dem Hintergrund von Lehrplananalysen, der einschlägigen fachdidaktischen Literatur und einer bundesweiten Expertenbefragung wird ein Kompetenzmodell mit gestuften Kompetenzrastern entwickelt, das zur Steuerung, Planung und Evaluation schulischer Lernprozesse dienen kann. Die Darstellungen der Kompetenzen und die Beispielaufgaben zeigen, wie sich Kompetenzorientierung im Unterricht der Fächergruppe implementieren lässt.
Bd. 13, 3. Aufl 2012, 344 S., 24,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-90007-4

Eva Marsal; Takara Dobashi ^{NEU}

Respekt – eine philosophische Herausforderung

Forschungsergebnisse im Rahmen des Konzepts Philosophieren mit Kindern
Bd. 14, Herbst 2014, ca. 128 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11804-2



Eva Marsal; Miriam Kumpf ^{NEU}

Die Bedeutung von Utopien in einer sich wandelnden Welt

Jugendnarrationen und philosophische Gesellschaftskritik
Bd. 15, Herbst 2014, ca. 200 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11803-5

Eva Marsal; Takara Dobashi; Barbara Weber; Ewa Nowack ^{NEU}

Von der Vorstellung zum Begriff

Philosophische Hintergründe, Methoden und Unterrichtsentwürfe zum Philosophieren mit Kindern
Bd. 16, Herbst 2014, ca. 168 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11802-8

David Kennedy

My Name is Myshkin

A Philosophical Novel for Children

My Name is Myshkin is a philosophical novel for children 10 years and older, which explores themes in philosophy of science, environmental philosophy and philosophy of mythology through dialogue, in the context of an adventure tale set in the near future, in which two children find themselves in the deep woods, and stumble upon a seemingly abandoned villa.
vol. 17, 2012, 208 pp., 29,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90288-7

Yasunari Ueda ^{NEU}

Textsorte Witz und Karikatur als Material zum Sprachlernen

Linguistische Ansätze zum Philosophieren mit Kindern
Witztexte und Karikaturen sind nicht nur Gebrauchstexte zum Lachen. Sie greifen verschiedene Sprachmittel (Idiome, Metaphern, Wortspiele, Parodie, Rhetorik) zur Pointenbildung auf. Mit ihnen kann man sinnvolle und anregende Lehreinheiten für den Sprachunterricht gestalten. Witztexte und Karikaturen bieten verschiedene Ansätze zum Nachdenken. Sie veranlassen oft zum Philosophieren (mit Kindern). In diesem Sinne ist das vorliegende Buch nicht nur für Sprachlernende und -lehrende zu empfehlen, sondern auch für alle, die am Philosophieren mit Kindern interessiert sind.
Bd. 18, 2013, 224 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12172-1

Eva Marsal; Barbara Weber; Susan T. Gardner (Eds.) ^{NEU}

Respect: How Do We Get There?

A Philosophical Inquiry
What precisely do we mean by respect? How ought we to adjudicate between conflicting demands of respect (e.g., respect for self versus others, respect for humans versus the environment, etc.)? What obstacles stand in the way of respect?
The papers contained in this international anthology were presented at the North American Association of the Community of Inquiry (NAACI) conference in Vancouver, Canada, in June 2012, and were the outcome of in-depth and interdisciplinary discussions around the various aspects of respect. What follows is an exacting, and exciting analysis of the notion of respect-an analysis that has the potential to have lasting and extensive practical consequences.
vol. 19, 2013, 184 pp., 24,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90406-5

Minkyung Kim ^{NEU}

Philosophieren mit Kindern als Möglichkeit des interkulturellen Lernens

Das interkulturelle Lernen zielt auf das Verständnis für fremde Kulturen und den Respekt für deren Anderssein. Es geht von einer Fremderfahrung des Einzelnen aus und beinhaltet die kritische Reflexion über die kulturell geprägten Denk- und Handlungsweisen. Ziel dieses Buches ist zu zeigen, dass das Philosophieren mit Kindern eine besonders vielversprechende Methode für das interkulturelle Lernen darstellt. Dieses ermöglicht dem Kind, die gewohnten Sichtweisen mit anderen Augen zu sehen. Somit hilft es dem Kind, Orientierung zu erlangen in einer zunehmend komplexer werdenden Welt.
Bd. 20, 2013, 216 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12428-9

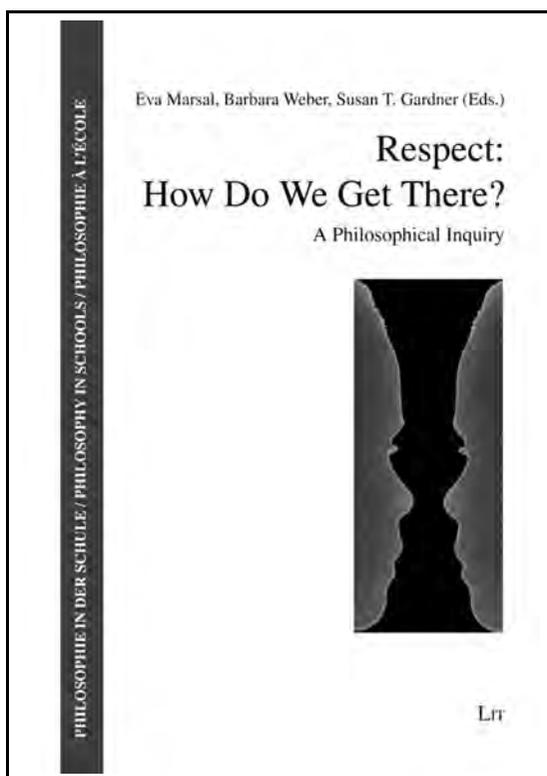
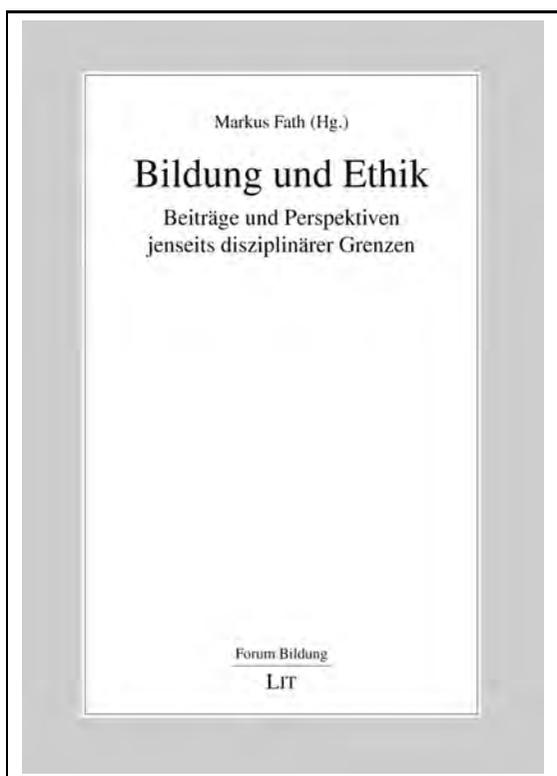
Kinder philosophieren

hrsg. von der Akademie Kinder philosophieren im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Oliver Hidalgo; Christophe Rude; Roswitha Wiesheu (Hrsg.)

Gedanken teilen

Philosophieren in Schulen und Kindertagesstätten. Interdisziplinäre Voraussetzungen – Methodische Praxis – Implementation und Effekte
Bd. 1, 2011, 360 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10184-6



Sinan von Stietencron ^{NEU}
Das fließende Klassenzimmer
 Prozessphilosophische Bildung nach A. N. Whitehead. Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Franz Riffert
 Alles, was der Mensch tut, drückt ein Bild der Wirklichkeit aus, nach dem er sich orientiert. Dies gilt auch für das Bildungssystem, in dem wir lehren und lernen. Gestützt auf die Prozessphilosophie des Mathematikers und Philosophen Alfred North Whitehead (1861 – 1947), geht dieses Buch der Frage nach, wie wir Bildung gestalten können, wenn wir die Welt als prozesshaft und organisch statt als statisch und mechanistisch verstehen. Es verknüpft diese Auseinandersetzung mit dem Ansatz der Akademie Kinder philosophieren in München und zeigt so ein praktisches Beispiel dieser Denkweise auf.
 Bd. 2, 2014, 200 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12455-5

Philosophie und Bildung
 hrsg. von Prof. Dr. Ekkehard Martens (Hamburg) und Prof. Dr. Volker Steenblock (Bochum)

Markus Tiedemann
Philosophiedidaktik und empirische Bildungsforschung
 Möglichkeiten und Grenzen
 Wer empirische Forschungsmethoden innerhalb der Philosophiedidaktik generell zurückweist, versäumt zwischen dem Wert der Philosophie und der Güte ihrer Vermittlung zu differenzieren. Vielmehr geht es darum, innovative Forschungszugänge zu nutzen, ohne die Aufgaben und Inhalte der Fachdidaktik auf empirische Formate zu reduzieren. Die vorliegende Arbeit analysiert die bisherigen empirischen Forschungsprojekte und das konzeptionelle Selbstverständnis der Philosophiedidaktik. Auf dieser Basis werden Möglichkeiten und Grenzen einer empirisch-philosophiedidaktischen Bildungsforschung expliziert.
 Bd. 13, 2011, 264 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11215-6

Katrin Seele
Beim Denken gehen, beim Gehen denken
 Die Peripatetische Unterrichtsmethode
 „Bewegt euch und ihr werdet klüger.“
 (Gerd Kempermann, Neurologe)
 Die Peripatetische Unterrichtsmethode greift auf den Peripatos (peripatein: „umherwandeln“), die philosophische Schule des Aristoteles, zurück und bietet ein Konzept für das bewegte Lehren und Lernen in den geisteswissenschaftlichen Fächern. Dabei steht das Gehen als methodisches Element (und nicht als Lernpause) im Mittelpunkt. Untersuchungen an Schule, Hochschule sowie in der Weiterbildung dokumentieren, dass die Peripatetische Unterrichtsmethode in der Lage ist, die Denk- und Konzentrationsfähigkeit von Lernenden zu fördern und eine gewinnbringende Ergänzung zum Methodenalltag darstellt.
 vol. 14, 2012, 120 pp., 18,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80103-6

Vanessa Albus; Karsten Altenschmidt (Hrsg.) ^{NEU}
Philosophieren mit Jedermann
 Ein hochschuldidaktisches Projekt zum Service Learning
 Philosophieren ist eine elementare Kulturtechnik, die jedermann ausüben kann und soll. Unter diesem Signum dokumentiert der vorliegende Band ein hochschuldidaktisches Projekt der Universität Duisburg-Essen, das der Kultivierung des Philosophierens von Erwachsenen in Grenzsituationen an außerschulischen Lernorten dient und dem Konzept des Service Learning verpflichtet ist. Der Band wendet sich nicht nur an Philosophie- und Hochschuldidaktiker, sondern an jedermann, der von der Kunst des Philosophierens profitieren will.
 Bd. 15, Herbst 2014, ca. 136 S., ca. 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12130-1

Sokratisches Philosophieren
 Schriftenreihe der Philosophisch-Politischen Akademie (PPA) und der Gesellschaft für Sokratisches Philosophieren (GSP)
 hrsg. von Dieter Krohn, Barbara Neißer, Nora Walter †

Klaus Draken
Sokrates als moderner Lehrer
 Eine sokratisch reflektierte Methodik und ein methodisch reflektierter Sokrates für den Philosophie- und Ethikunterricht
 Bd. 13, 2011, 288 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11308-5

Barbara Neißer; Udo Vorholt (Hrsg.)
Kinder philosophieren
 Mit Kindern philosophieren in der Vorschulerziehung und in der Grundschule, geht das überhaupt? Welche didaktischen Konzepte, Methoden und Lernmaterialien sind geeignet, sich philosophierend mit kindlichen Sinnfragen und moralischen Problemen auseinanderzusetzen?
 Die Beiträge des Buches beleuchten diese Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven und zeigen Antworten auf, wie Orientierung im Denken und Handeln und Selbstvertrauen der Kinder gestärkt werden können. Ausgehend von einem dialogischen Philosophieverständnis werden didaktische Konzepte, exemplarische Methoden und Verfahren vorgestellt und anhand praktischer Beispiele erläutert. Die Autoren haben diese selbst erprobt und geben zahlreiche Hinweise für das frühe Philosophieren mit Kindern. Udo Vorholt, Prof. Dr. Politikwissenschaftler an der TU Dortmund, stellvertretender Vorsitzender der Philosophisch-Politischen Akademie.
 Bd. 14, 2012, 240 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11963-6

Barbara Neißer (Hrsg.)
Sokratik und Urteilskraft in pädagogischer Praxis
 Wie viel Vernunft braucht die Moral? Können Kinder bereits moralisches von unmoralischem Handeln unterscheiden? Ab welchem Alter können Kinder und Jugendliche differenzierte Urteile über Rechtsnormen und moralische Normen fällen? Diese Fragen werden in den verschiedenen Beiträgen dieses Bandes behandelt. Es werden Möglichkeiten des sokratischen Philosophierens aufgezeigt, wie die Urteils- und Reflexionsfähigkeit in Lernprozessen und im Philosophieunterricht gefördert werden kann.
 Bd. 15, 2013, 168 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12128-8

Münsteraner Einführungen: Münsteraner Philosophische Arbeitsbücher

Volker Steenblock
Philosophische Bildung
 Einführung in die Philosophiedidaktik und Handbuch: Praktische Philosophie
 Bd. 1, 7. Aufl. 2013, 272 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-4805-7

Volker Steenblock; Mathias Balliet; Stefan Barz ^{NEU}
Praktische Philosophie/Ethik
 Ein Studienbuch
 Entstanden als Reader für die Studienkurse zur Lehrerqualifikation für das Fach Praktische Philosophie in Nordrhein-Westfalen, bietet das vorliegende Buch Diskussionslage im Feld der Praktischen Philosophie/Ethik. Konzipiert zum Selbststudium, für Kurse an Schulen und Volkshochschulen und für Unisitätsseminare, gliedert der Band sich in vier Abschnitte:
 Der erste Abschnitt gibt einen knappen historischen-systematischen Überblick zur Diskussionslage im Feld der Praktischen Philosophie/Ethik. Der zweite Abschnitt präsentiert *klassische* Textauszüge besonders wichtiger Philosophen der Theogeschichte (von Sokrates bis Max Weber). Der dritte Abschnitt enthält aktuelle Beiträge aus der Gegenwartsdebatte (u.a. Steigleder, Bayertz, Birnbacher, Mieth). Der vierte Abschnitt bietet didaktische Hinweise zur Unterrichtsarbeit auf dem Stand der neuen Curricula.
 Bd. 2, 4., erw. Aufl. 2013, 216 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-5305-1

Lehr- und Studienbücher zur Philosophie

Wolfgang Lenzen
Sex, Leben, Tod und Gewalt
 Eine Einführung in die angewandte Ethik / Bioethik
 Auf der Basis einer unkontroversen „Minimalethik“, dem Nichtschädigungsprinzip „Neminem laede“, setzt sich das Buch mit einem weiten Spektrum brisanter moralischer Fragen auseinander. Diskutiert werden zentrale Probleme des Alltags, speziell solche der Sexualmoral (u.a. Homosexualität, „Unzucht“, Ehebruch, Pornographie, Prostitution), der Bioethik (u.a. Abtreibung, Sterbehilfe, Organhandel, Klone, Prä-Implantations-diagnostik, Embryonenforschung), der Tierethik sowie der ethischen Zulässigkeit staatlicher Gewalt im Kontext „humanitärer Interventionen“ und der Anwendung von „Folter“ zum Beispiel zur Abwehr terroristischer Bedrohungen.
 Bd. 1, 2013, 344 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11151-7

Hans Lenk ^{NEU}
Einführung in moderne philosophische Anthropologie
 Anthropologie sollte empirische Humanwissenschaften berücksichtigen. Hier werden moderne Bio-, Neuro-, Informations-, Sozial-, Kultur- und Geisteswissenschaften betrachtet und mit Blick auf ethische und ästhetische Werte, Rechte und Humanitätskonzepte diskutiert. Eine An-

thropologie muss interdisziplinär verortet sein und den Menschen als kulturgeprägtes Vielfaltwesen, als *multi-tasking being*, verstehen.
 Einführungen: *Philosophie*, Bd. 9, 2013, 328 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0393-3

Klaus Goergen
Zugänge zur Ethik
 Allgemeine und angewandte Ethik im Überblick
 Einführungen: *Philosophie*, Bd. 16, 2010, 232 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10804-3

Gerd Garmaier
Geschichte & Philosophie. Antike
 Lehrbuch zur Philosophie für das Bachelor-Studium
 Einführungen: *Philosophie*, Bd. 17, 2012, 184 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11781-6

RELIGIONSPÄDAGOGIK

Forum Theologie und Pädagogik
 hrsg. von Univ.-Prof. Dr. Robert Schelander (Wien), Prof. Dr. Martin Schreiner (Hildesheim) und Prof. Dr. Werner Simon (Mainz)

Dominik Helbling
Religiöse Herausforderung und religiöse Kompetenz
 Empirische Sondierungen zu einer subjektorientierten und kompetenzbasierten Religionsdidaktik
 vol. 17, 2010, 376 pp., 31,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80047-3

Martin Steinhäuser
Imagination
 Studien zu Theorie und Wirksamkeit der Vorstellungskraft in Prozessen religiöser Bildung
 Bd. 18, 2011, 320 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11056-5

Bert Roebben
Religionspädagogik der Hoffnung
 Grundlinien religiöser Bildung in der Spätmoderne
 Kinder und Jugendliche haben in unserer komplexen Gesellschaft Recht auf solide und hoffnungsvolle religiöse Bildung. Dazu gehören Basiswissen über Religionen und Weltanschauungen, eine Sprache für Lebensfragen und die Vergewisserung religiöser Erfahrung in der eigenen Lebenswelt. In dem vorliegenden Buch werden diese Elemente vor dem Hintergrund der Leitomotive „Lernen als Pilgerreise“ und „Lernen in der Gegenwart des religiös Anderen“ für Religionsunterricht und Jugendseelsorge pädagogisch-didaktisch erörtert und theologisch begründet. Das Buch ist zugleich eine Bestandsaufnahme der internationalen religionspädagogischen Theoriebildung.
 Bd. 19, 3. Aufl. 2012, 256 S., 24,90 €, gb., ISBN 978-3-643-11180-7

Hein Retter
Protestantische Selbstvergewisserung zwischen Theologie und Pädagogik
 Was nun, wenn Gott nur barmherzig, doch nicht allmächtig ist?
 Bd. 20, 2011, 344 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11203-3

Carola Fleck
Religiöse Bildung in der Frühpädagogik
 Bd. 21, 2011, 320 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11323-8

Christhard Lück
Religion studieren
 Eine bundesweite empirische Untersuchung zu der Studienzufriedenheit und den Studienmotiven und -belastungen angehender Religionslehrer/innen
 Der Band präsentiert die Ergebnisse einer umfangreichen Befragung von über 1600 Studierenden zum Studium der evangelischen und katholischen Theologie und Religionspädagogik in Deutschland. Wie zufrieden sind sie mit ihrem Studium im Allgemeinen und dem Theologiestudium im Besonderen? Aus welchen Motiven und mit welchen Erwartungen und Strategien studieren sie? Welche Vorstellungen über ihre zukünftige Berufspraxis haben sie? Was belastet sie: Examens- bzw. Modulabschlussprüfungen, volle Hörsäle, „trockene“ Lehrveranstaltungen oder Konflikte mit der Amtskir-

SOKRATISCHES PHILOSOPHIEREN

Barbara Neißer (Hg.)

Sokratik und Urteilskraft in pädagogischer Praxis

Herausgegeben von:
Dieter Krohn
Barbara Neißer
Nora Walter†

PP
GS

LIT

MÜNSTERANER PHILOSOPHISCHE ARBEITSBÜCHER

1
Philosophische Bildung
Einführung in die Philosophie-
didaktik und Handbuch:
Praktische Philosophie

2
Volker Steenblock
Praktische
Philosophie/Ethik
Ein Studienbuch

3, überarbeitete Auflage

LIT

Einführungen Einführungen Ei

Hans Lenk

Einführung in moderne philosophische Anthropologie



Einführungen Einführungen Ei

che? In dem Buch werden die zum Teil überraschenden und ermutigenden Ergebnisse dieser hochaktuellen Studie sowohl ausführlich vorgestellt und analysiert als auch in ihren möglichen religions- und hochschuldidaktischen Konsequenzen beleuchtet.
Bd. 22, 2012, 248 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11361-0

Rebecca Seidler
Frühkindliche jüdische Erziehung: eine progressive Perspektive – ein Beitrag zur interreligiösen und interkulturellen Pädagogik
Die gegenwärtige Herausforderung im Elementarbereich ist die Anerkennung und Wertschätzung religiöser und kultureller Pluralität unter Wahrung der eigenen religiösen Zugehörigkeit. Durch Untersuchungen im US-amerikanischen Raum sowie der pädagogischen Praxis in der in Deutschland bisher einzigen jüdisch-progressiven Kita Tamar in Hannover, ist eine Theorie zu jüdischer frühkindlicher Erziehung und Bildung in ihren wesentlichen Aspekten entwickelt worden. Jüdisch-progressive Elementarerziehung bietet demnach einen innovativen Ansatz, um die eigene religiöse Identitätsentwicklung sowie die interreligiösen und interkulturellen Kompetenzen im frühen Alter zu fördern.
Bd. 23, 2012, 264 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11887-5

Ansichten von Kindern dargestellt und eine mögliche Weltbildentwicklung im Vergleich von Zweit- und Viertklässlern in den Blick genommen.
Bd. 5, 2012, 176 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11735-9

Katharina Engelke NEU
Zwischen Sakralität und Stille
Eine empirische Untersuchung zum „Raum der Stille“ im Hildesheimer Klinikum
Egal ob konfessionell, kommunal, staatlich oder privatwirtschaftlich geleitet, Räume der Stille erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Diese ganz besonderen Orte bieten ihren Nutzern unterschiedliche Möglichkeiten zur individuellen Raumnutzung. Der Bedarf scheint hoch zu sein, aber was macht einen zunächst einfachen physischen Raum zu einem stillen Raum? Birgt dieser zwangsläufig auch ein sakrales Potential? Dieses Buch verdeutlicht an einem exemplarischen Raum der Stille, welche Dimensionen ein stiller Raum hervorbringen kann. Im Rahmen einer triangulativen Vorgehensweise wird sowohl die Nutzer- als auch die Experten-sicht in den Blick genommen. Auf diese Weise wird der Frage nachgegangen, ob und wenn ja wie der betrachtete Raum zu einem sakralen Raum transformiert wird.
Bd. 6, 2013, 152 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12264-3

Helene Miklas (Hrsg.)
Geragogik – eine Herausforderung der Zukunft
Herausgegeben im Auftrag der Hochschulstiftung der Erzdiözese Wien
Bd. 3, 2010, 216 S., 19,90 €, br., ISBN-AT978-3-643-50214-8

Oskar Dangl; Thomas Schrei (Hrsg.)
Bildungsrecht für alle?
Bd. 4, 2011, 304 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-50334-3

Gabriele Hösch-Schagar; Birgit Karre; Erhard Mayerhofer (Hrsg.)
Ernte und Aussaat
Spiritualität und Nachhaltigkeit – Überlegungen und Handlungsimpulse
Bd. 5, 2011, 200 S., 19,90 €, br., ISBN-AT978-3-643-50350-3

Helene Miklas; Helga Amesberger; Sonja Danner; Christian Gmeiner (Hrsg.)
Mauthausen revisited
Bd. 6, 2012, 168 S., 24,90 €, br., ISBN-AT978-3-643-50436-4

Heribert Bastel; Brigitte Halbmayr (Hrsg.) NEU
Mauthausen im Unterricht
Ein Gedenkstättenbesuch und seine vielfältigen Herausforderungen
Alljährlich besuchen an die 100.000 Schülerinnen und Schüler die Gedenkstätte Mauthausen. Große Erwartungen, insbesondere von Seiten der Lehrenden, begleiten diese Exkursion. Die Jugendlichen sollen sehen, „wie es wirklich war“ und daraus viel für ihr eigenes Leben lernen, wie z. B. sensibel werden gegen Ausländerfeindlichkeit und Rechtsextremismus. Aber wie erleben Schülerinnen und Schüler Mauthausen tatsächlich, welche Eindrücke nehmen sie mit und wie verarbeiten sie diese? Was geschieht als Vor- und Nachbereitung in der Schule, wie werden Lehrerinnen und Lehrer in Aus- und Fortbildung selbst vorbereitet? Auf diese und viele weitere Fragen geben die Pädagogen und ForscherInnen, die in diesem Buch ihre Studienergebnisse präsentieren, differenzierte Antworten.
Bd. 7, 2014, 240 S., 24,90 €, br., ISBN-AT978-3-643-50437-1

Institut für Forschung und Entwicklung (Hrsg.) NEU
Forschen an der KPH Wien/Krems: Tag der Forschung 2013
Forschungsbericht 2011-2013. Redaktion: Ursula Dopplinger, Sonja Gabriel, Thomas Krobath, Ingrid Kromer, Doris Lindner, Georg Ritzer
Der Forschungsband der KPH Wien/Krems enthält zwei Teile: Die beiden Hauptvorträge am ersten Tag der Forschung 2013: Dietrich Benner fokussiert auf konkrete Forschungsprojekte, in die Studierende einbezogen waren sowie auf eine curriculare Konzeption, die die Verbindung von Forschung und Lehre auch in der LehrerInnenausbildung ermöglicht. Ilse Schrittwieser nimmt danach Herausforderungen in den Blick, die mit dem Schlagwort „PädagogInnenbildung NEU“ in Zusammenhang stehen und beleuchtet die österreichischen Rahmenbedingungen. Der Forschungsbericht gibt Einblick in die Forschungs- und Entwicklungsprojekte im Zeitraum 2011 – 2013, erweitert um ausgewählte Fachbeiträge aus abgeschlossenen Projekten.
Bd. 8, 2014, 248 S., 29,90 €, br., ISBN-AT978-3-643-50568-2

Ökumenische Religionspädagogik
hrsg. von Prof. Dr. Astrid Dinter (PH Weingarten), Prof. Dr. Lothar Kuld (PH Weingarten), Prof. Dr. Hilary Mooney (PH Weingarten), und Prof. Dr. Elisabeth Naurath (Universität Osnabrück)

Astrid Dinter; Kerstin Söderblom (Hrsg.)
Vom Logos zum Mythos
Herr der Ringe und Harry Potter als zentrale Grunderzählungen des 21. Jahrhunderts. Praktisch-theologische und religionsdidaktische Analysen
Bd. 2, 2011, 328 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1587-5

Alexandra Weber-Jung
Soziales Engagement und Geschlecht
Untersuchung zu genderspezifischen Wirkungen des Compassion-Projekts
Bd. 4, 2010, 480 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-11023-7

Forum Theologie und Pädagogik
Beihefte
hrsg. von Univ.-Prof. Dr. Robert Schelander (Wien), Prof. Dr. Martin Schreiner (Hildesheim) und Prof. Dr. Werner Simon (Mainz)

Robert Schelander NEU
Der Mensch in Theologie und Pädagogik
Quellen und Kommentare
Der Beitrag erinnert an eine unglücklich verlaufene Diskussion in den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Es handelt sich um jene Zeit in der sich die Wege von Theologie und Pädagogik weitgehend trennen. Erst in jüngster Zeit gibt es Versuche den verlorengegangenen Dialog neu zu beginnen.
An der Frage des Menschenbildes werden Problemlagen jener Zeit aufgezeigt und zugleich Grundfragen des Verhältnisses von Pädagogik und Theologie erörtert.
Bd. 1, Herbst 2014, ca. 144 S., ca. 15,90 €, br., ISBN 3-8258-4877-9

Sandra Pfeiffer
Religiös-ethische Dimension in aktueller Kinder- und Jugendliteratur
Bd. 3, 2011, 144 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11059-6

Anna-Christina Petermann
Schulseelsorge – ein junges kirchliches Handlungsfeld im Schulalltag und in Krisenzeiten
Der Trauer-Koffer – in der Trauer füreinander da sein. Neue Wege der evangelischen Schulseelsorge nach dem Tod eines Schülers
Die Etablierung einer qualifizierten Seelsorge im Lern- und Lebensraum Schule – sowohl im Alltag als auch in Krisensituationen – hat deutlich an Bedeutung zugenommen. Die vorliegende Arbeit stellt evangelische Schulseelsorge als zeitgemäßes Angebot für das mitmenschliche Zusammenleben innerhalb einer Schule vor:
Wirkungskreise und Arbeitsformen einer nachhaltigen Schulseelsorge, Persönlichkeits- und Kompetenzanforderungen eines Schulseelsorgers sowie ein Organisationsmodell einer effektiven schulseelsorglichen Trauerbegleitung sind zu einem Konzept schulinterner Praxis zusammengestellt worden. Einen wesentlichen Kern dieser Arbeit bildet der Trauer-Koffer, der didaktisch-methodisch ausgearbeitete, griffbereite unterrichtliche Angebote für die aktive Gestaltung des schulischen Trauerprozesses bietet.
Bd. 4, 2. Aufl. 2013, 200 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11250-7

Sarah-Lena Eiker mann
Weltbilder von Grundschulkindern heute
Eine empirische Studie im Religionsunterricht
Wie ist die Welt entstanden? Steht sie im Zusammenhang mit Gottes schöpferischem Wirken oder ist sie ein reines Zufallsprodukt der Natur? Nicht nur Erwachsene stellen sich diese „große Frage“ des Lebens, sondern auch Kinder setzen sich früh mit der Entstehung der Erde auseinander, indem sie eigene Theorien zur Thematik entwickeln. Doch wie sehen entsprechende Theorien aus? Und welches Weltbild weisen Grundschul Kinder speziell zur heutigen Zeit auf?
Dieses Buch schafft einen Einblick und zeigt die vorherrschenden kindlichen Weltbilder auf: Im Rahmen eines kindertheologischen Ansatzes werden anhand verschiedener Weltbildtypen exemplarisch die persönlichen

Schriftenreihe der Evangelischen Hochschule Freiburg
hrsg. von Wilhelm Schwendemann und Reiner Marquard

Jürgen Rausch; Wilhelm Schwendemann; Sven Howoldt
Qualität erleben – Religionsunterricht im Spiegel von Qualitätsmanagement-Systemen
Seit 20 Jahren steht der Unterricht als zentrales Element einer gelingenden Schule im Fokus schulischer Reformbemühungen. Die Autoren gehen von einem holistisch ausgerichteten Qualitätsverständnis von Lern- und Bildungsprozessen in der Schule aus. Qualitätsentwicklungsprozesse müssen demnach das Bildungssystem als solches, die Schule als organisationales Subsystem, den Unterricht als strategische Ebene und den Fachunterricht mit seiner spezifischen Didaktik als operative Einheit erfassen und Entwicklungsprozesse differenziert initiieren, um sie dann in einer Gesamtbeurteilung über die Qualität von Schule zusammenzuführen. Dem Religionsunterricht messen die Autoren dabei die Funktion eines Leitfadens für einen fächerübergreifenden Unterricht bei und sehen ihn als Referenzrahmen einer dezidierten Wertebildung. Verschiedene Qualitätsmanagementsysteme werden in ihrer Reichweite diskutiert und das EFQM-Modell auf den Religionsunterricht übertragen.
Bd. 18, 2013, 240 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-8258-5532-1

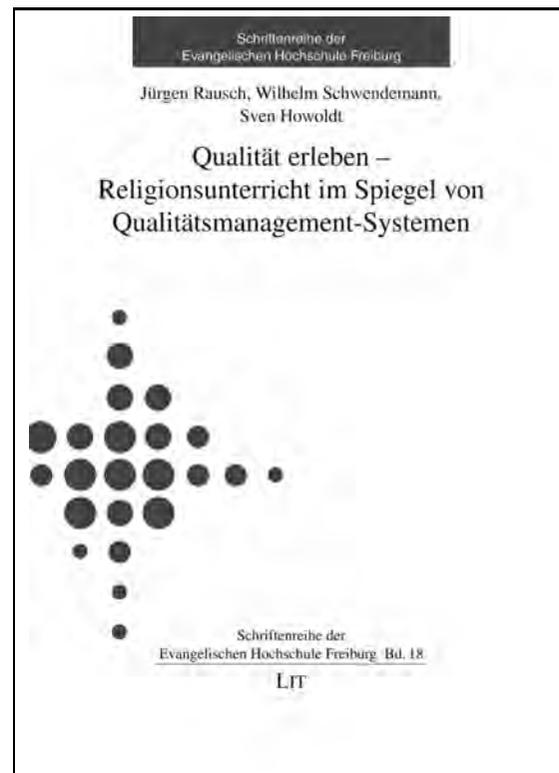
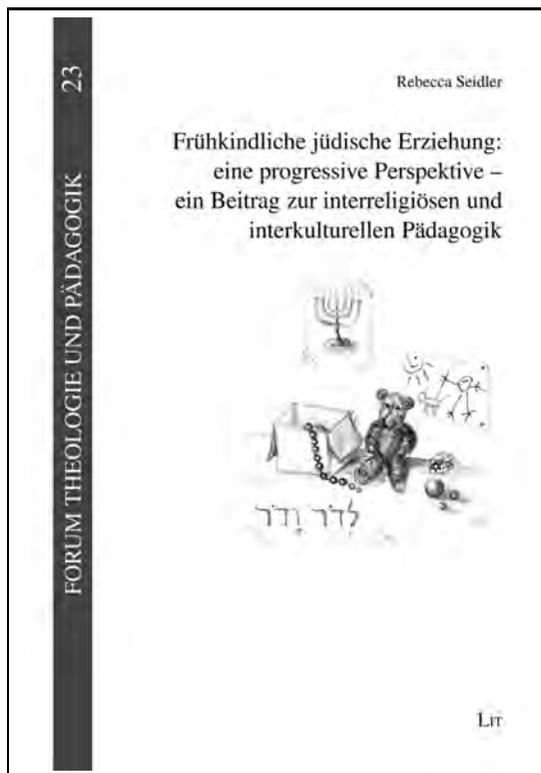
Dirk Oesselmann; Peter Cleiss; Thomas Schalla; Wilhelm Schwendemann (Hrsg.)
Entwicklungen und Herausforderungen im Schnittbereich von Jugendarbeit und Beruflicher Schule
Bd. 31, 2011, 216 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11042-8

Traugott Schächtele
Theologie als Lernprozess
Wege des Verstehens im Kontext der Kirche
Evangelischer Glaube bedarf theologischer Reflexion. Dieser Band will dazu in 15 Vorträgen exemplarisch anregen und anleiten. Es werden biblische Grundeinsichten gegenwartsbezogen fruchtbar gemacht, Lernfelder des Glaubens vorgestellt und aktuelle Fragen nach der Wandlungsfähigkeit der Kirche auf ihrem Weg in die Zukunft bedacht.
Bd. 32, 2012, 176 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11525-6

Schriften der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems
hrsg. von der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems

Oskar Dangl; Thomas Schrei (Hrsg.)
„... gefeiert – verachtet – umstritten“
Menschenrechte und Menschenrechtsbildung
Bd. 1, 2010, 352 S., 24,90 €, br., ISBN-AT978-3-643-50105-9

Gabriele Beer
Leadership
Eine quantitativ empirische Studie an Pflichtschulen
Bd. 2, 2009, 408 S., 34,90 €, br., ISBN-AT978-3-643-50115-8



Stefan Scholz
Bibeldidaktik im Zeichen der Neuen Medien
 Chancen und Gefahren der digitalen Revolution für den Umgang mit dem Basistext des Christentums
 Die Neuen Medien wirken massiv in den Alltag heute lebender Menschen ein. Durch die digitale Revolution sind Standards im Blick auf Wissen, Kommunikation und Wirklichkeit enorm verflüssigt worden und dies bleibt nicht ohne Auswirkungen auf den Umgang mit einem eminent kulturprägenden oder auch heilig verstandenen Text, wie ihn die Bibel par excellence darstellt.
 Die Veränderungsdynamik der Neuen Medien in ihrer Bedeutung für die Bibeldidaktik ist Thema dieser Studie. Gefahren und Probleme einerseits sowie neue Chancen andererseits lassen sich nicht gegeneinander ausspielen, sondern können nur in ihrer aufeinander bezogenen Ambivalenz umfassend reflektiert und diskutiert werden.
 Bd. 5, 2012, 496 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-11380-1

Eva-Maria Kenngott; Lothar Kuld (Hrsg.)
Religion verstehen lernen
 Neuorientierungen religiöser Bildung
 Die Ausgangslage für Religions-Unterricht ändert sich unaufhaltsam. Wo es normal ist, nicht religiös zu sein, kommt Religion als Bedürfnis nicht vor. Wo Religion als Teil der Alltagskultur erscheint, stößt der Religions-Unterricht auf ein enttraditionalisiertes religiöses Bedürfnis, das die Kirchen nicht braucht. Welches Verständnis von Religion soll Religions-Unterricht diesen Schüler/innen nahebringen? Die Beiträge dieses Sammelbandes formulieren eine Option: Im Religions-Unterricht geht es primär um das Verstehen von Religion. Und dazu sind aktuell unterschiedliche Konzepte im Entstehen begriffen.
 Bd. 6, 2012, 192 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11526-3

Alexandra Renner
Identifikation und Geschlecht
 Die Rezeption des Buches Judit als Gegenstand empirischer Bibeldidaktik
 Die Frage, was Schülerinnen und Schüler bei der Lektüre biblischer Texte wirklich berührt und interessiert, ist von der empirischen Bibeldidaktik bislang kaum beantwortet worden. Vorliegende Studie zeigt mit Hilfe der sogenannten Reminding-Methode, was Schülerinnen und Schüler im Akt des Lesens beschäftigt und worin sich weibliche und männliche Jugendliche in der Textrezeption tatsächlich unterscheiden.
 Bd. 7, 2013, 328 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12028-1

Michael Penzold; Thomas Tchoungi (Hrsg.)
Wer ist der andere für mich?
 Beiträge zu einer theologischen Begegnung mit Afrika
 Katastrophen mit Flüchtlingen aus Afrika erschüttern die Weltöffentlichkeit: nicht erst im Blick auf die Dramen im Sommer 2013 wirken die Reaktionen ratlos. Haben Europäer überhaupt ein tragfähiges Verständnis des Anderen? In dem vorliegenden Band geht es grundsätzlich um die Frage nach dem Anderen und seiner Bedeutung für das Eigene. Ziel ist die realistische Grundlegung einer vieldimensionalen Religionspädagogik: Wie kann man theologisch, ethisch und philosophisch den Anderen konstruieren, ohne ihn zu verkennen? Wie ist der Andere zu denken aus der Sicht von Politik und Wirtschaft? Inwiefern kann die Literatur für den Anderen sensibilisieren? Zur Klärung setzen sich die Autorin und die Autoren auseinander u.a. mit Texten von Sophokles, Aristoteles, Immanuel Kant, Martin Buber, Emmanuel Lévinas, Paul Ricoeur, Hans Urs von Balthasar, Jean de Finance und Jakob Ejersbo.
 Bd. 8, 2014, 304 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12250-6

Workshop Religionspädagogik
 hrsg. von Prof. Dr. Egon Spiegel (Universität Vechta/Universität Olsztyn/Polen)

Steffi Bescherer
„Nur nicht reinstressen!“
 Todes- und Jenseitsvorstellungen sowie Bewältigungsstrategien bei Jugendlichen
 Der Tod, was er bedeutet, wie gerade junge Menschen mit ihm umgehen, die Frage nach dem, was nach dem Tod kommt, sind Themen, die in religionspädagogischer wie theologischer Hinsicht herausfordern. In der Schule und besonders im Religionsunterricht müssen Jugendliche mit diesen „Menschheitsproblemen“ vertraut gemacht werden. Diese Arbeit beleuchtet die Seite der Schüler/innen und versucht ihre Vorstellungen zu Tod und Jenseits zu erhellen.
 Bd. 12, 2010, 144 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10731-2

Jugend in Kirche und Gesellschaft
 hrsg. von Prof. Dr. Martin Lechner und Prof. Dr. Ulrich Schwab

Christine Bendrath
Kirche als Bildungsperspektive des Religionsunterrichts
 Bd. 5, 2011, 320 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10680-3

Andrea Meier
Wie tief man graben muss ...
 Hedonistische Jugendliche als Zielgruppe kirchlicher Jugendarbeit
 vol. 6, 2010, 208 pp., 18,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80054-1

Elisabeth Roth
„Denn dieser mein Sohn war tot und ist wieder lebendig geworden“
 Seelsorge im Jugendstrafvollzug
 Bd. 7, Herbst 2014, ca. 376 S., ca. 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12086-1

Udo G. Schmoll
„Die Grenze ist der eigentlich fruchtbare Ort der Erkenntnis“
 Grundlegung eines fächerverbindenden Arbeitens mit dem Evangelischen Religionsunterricht am Gymnasium aus der Perspektive von Tillichs Theologie
 Fächerverbindendes Arbeiten mit dem Evangelischen Religionsunterricht kann zum „fruchtbaren Ort der Erkenntnis“ (Tillich) werden. In der Begegnung mit anderen Fächern profitieren beide Seiten. Udo Schmoll entwickelt aus Tillichs Kulturtheologie und seinen spezifischen Aussagen zu Erziehung ein Konzept zum Gelingen des interdisziplinären Gesprächs. Dies geschieht sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht – am Beispiel des Themas *Geld*.
 Bd. 8, 2013, 472 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-12159-2

Schulfach Religion
 hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Religionslehrerinnen an Allgemeinbildenden Höheren Schulen in Österreich und dem Institut für Religionspädagogik der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien

Protestantische Identität. Gender und Gewalt im Religionsunterricht
 Bd. 28/1–4, 2010, 360 S., 12,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50148-6

Religion – Ethik – Schule
 Bd. 29/1–2, 2010, 232 S., 12,90 €, br., ISBN 978-3-643-99918-4

Gewaltprävention in der Schule
 Bd. 29/3–4, 2011, 248 S., 12,90 €, br., ISBN 978-3-643-99904-7

Michael Wolf
Friedhofspädagogik
 Eine Untersuchung im Kontext der Fragen nach erfülltem Leben, Tod und Ewigkeit
 Bd. Sondernummer, 2011, 216 S., 12,90 €, br., ISBN 978-3-643-99892-7

Theologie und Spiel
 Die religionspädagogische Zeitschrift „Schulfach Religion“ wird von der Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Religionslehrerinnen an Allgemeinbildenden Höheren Schulen in Österreich gemeinsam mit dem Institut für Religionspädagogik der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien herausgegeben.
 Theologie und Spiel ist das erste Schwerpunktthema des vorliegenden Doppelbandes. Diese beiden Begriffe stehen in einem spannungsreichen Verhältnis zueinander. Eine theologia ludens steht der Auffassung gegenüber, nach der der Theologie jede spielerische Aktivität verboten ist. Die Tagung zum Thema „Theologie und Spiel“ stellte sich der Herausforderung, diese Spannung aufzuzeigen und ist im ersten Teil des Heftes dokumentiert.
 Im zweiten Teil versammeln sich vielfältige Beiträge zur Didaktik kirchlicher und kunsthistorischer Themen im Religionsunterricht.
 Bd. 30/1–4, 2012, 264 S., 12,90 €, br., ISBN 3-643-99878-1

Kompetenzorientiert Unterrichten. Diakonie und Schule

Der vorliegende Doppelband vereinigt drei aktuelle Themen der bildungspolitischen und fachdidaktischen Diskussionen: Kompetenzorientierung, diakonisches Lernen und die Bedeutung empirischer Forschungsmethodik. Die Beiträge zum kompetenzorientierten Unterrichten, Dokumentationen einer Fortbildungstagung, geben gute Einblicke in die aktuelle österreichische Forschungslage.
 Welche Möglichkeiten in dem Thema Diakonie für die Schule (und den Religionsunterricht) liegen, zeigen Beiträge zum diakonischen Lernen und Berichte von diakonischen Schulprojekten.
 Bd. 31/1–4, 2013, 264 S., 12,90 €, br., ISBN 978-3-643-99852-1

Religionsdidaktik konkret
 hrsg. von Prof. Dr. Hans Mendl (Universität Passau) und Prof. Dr. Clauß Peter Sajak (Universität Münster)

Rudolf Sitzberger
Die Bedeutung von Sprache innerhalb eines konstruktivistisch orientierten Religionsunterrichts
 Religionsunterricht wird überwiegend von Sprache bestimmt: Biblische Texte, Alltags-Geschichten und Literatur gehören ebenso selbstverständlich zum Repertoire wie Diskussionen und Erzählungen der Schülerinnen und Schüler. Doch selten wird über das Medium Sprache reflektiert. Was leistet Sprache und welche Dimensionen von Sprache spielen in einem konstruktivistisch orientierten Religionsunterricht eine Rolle? Die Arbeit rekapituliert den Ist-Stand der Forschung und entwickelt fünf Dimensionen von Sprache, die auf je unterschiedliche Weise den Religionsunterricht bestimmen.
 Bd. 3, 2013, 328 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11396-2

Peter Nothaft
Ermöglichung als Schlüsselbegriff für die Entwicklung Katholischer Schulen
 Trotz erfreulicher Nachfragesituation genügt es nicht, das sich Katholische Schulen als „bessere staatliche Schulen“ aufstellen. Die Entwicklung eines eigenen Profils, das dem kirchlichen Auftrag sowie dem christlichen Menschenbild entspricht und einer darauf aufbauenden pädagogischen Prägung ist grundlegender Auftrag und Herausforderung zugleich für alle Verantwortlichen. Vorliegende Arbeit verbindet die Aussagen kirchlicher Tradition und aktueller Dokumente mit einer „Pädagogik der Ermöglichung“, die auf konkrete Dimensionen schulischen Handelns durchbuchstabiert wird.
 Bd. 4, 2012, 264 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11455-6

Patrik Schneider
Wirtschaftsethik als Zündstoff für den Religionsunterricht in der dualen beruflichen Erstausbildung Baden-Württembergs
 Die lang anhaltende Wirtschaftskrise zeigt die Notwendigkeit von ökonomischer Bildung in modernen Demokratien. In Berufsschulen lernen Auszubildende berufliche Kompetenz. Dazu gehören auch gesellschaftliche, soziale und persönliche Kompetenzen. Deshalb sind diese Schulen sind nicht nur Häuser der Technik und Ökonomie, sondern auch Häuser der Gerechtigkeit und Demokratie. Die vorliegende Untersuchung fragt aus der Perspektive der christlichen Sozialethik und des Religionsunterrichts nach Möglichkeiten, wie Wirtschaftsethik zum zündenden Gegenstand beruflicher Bildung werden kann.
 Bd. 5, 2012, 512 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-11621-5

Anne Holterhues
Von Adam und Eva bis zu Thomas und Simpel – religionspädagogische Perspektiven in aktueller Jugendliteratur
 Ein Lesecurriculum für die Sekundarstufen I und II
 „Ein Buch muss die Axt sein für das gefrorene Meer in uns.“ (Franz Kafka)
 Aktuelle Jugendliteratur birgt enorme Chancen, als ebensolche Axt zu wirken. Wenn Jugendliche sich über dieses Medium mit ethischen, anthropologischen und religiösen Themen auseinandersetzen, sprechen sie indirekt immer auch über sich selbst. In diesem Band wird dieses Potenzial unter umfassender Berücksichtigung fachdidaktischer Prinzipien des Deutsch- und Religionsunterrichts systematisch entfaltet. Die darauf basierenden kompetenzorientierten Unterrichtsreihen zeigen, wie im Religionsunterricht neue Wege für das Theologisieren und Philosophieren mit Jugendlichen eingeschlagen werden können.
 Bd. 6, 2013, 496 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-12252-0



Religion und berufliche Bildung
 hrsg. von Prof. Dr. Albert Biesinger (Universität Tübingen), Volker Elsenbast (Comenius-Institut Münster), Prof. Dr. Dr. Klaus Kießling (PTH St. Georgen) und PD Dr. Andreas Obermann (Berufskolleg Wuppertal)

Isa Breitmaier
Religionsunterricht an der Berufsschule aus der Perspektive von Ausbilderinnen und Ausbildern
 Bd. 5, 2010, 296 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10613-1

Albert Biesinger; Klaus Kießling; Josef Jakobi; Joachim Schmidt (Hrsg.)
Interreligiöse Kompetenz in der beruflichen Bildung
 Pilotstudie zur Unterrichtsforschung
 Bd. 6, 2011, 168 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10796-1

Dieter Miedza ^{NEU}
Kompetent in religiöser Elementarpädagogik
 Religionspädagogische Qualifizierung durch kompetenzorientierte Zusatzkurse
 Über welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten muss eine Erzieherin verfügen, um in der Elementarpädagogik kompetent mit Religion in pädagogischen Prozessen umgehen zu können? Und lassen sich aus der aktuellen Bildungsreform Anregungen für eine religionspädagogische Qualifizierung durch Zusatzkurse für Erzieherinnen gewinnen? Diesen Fragen geht der Autor nach, indem er Kompetenzmodelle zum schulischen Religionsunterricht untersucht, die religionspädagogische Diskussion in der Lehrerbildung aufgreift und ein Kompetenzmodell entwickelt, in das Erkenntnisse aus unterschiedlichen Bereichen religionspädagogischer Forschung Eingang finden.
 Bd. 7, Herbst 2014, ca. 272 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12545-3

Theologie und Praxis
 hrsg. von Prof. Dr. Giancarlo Collet (Münster), Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Mette (Dortmund), Prof. Dr. Udo Fr. Schmälzle (Münster) und Prof. DDr. Hermann Steinkamp (Münster)

Peter Kohlgraf
Glaube im Gespräch
 Die Suche nach Identität und Relevanz in der alexandrinischen Vätertheologie – ein Modell für praktisch-theologisches Bemühen heute?
 Auch der praktischen Theologie stellt sich die Frage nach der Relevanz von Texten der Tradition für ihr Anliegen, den Glauben angesichts heutiger Lebenswirklichkeit zu reflektieren. Zunächst wird eine praktisch-theologische Hermeneutik entwickelt, die zu einem kritischen Umgang mit den Vätertexten befähigt. Die alexandrinischen Vätertheologen haben sich in ihrer Zeit dem vernünftigen und gläubigen Gespräch mit ihrer Umwelt gestellt. Daher werden ihre Themen und Grundhaltungen zugrundegelegt. Diese begegnen Themen der praktischen Theologie. Dabei zeigt sich, dass heute an vielen Vorgaben der Väterzeit trotz aller Fremdheit gut weitergearbeitet werden kann.
 Bd. 36, 2011, 560 S., 54,90 €, br., ISBN 978-3-643-11124-1

Giancarlo Collet; Dorothea Sattler (Hrsg.)
In Konflikten leben
 Mit Zorn und Zärtlichkeit an der Seite der Armen. Ein Beitrag zur ökumenischen Dekade zur Überwindung von Gewalt
 Konflikte entstehen, wenn Interessen miteinander in einen Streit geraten. In diesem Buch kommen Menschen zu Wort, die an unterschiedlichen Orten der Welt in Konflikten leben: in Indien, Korea, Brasilien oder in europäischen Ländern. Einzelne Beiträge nehmen ausdrücklich die ökumenischen Bemühungen in den Blick, angesichts der vielfältigen Formen der Gewalt in der Welt im Dienst an der Versöhnung der Geschöpfe zu stehen. Die Internationale Ökumenische Friedenskonvokation zum Abschluss der Dekade zur Überwindung von Gewalt (2001 - 2010) hat erneut gezeigt: Gott steht an der Seite der Armen – mit Zorn über das Unrecht und mit Zärtlichkeit den Leidenden gegenüber.
 Mit Beiträgen von David Álvarez Cineira, Hyondok Choe, Fernando Enns, Matthias Haudel, Tobias Kläden, Vera Krause, Alberto da Silva Moreira, Bischof Álvaro Leonel Ramazzini Imeri, Dorothea Sattler, Felix Wilfred, Erich Zenger
 Bd. 37, 2012, 224 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11401-3

Theologie und Praxis
 Abteilung B
 hrsg. von Prof. Dr. Giancarlo Collet (Münster), Prof. Dr. Dr. h. c. Norbert Mette (Dortmund), Prof. Dr. Udo Fr. Schmälzle (Münster) und Prof. DDr. Hermann Steinkamp (Münster)

Edgar Utsch; Carl-Peter Klusmann (Hrsg.)
Dem Konzil verpflichtet – verantwortlich in Kirche und Welt
 Priester- und Solidaritätsgruppen in Deutschland (AGP) 1969 – 2010: eine Bilanz nach 40 Jahren
 Bd. 25, 2010, 208 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10634-6

Thomas Fornet-Ponse; Benedikt Gilich (Hrsg.)
Wofür haltet ihr uns?
 Katholische Kirche in interdisziplinären Perspektiven oder: Zur Wechselwirkung von Fremd- und Selbstbild
 Immer wieder zeigt sich, dass die katholische Kirche auch ein literarisches Motiv, auch eine mediale, politische und ökonomische Größe ist. Somit rückt sie in den Fokus verschiedener Wissenschaften. Was aber nehmen sie wahr? Wie fassen diese Fremdperspektiven Wesen und Auftrag der Kirche auf? Wie verhalten sie sich zum Selbstverständnis der Kirche? Solche Fragen sind zu stellen, wenn die Zeitgenossenschaft der Kirche in der Welt von heute ernst genommen werden soll. Dies kann Diskrepanzen zwischen Anspruch und Wirklichkeit, aber auch Probleme und Chancen für die Sendung der Kirche aufdecken.
 Bd. 26, 2010, 168 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11012-1

Literatur – Medien – Religion
 hrsg. von Prof. Dr. Georg Langenhorst (Augsburg)

Waltraud Nottbohm
Religiöse Bilderwelten
 Eine interpretationsphilosophische Untersuchung zur Lyrik Ulla Hahns
 Bd. 20, 2010, 192 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10335-2

Julia Litz
Das Evangelium Jesu Christi als Maxime
 Religiöse und kirchliche Motive im Frühwerk Heinrich Bölls
 Bd. 21, 2011, 368 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-11475-4

Cornelia Christin Ginz ^{NEU}
Die Ungefragten der Geschichte
 Eine Lektüre von Stefan Heyms „Der König David Bericht“ mit dem Diskurs um Gedächtnis und Geschichte
 „Noch nicht gestellte Fragen sind die Chance des folgenden Interpretieren“ (Jaub) – was geschieht, wenn man den Roman *Der König David Bericht* von Stefan Heym nicht im Blick auf den Autor liest, sondern der Frage nachgeht: „Wer darf hier erzählen?“
 In der fiktiven Welt des „als ob“ klopft die Hauptfigur den bestehenden Diskurs um König David auf Leer- und Bruchstellen ab. Indem sich Ethan den Opfern dieser Herrschaft zuwendet, ermöglicht es die Fiktion, denen eine Stimme zu verleihen, die aus dem angestrebten Herrschergedächtnis herausgefallen wären – so werden diese zu Subjekten der Geschichte.
 Bd. 22, 2014, 304 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12024-3

Forum Religionspädagogik interkulturell
 hrsg. von Prof. Dr. Engelbert Groß (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt)
 Prof. Dr. Thomas Schreijäck (Universität Frankfurt) und Prof. Dr. Claß Peter Sajak (Universität Münster)

Engelbert Groß
Hört uns schreien! Schaut, wir hoffen!
 Provozierende Kinderbotschaften aus Dritten Welten
 Bd. 20, 2010, 440 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-10908-8

Wolfgang Gantke; Thomas Schreijäck (Hrsg.)
Religionen im Kulturwandel zwischen Selbstannahme und Selbstaufgabe
 Kontinental-kontextuelle Perspektiven
 Bd. 21, 2011, 200 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11445-7

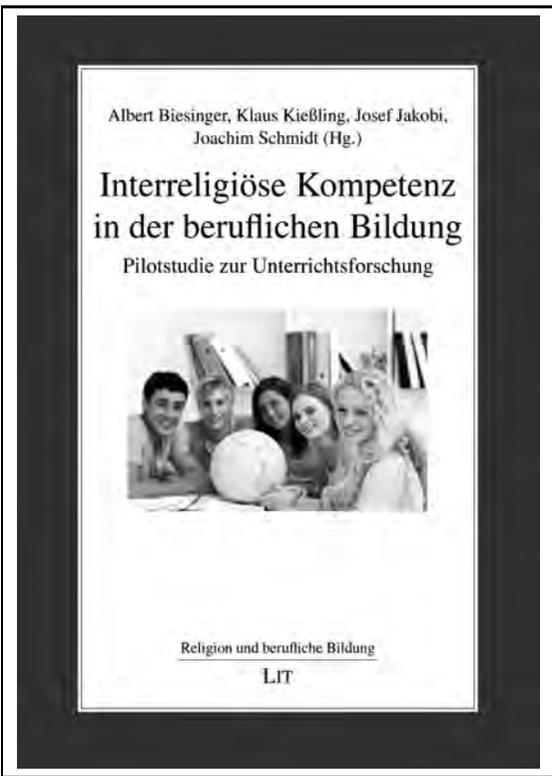
Thomas Schreijäck (Hrsg.)
Glaubenskommunikation in Afrika
 Kontextuelle Herausforderungen und Perspektiven
 Die von vielen Religionskritikern totesgese Religion lebt, und zwar vor allem außerhalb Europas. Es sind freilich häufig neue, veränderte Formen von Religion, die weltweit auf sich aufmerksam machen, nämlich vor allem die charismatischen, pentekostalen und evangelikalen Bewegungen und Sekten, die gegenwärtig große Missionserfolge erzielen und nicht nur für die traditionellen christlichen Religionsgemeinschaften und im Kontext Afrika für die sogenannten traditionellen afrikanischen Religionen eine neue Herausforderung darstellen, sondern auch gesellschaftliche Veränderungsprozesse hervorgerufen.
 Die Beiträge im vorliegenden Band thematisieren Herausforderungen und Möglichkeiten kontextuell verorteter Glaubenskommunikation in Afrika in ökumenischer, interreligiöser und interkultureller Perspektive. Die Ergebnisse könnten eine neue Basis für Dialog und Verständigungsprozesse auf dem Weg zu friedlicher Konvivenz darstellen, um im Jahr 2012 einerseits zum 100-jährigen Jubiläum des Afrikanischen Nationalkongresses in Südafrika (ANC) und andererseits im Licht der weltweit geplanten Erinnerungsforen zum 50-jährigen Jubiläum der Eröffnung des II. Vatikanischen Konzils einen neuen kontinentalen Aufbruch der Glaubenskommunikation zu wagen, der für ganz Afrika segensreich wäre.
 Bd. 22, 2012, 192 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11591-1

Joey Velasco
Das Abendmahl der Straßenkinder
 Bilder – Begegnungen – Botschaften. Aus dem Englischen übersetzt von Ria und Günther Blaicher
 Unter den Künstlern unserer Zeit, die das Evangelium kontextuell und sozialkritisch begriffen und dargestellt haben, nimmt der philippinische Maler Joey Velasco (1967 – 2010) eine bemerkenswerte Stellung ein. In dem vorliegenden Buch wird sein Abendmahlbild „Tisch der Hoffnung“ vorgestellt: ein Abendmahl der Straßenkinder.
 In dem aufregenden Buch zu dem aufregenden Abendmahl beschreibt der Künstler die aufregende Kontaktaufnahme zu diesen Kindern, ihr aufregendes Dasein, seine eigene aufregende Lerngeschichte mit diesen Kindern, ihre aufregende Botschaft als Apostel des Evangeliums - auch als Subjekte, nicht nur als Objekte des Evangeliums.
 Das Buch ist ein Dokument: ein Dokument unserer Welt, wie sie wirklich ist; ein Dokument heilender Eingriffe in sie, die aus Evangelium gestaltet sind und künstlerisch bewusst gemacht werden.
 Das Buch lädt ins Meditieren ein, aber auch ins Erörtern der pädagogischen Möglichkeiten und des didaktischen Wertes, die mit diesem Abendmahlbild gegeben sind.
 Bd. 23, 2013, 184 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12199-8

Elisabeth Dieckmann; Claß Peter Sajak (Hrsg.) ^{NEU}
Weißt du, wer ich bin?
 Initiativen und Projekte für das interreligiöse und interkulturelle Lernen
 „Weißt du, wer ich bin?“, Unter diesem Motto haben Juden, Christen und Muslime über mehrere Jahre zusammengearbeitet, um das friedliche Zusammenleben der Religionen in Deutschland zu fördern. Mit kreativen Initiativen wurden vielfältige Möglichkeiten erschlossen, einander kennenzulernen, Verbindendes zu entdecken und Unterschiede zu verstehen und zu respektieren. Das Projekt „Weißt du, wer ich bin?“, wurde von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland zusammen mit dem Zentralrat der Juden in Deutschland, dem Zentralrat der Muslime in Deutschland und der Türkisch-Islamischen Union der Anstalt für Religion (DITB) getragen. Dieses Buch fasst den Ertrag des Projekts zusammen und reflektiert Perspektiven für den Dialog zwischen Juden, Christen und Muslimen.
 Bd. 24, 2014, 208 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12299-5

Biblische Perspektiven für Verkündigung und Unterricht
 hrsg. von Prof. Dr. Heinz-Günther Schöttler (Universität Regensburg) und Michael Zimmer (Saarbrücken)

Johannes Först
Empirische Religionsforschung und die Frage nach Gott
 Eine theologische Methodologie der Rezeption religionsbezogener Daten
 Im Kontext einer neuen Konjunktur öffentlicher Religionsdiskurse investieren die Kirchenleitungen erhebliche Mittel in religionsbezogene Auftragsforschung. Welchen theologischen Erkenntnisstatus haben diese empirischen Daten? Können sie unvermittelt in Handlungskonzepte konvertiert werden? Wie gelingt es, im Zusammenhang der religionsbezogenen Datenlage von Gott zu sprechen?
 Das Buch richtet sich an Theolog:in/innen und an Verantwortliche in Seelsorge und Kirchenleitung, die einen theologisch nachvollziehbaren Um-



gang mit den Daten empirischer Religionsforschung suchen, ohne methodologisch arglos das innovative Potential der Frage nach Gott im Gespräch der Disziplinen auszulassen. Die vorliegende Arbeit wurde mit dem *Kardinal-Wetter-Preis* 2009 der Katholischen Akademie in Bayern ausgezeichnet. Bd. 5, 2010, 304 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10871-5

Bibel – Schule – Leben

hrsg. von Prof. Dr. Herbert Ulonska (Universität Münster), Dr. Anke Pfeifer (Hamm) und Prof. Dr. Dr. Herbert Stettberger (Universität Heidelberg)

Reinhard Göllner; Norbert Brieden; Christina Kalloch
Emmaus: Auferstehung heute eröffnen
Elementarisierung – Kompetenzorientierung – Kindertheologie
Bd. 8, 2010, 312 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10837-1

Herbert Stettberger
Empathische Bibeldidaktik
Eine interdisziplinäre Studie zum perspektiveninduzierten Lernen mit und von der Bibel
Beim Lernen mit der Bibel findet stets auch ein Lernen von der Bibel statt. Biblische Erzählungen führen in unterschiedliche Perspektiven ein, konstituieren Identifikationsfiguren und unterstützen so die Identitätskonstruktionen ihrer LeserInnen. Ziel einer empathischen Bibeldidaktik ist es, insbesondere Kommunikations- sowie Teil-Identifikationsprozesse von der Bibel her transparent und artikuliert Glaubens- und Lebenserfahrungen nachvollziehbar werden zu lassen, um schließlich ein empathisches Verstehen, d.h. ein Lernen mit- und voneinander, anzubahnen.
Bd. 9, 2012, 656 S., 74,90 €, br., ISBN 978-3-643-11872-1

Religionspädagogik und Empathie

hrsg. von Prof. Dr. Dr. Herbert Stettberger (Pädagogische Hochschule Heidelberg)

Herbert Stettberger; Max Bernlocher (Hrsg.)
Interreligiöse Empathie lernen
Impulse für den dialogisch orientierten Religionsunterricht
Bd. 1, 2013, 208 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11984-1

Herbert Stettberger (Hrsg.) **NEU**
Ein Papst, der Glück bringt
Impulse von Papst Franziskus für die aktuelle Katechese und Seelsorge
Papst Franziskus geht sehr offen auf die Menschen zu. Durch sein Leben und Wirken zeigt er in besonders eindrucksvoller Weise auf, was Nächstenliebe ist. Er scheint nicht den Weg in die „Peripherie“ und bringt damit auch den Menschen am gesellschaftlichen Rand das Glück: die frohe Botschaft Jesu Christi. Seine Handlungen und seine Spiritualität sind einfach und verständlich. Deshalb fühlen sich so viele Menschen von ihm angesprochen.
Inwiefern setzt Papst Franziskus durch sein vorbildliches Leben und Wirken in der Nachfolge Jesu Christi nicht nur neue Maßstäbe, sondern gibt zugleich Impulse für die Katechese und Seelsorge in verschiedenen Bereichen der Ortskirche? Seine empathische Neuausrichtung der Diakonie trägt wesentlich zur Glaubwürdigkeit in der Martyria bei und ermöglicht eine neue Unmittelbarkeit der Leiturgia. Dies kann – angefangen von der Gemeindekatechese über besondere Bereiche der Pastoral wie der Gefängnis-, Hospiz-, und Drogenseelsorge bis hin zur Straßenkinderpädagogik – Früchte tragen.
Bd. 2, 2013, 168 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12337-4

Forum Religion & Sozialkultur

Abteilung A: Religions- und Kirchensoziologische Texte
hrsg. von Prof. Dr. Karl Gabriel (Münster)

Hans-Georg Babke (Hrsg.)
Gesellschaftlich-kulturelle Trends: Herausforderungen des Christseins
Religion im Dialog mit Wissenschaft
Die Beiträge aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen befassen sich mit wissenschaftstheoretischen und politischen Themen: Konsequenzen aus der jüngsten Finanzkrise, Klimaerwärmung, asymmetrische Kriege (Afghanistan), Wissenschaftsfreiheit, Revision der Antidemokratismus-Theorien über die Weimarer Republik, „Glück“ und „freier Wille“ aus theologischer und psychologischer Sicht.

Die Autoren wollen zur ethischen, wissenschaftstheoretischen und theologischen Urteilsbildung in einem offenen, noch nicht abgeschlossenen Diskurs beitragen. Als Referatsthemen oder in Auszügen können die Texte auch für den Politik-, Geschichts- und Religionsunterricht in der gymnasialen Oberstufe genutzt werden.
Bd. 7, 2011, 208 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-6455-2

Ansgar Kreuzer
Arbeit und Muße
Studien zu einer Theologie des Alltags
„Brennpunkte dieser Schriften von Ansgar Kreuzer sind die problematische arbeitsgesellschaftliche Kopplung des Lebenssinns an die Erwerbsarbeit und deren Folgen für das Alltagsleben im Rhythmus von Arbeit und Freizeit. Mit diesen Beiträgen, in denen er die konziliare Ausrichtung von Kirche und Theologie auf das Heil der Welt, auf die konkreten Freuden und Nöte der Menschen mit Leben füllt, erweist sich Kreuzer als markanter und origineller Vertreter der jüngeren Generation katholischer Theologinnen und Theologen.“
(Prof. Dr. Bernhard Emunds, Frankfurt/M.)
Bd. 19, 2011, 184 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50122-6

Forum Religion & Sozialkultur

Abteilung B: Profile und Projekte
hrsg. von Prof. Dr. Karl Gabriel (Münster)

Manuel Kalemba
Erziehung zur Demokratie als Herausforderung der kirchlichen Sozialethik
Dargestellt am Fallbeispiel Angola
Bd. 25, 2010, 232 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1932-3

Christine Müller; Franziska Schulz; Ulrich Thien
Auf dem Weg zum Jugendintegrationskonzept
Grundlagen und Herausforderungen angesichts veränderter Lebenslagen junger Menschen. Herausgegeben von der Landesgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit Nordrhein-Westfalen
Bd. 26, 2010, 440 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10510-3

Michael Hartmann **NEU**
Stadt mit Gott?!
Das ökumenische Kirchenprojekt im Freiburger „Vorzeige“-Stadtteil Vauban
Der Freiburger Stadtteil Vauban mit seinen sozialen und ökologischen Merkmalen ist gleichsam Synonym für den gesellschaftlichen Wandel. Doch daraus resultieren auch Fragen für die Kirche: Wie gelingt es in einer zunehmend säkularen Gesellschaft, als Kirche sichtbar und vor Ort erfahrbar zu sein? Welche Bedeutung hat die Ökumene? Und vor welchen Aufgaben stehen die Kirchen in Zukunft? Der Autor beschreibt anhand der „Kirche im Vauban“ den konkreten pastoralen Alltag und seine Herausforderungen. Sein Plädoyer gilt einer „Volkskirche“, die sich bei den Menschen vor Ort verankert sieht.
Bd. 28, 2014, 184 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12310-7

Theologie und Hochschuldidaktik

hrsg. von Prof. Dr. Monika Scheidler (Universität Dresden) und Dr. Oliver Reis (Universität Dortmund)

Patrick Becker (Hrsg.)
Studienreform in der Theologie
Eine Bestandsaufnahme
Bd. 2, 2011, 192 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10668-1

Florian Bruckmann; Monika Scheidler; Oliver Reis (Hrsg.)
Kompetenzorientierte Lehre in der Theologie
Konkretion – Reflexion – Perspektiven
Bd. 3, 2011, 272 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10978-1

Oliver Reis **NEU**
Systematische Theologie für eine kompetenzorientierte Religionslehrer/innenausbildung
Ein Lehrmodell und seine kompetenzdiagnostische Auswertung im Rahmen der Studienreform
Bd. 4, 2014, 448 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12335-0

René Dausner; Julia Enxing (Hrsg.) **NEU**
Impulse für eine kompetenzorientierte Didaktik der Systematischen Theologie
Die Kompetenzorientierung, die im Regelwerk der Deutschen Bischofskonferenz fest verankert ist, bildet den Schwerpunkt des vorliegenden Sammelbandes. Klassische Themen der Systematischen Theologie (Schöpfungslehre, Gott-Welt-Beziehung, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie) werden in kompetenzorientierter Perspektive reflektiert. Jeder Beitrag folgt dabei der gleichen Struktur: exemplarisch wird je eine Sitzung der Eingangs-, Mittel- und Endphase des Semesters dargestellt und hinsichtlich der Zielsetzung sowie didaktischer Aspekte beleuchtet. Den Abschluss eines jeden Beitrags bilden Reflexionen zum kompetenzorientierten Prüfen. Die Autorinnen und Autoren zeigen in ihren Beiträgen Herausforderungen und Chancen einer kompetenzorientierten Lehre der Systematischen Theologie auf und leisten wichtige Impulse für die aktuelle Theologie im deutschen Hochschulsystem.
Bd. 5, 2014, 168 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12479-1

Tübinger Perspektiven zur Pastoraltheologie und Religionspädagogik

hrsg. von Ottmar Fuchs, Albert Biesinger, Reinhold Boschki

Walter Leitmeier
Kompetenzen fördern
Gestalttherapeutisches Lehrertraining für Religionslehrer
Bd. 36, 2010, 352 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-10677-3

Alois Krist
Spannung statt Spaltung
Dimensionen eines förderlichen Umgangs mit Aggression in der Kirche
Bd. 37, 2010, 496 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-10754-1

Gerald K. Tanye
The Church-as-Family and Ethnocentrism in Sub-Saharan Africa
vol. 38, 2010, 520 pp., 54,90 €, pb., ISBN 978-3-643-10797-8

Bettina Kaul
Taufpastoral – zwischen kirchlicher Tradition und menschlicher Erfahrung
Pastoraltheologische und liturgiewissenschaftliche Untersuchungen
Bd. 39, 2011, 312 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10965-1

Albert Biesinger; Reinhold Boschki; Ottmar Fuchs (Hrsg.) **NEU**
Zukunft des Gottesglaubens
Unterbrechungen – Transformationen – Wandlungen
Gott ist heute längst keine Selbstverständlichkeit mehr. Zeitanalysen diagnostizieren „Gottesverdunstung“, „Gottesschwäche“ und „Gottesbrängnis“. Den Menschen in der pluralen, heterogenen und postmodernen Gesellschaft sind die Meta-Erzählungen von Gott und ein einheitliches, jüdisch-christlich geprägtes Gottesverständnis abhanden gekommen. Die Beiträge der drei praktischen Theologen in diesem Band gehen den Ursachen der „Gotteskrise“ in unserer Gesellschaft nach. Dazu wird die Tiefenstruktur der Gottesrede in Geschichte und Gegenwart, Kirche und Individuum untersucht sowie die Unterbrechungen, Transformationen und Wandlungen des Gottesglaubens aus pastoraltheologischer und religionspädagogischer Perspektive beleuchtet. Schließlich wird die Frage aufgeworfen: Hat Gott noch Zukunftschancen in unserer Welt?
Bd. 40, Herbst 2014, ca. 168 S., ca. 31,90 €, gb., ISBN 978-3-643-11379-5

Christian Bauer
Ortswechsel der Theologie
M.-Dominique Chenu im Kontext seiner Programmschrift *Une école de théologie : Le Saulchoir*
Bd. 42, 2011, 912 S., 79,90 €, br., ISBN 978-3-643-11213-2

Friederike Rappel
Die Utopie des Gottesreiches als Chance für den Religionsunterricht
Bd. 44, 2011, 240 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11407-5

Michael Pflaum
Die aktive und die kontemplative Seite der Freiheit
Freiheit kann nur in der Differenz von Aktivität und Kontemplation gedacht und gestaltet werden. Dies wird sowohl philosophisch, insbesondere

Elisabeth Dieckmann, Clauß Peter Sajak (Hg.)

Weißt du, wer ich bin?

Initiativen und Projekte für das interreligiöse und interkulturelle Lernen



Forum Religionspädagogik interkulturell
Band 24

LIT

Herbert Stettberger

Empathische Bibeldidaktik

Eine interdisziplinäre Studie zum
perspektiveninduzierten Lernen mit und von der Bibel



BIBEL – SCHULE – LEBEN

LIT

28

Michael Hartmann

STADT MIT GOTT?!

Das ökumenische Kirchenprojekt
im Freiburger
„Vorzeige“-Stadtteil Vauban



FORUM RELIGION & SOZIALKULTUR

LIT

anhand von Karl Popper und Henri Bergson, dargestellt, als auch durch die Analyse verschiedener therapeutischer und spiritueller Wege, wie zum Beispiel: Rational-emotive Verhaltenstherapie, Logotherapie, lösungsorientiertes Arbeiten, Tetralemma-Arbeit, Gewaltfreie Kommunikation, Eckhart Tolle, Enneagramm, Qigong, Homöopathie, Naikan, Focusing, das Jesusgebet und die stille christliche Meditation. Das Buch soll gerade auch für Seelsorger eine Hilfe und Bereicherung sein.
Bd. 47, 2012, 488 S., 49,90 €, br., ISBN 978-3-643-11732-8

Matthias Gronover

Katechese als Übung

Eine Grundlegung. Mit einem Geleitwort von Christian Bauer und Ottmar Fuchs

Die Übung gehört zum religionspädagogischen Inventar. Sie soll Geleitetes verfestigen und ermöglichen, darauf aufbauend Weiteres dazu zu lernen. Aber die Übung hat auch eine grundlegende Bedeutung, die über ihren methodischen Aspekt hinaus auf das Christsein selbst verweist: Im Horizont der Reich Gottes-Botschaft sind Christen Übende, die in Zeiten des gesellschaftlich entscherten Glaubens ihre christliche Haltung bewahren wollen. Katechese zielt dann darauf ab, auch die Gesellschaft zu gestalten. Katechese als Übung ist die Funktion der Differenz von Kirche und Gesellschaft.
Bd. 48, 2012, 176 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11785-4

Christian Bauer; Martin Kirschner; Ines Weber (Hrsg.)

An Differenzen lernen

Tübinger Grundkurse als theologischer Ort
Dieses Buch nimmt hochschuldidaktische Prozesse aus theologischer Perspektive in den Blick. Die Beiträge reflektieren das spannungsvolle Verhältnis von Theologie und Hochschuldidaktik als ein Lernen an Differenzen. Die Begegnung mit dem Fremden in Texten, Traditionen, Erfahrungen und Überzeugungen der Anderen wird zum Anstoß, im scheinbar Vertrauten nach der Wirklichkeit Gottes zu fragen. Das Buch geht zurück auf einen Prozess der inhaltlichen Auseinandersetzung mit der eigenen Lehrpraxis im Assistentium der Katholisch-Theologischen Fakultät in Tübingen. Inhaltlich geht es um die Grundkurse einzelner Fachrichtungen: Einführungsseminare in der Studieneingangsphase. Diese werden als ein diskursiver Ort begriffen, an dem die Theologie – und vielleicht auch die Hochschuldidaktik – einerseits auf neue Ideen kommen und andererseits auch ihre eigenen Argumente stark machen kann.
Bd. 50, 2013, 136 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12229-2

Angela Walitschek

Beziehungsweise

Die Gestaltung von Beziehungen im Religionsunterricht an beruflichen Schulen. Eine religionspädagogische Wahrnehmung der Kompetenzorientierung aus der Sicht der themenzentrierten Interaktion
Kompetenzentwicklung im beziehungsorientierten Religionsunterricht bedeutet das Aufeinandertreffen von Output-Orientierung und Subjektorientierung. Entlang der Struktur der TZI wird die Wirkung der Kompetenzorientierung durchdacht. Dabei wird die Möglichkeit entwickelt, Beziehung qualitativ zu reflektieren. Auf der Basis der Theorie der Anerkennung von Axel Honneth und deren Rezeption in der Pädagogik wird differenzsensible Wahrnehmung statt Wertschätzung vorgeschlagen.
Bd. 51, 2013, 248 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12321-3

Empirische Theologie/Empirical Theology

hrsg. von Prof. Dr. Dr. Hans-Georg Ziebertz (Würzburg),
Univ.-Prof. Dr. Anton A. Bucher (Salzburg),
Prof. Dr. Chris Hermans (Nijmegen) und
Prof. Dr. Ulrich Riegel (Siegen)

Georg Ritzer

Interesse – Wissen – Toleranz – Sinn

Ausgewählte Kompetenzbereiche und deren Vermittlung im Religionsunterricht. Eine Längsschnittstudie
Bd. 19, 2010, 480 S., 49,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50030-4

Hans-Georg Ziebertz (Hrsg.)

Gender in Islam und Christentum

Theoretische und empirische Studien
Bd. 20, 2010, 304 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10463-2

Karolin Kuhn

An fremden Biographien lernen!

Ein religionspädagogischer Beitrag zur Unterrichtsforschung.
Mit CD zur Detailanalyse
Bd. 21, 2010, 320 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10498-4

Christian Scharnberg

Event – Jugend – Pastoral

Eine quantitativ-empirisch gestützte Theorie des religiösen Jugendevents am Beispiel des Weltjugendtages 2002
Bd. 22, 2010, 272 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10835-7

Isolde Driesen

Learning to Deliberate in Religious Education

Goal orientations and educational methods of Christian adult education in a pluralist context
vol. 23, 2011, 248 pp., 24,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-90115-6

Hans-Georg Ziebertz (Hrsg.)

Praktische Theologie – empirisch

Methoden, Ergebnisse und Nutzen
Bd. 24, 2011, 280 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11494-5

Hans-Georg Ziebertz; Tobias Benzing

Menschenrechte: Trotz oder wegen Religion?

Eine empirische Studie unter jungen Christen, Muslimen und Nicht-Religiösen
In welchem Verhältnis stehen religiöse Überzeugungen und Einstellungen zu den Menschenrechten und unterscheiden sich christliche, muslimische und nicht-religiöse Jugendliche bei der Bewertung der Menschenrechte? Diese Fragen untersucht das Buch auf der Basis einer empirischen Erhebung unter 1785 Jugendlichen in Deutschland. Die Ergebnisse zeigen, dass Jugendliche eine insgesamt positive Einstellung zu den Menschenrechten haben, dass aber die Religionszugehörigkeit und der Grad der Religiosität zu unterschiedlichen Bewertungen der Menschenrechte führen.
Bd. 25, 2012, 320 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11933-9

Daniela Popp

Religion und Religionsunterricht in Europa

Eine quantitative Studie zur Sicht europäischer Religionslehrerinnen und -lehrer
Wie ein zeitgemäßer Religionsunterricht aussieht, ist in Anbetracht religiöser Pluralisierungs- und Säkularisierungsprozesse umstritten. Die Länder Europas schlagen in der Konzeption religiöser Bildung unterschiedliche Wege ein. Das Spektrum an Unterrichtsformen reicht von der schulischen Katechese bis hin zum neutralen Unterricht über Religionen. Die Arbeit richtet ihr Augenmerk auf die Perspektive der Lehrerinnen und Lehrer. Im Rahmen einer quantitativen Untersuchung wurden 2952 Religionslehrkräfte aus 12 Ländern Europas zu ihren Vorstellungen eines idealen Religionsunterrichts befragt. Die religiösen Einstellungen und Praktiken der Lehrerinnen und Lehrer dienen als erklärende Variablen.
Bd. 26, 2013, 280 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12223-0

Religionspädagogik performativ

hrsg. von Prof. Dr. Stephan Weyer-Menkhof
(Universität Mainz)

Martin Gestrich

Lesen als Raumgewinn

Phänomenologische Literaturtheorie und Bibel
Lesen ist Raumgewinn, denn Lesen erschließt neuen Raum. Um das in Bezug auf die Bibel zu reflektieren, ist es wichtig, zu erforschen, was „Textraum“ ist und wie der Leser in ihn „hineinkommt“. Ausgangspunkt der Untersuchung ist die Phänomenologie Ingardens, Untersuchungen zu Iser und Lotman schließen sich an. Auch der Kunstgriff der *mise en abyme* wird am Bibeltext erprobt.
Vielleicht gibt es seit etwa 15 Jahren eine „phänomenologische Wende“ der Praktischen Theologie. Die vorliegende Arbeit geht einen eigenständigen Weg, der es ermöglicht, gängig gewordene Denkmuster kritisch zu sichten.
Bd. 2, 2014, 328 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12290-2

Arbeitsbücher für Schule und Bildungsarbeit

Katja Baur; Michael Landgraf

Schule für Frieden und Hoffnung

Zusammen leben und lernen von Christen und Muslimen in den Schneller-Schulen im Nahen Osten. Einführung und Unterrichtsbausteine für Schule und Gemeinde
Bd. 10, 2010, 136 S., 17,90 €, br., ISBN 978-3-643-10794-7

Ulrich Schmitthenner; Renate Wanke (Hrsg.)

Kursbuch für gewaltfreie und konstruktive Konfliktbearbeitung

Im Auftrag des Pfarramtes für Friedensarbeit, KDV und ZDL der Evangelischen Kirche in Württemberg. Unter Mitwirkung von Christoph Besemer, Uli Jäger, Dr. Uwe Painke und Ulrich Wohland
Konflikte sind allgegenwärtig sowohl im persönlichen Umfeld, im gesellschaftlichen Bereich wie auch zwischen Staaten. Sie beanspruchen umfangreiche Ressourcen. Konflikte lassen sich konstruktiv und gewaltfrei bearbeiten. Dazu wurden neue Methoden entwickelt. Sie können erlernt werden. Sie wurden in einem Qualifizierungsangebot für Multiplikatoren über ein Jahrzehnt lang im kirchlichen Kontext erprobt. Der vorliegende Band ermutigt dazu, ähnliche Kurse durchzuführen. Dazu bietet er eine Übersicht über Friedenstheologie, Gewaltfreie Kommunikation, Konfliktanalyse, Konstruktive Konfliktbearbeitung, Mediation, Zivilcourage, Gewaltfreie Aktion und Frieden im internationalen Bereich. Jedes Kapitel enthält praktisch erprobte Hinweise zum Vorgehen bei der Durchführung eines Kurses.
Bd. 11, 2013, 152 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11850-9

Dortmunder Beiträge zu Theologie und Religionspädagogik

hrsg. von Prof. Dr. Michael Basse und
Prof. Dr. Thomas Pola

Bert Roebben

Seeking Sense in the City

European Perspectives on Religious Education
Young people have a perfect right to good education. They deserve committed educators, safe schools, powerful learning environments, but most of all a clear sense of direction and insight in the values, norms and beliefs of the global community. In Europe, there is a long tradition of public religious education and youth work, in close cooperation with churches and faith communities. In this book the expertise of German, Dutch, English and French speaking scholars in this field is reflected on the basis of the metaphor of the city, the place of encounter in complexity and diversity. "Roebben's expertise results in a highly nuanced presentation that calls religious educators to realistic hopefulness" (Maureen O'Brien, *Duquesne University Pittsburgh*)
"There is pastoral sensibility in the text: the author cares deeply for young people and their religious searching and spiritual quest" (Terry Veling, *Catholic University of Australia*)
vol. 7, 2. Aufl. 2013, 312 pp., 29,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-10321-5

Bert Roebben; Katharina Kammeyer (Eds.)

Inclusive Religious Education

International Perspectives
To which extent is diversity perceived and recognized as a resource in contemporary religious education in schools and congregations? What happens with children and their teachers when classrooms shift into inclusive learning communities, where all are invited to learn from their abilities and vulnerabilities? This book offers theoretical and empirical insights into the complex domain of inclusive religious education. It brings together scholars working on the intersection of theological, educational and disability studies.
vol. 12, Fall 2014, ca. 256 pp., ca. 29,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90355-6

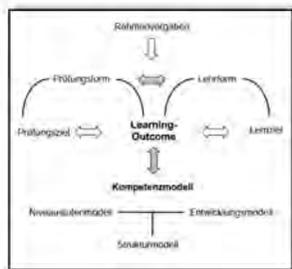
Lehr- und Studienbücher zur Religionswissenschaft

Anne Koch; Petra Tillessen; Katharina Wilkens

Religionskompetenz

Praxishandbuch im multikulturellen Feld der Gegenwart. Anhang: CD mit Übungen
Rollenspiele bieten die Möglichkeit, tolerantes Verhalten nachhaltig zu trainieren. Ob man dabei inmitten eines Krieges ein interreligiöses Feriencamp organisiert, um einen Kultplatz streitet oder die religiöse Landkarte

Florian Bruckmann, Oliver Reis,
Monika Scheidler (Hg.)
**Kompetenzorientierte Lehre
in der Theologie**
Konkretion – Reflexion – Perspektiven



Theologie und Hochschuldidaktik Bd. 3
LIT

Empirische Theologie / Empirical Theology

Hans-Georg Ziebertz, Tobias Benzing
**Menschenrechte:
Trotz oder wegen Religion?**

Eine empirische Studie
unter jungen Christen, Muslimen und Nicht-Religiösen

LIT

Arno Heimgartner, Karin Laueremann,
Stephan Sting (Hg.)
**Perspektiven der
AkteurInnen in der
Sozialen Arbeit**

SOZIALE ARBEIT – SOCIAL ISSUES

LIT

des Heimatortes erkundet – immer wird auf amüsante Art Wissen erworben. Die Autorinnen führen in ein zeitgenössisches Religionsverständnis ein. Vor diesem Hintergrund erläutern sie Planspiele, die Mediation von Konflikten und eine kleine Übung für eine Feldforschung. Zu Methoden, Ablauf und Auswertung der Spiele gibt es ansprechende Rollenskripte zum Selbstaussdruck auf einer beigelegten CD. Auf spielerischem Weg werden damit religionswissenschaftliche Erkenntnisse auf Jugendarbeit und Erwachsenenbildung übertragen, um interkulturelle Religionskompetenz einzuüben.

Bd. 2, 2013, 208 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-12123-3

Münsteraner Einführungen: Theologische Arbeitsbücher

Nikolaos Vakonakis
**Griechisch für Studierende der Theologie
Grundkurs**

Das vorliegende Buch, das einige Semester lang an der Theologischen Fakultät der Universität Münster als Scriptum erfolgreich erprobt wurde, ist speziell auf die Bedürfnisse des Theologie-Studiums zugeschnitten. Ziel dieses Lehrbuches ist, Studierenden die Basiskenntnisse an Wortschatz und Grammatik zu vermitteln, die für neutestamentliche Texte relevant sind. Es ist so angelegt, dass die Studierenden sich möglichst bald mit Originaltexten befassen, ja systematisch Originaltexteinheiten übersetzen und durch diese Übersetzungspraxis bereits nach einem Semester in der Lage sind, selbstständig mit griechischen Originaltexten zu arbeiten.

Bd. 6, 2. Aufl. 2012, 144 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10319-2

* * *

Johannes Först; Heinz-Günther Schöttler (Hrsg.)
Einführung in die Theologie der Pastoral

Ein Lehrbuch für Studierende, Lehrer und kirchliche Mitarbeiter. Die Kirche ist in zahlreichen sozialen und kulturellen Wechselbeziehungen. Mit ihrer Mitwelt interagiert sie nicht erst, wenn sie sich aktiv mit ihr auseinandersetzt, sondern auch, wenn sie dies unterlässt. Sie kann nicht nicht handeln. Die Pastoraltheologie, welche sich seit ihrer Neugründung im 18. Jahrhundert mit der Handlungsseite der Kirche wissenschaftlich beschäftigt, steht deshalb vor einem breiten, sich ständig wandelnden Themenspektrum. Diese Einführung in die Theologie der Pastoral zeigt zentrale Fragestellungen und Themen des Faches auf und verdeutlicht, dass mit der Handlungsseite das "Ganze" von Theologie und Kirche zur Debatte steht. Dieser Band will Theologiestudierenden, kirchlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie Religionslehrern und Religionslehrerinnen eine grundlegende Orientierung im Fach geben.

Lehr- und Studienbücher zur Theologie, Bd. 7, 2012, 344 S., 29,80 €, br., ISBN 978-3-643-11435-8

Gordon Mikoski; Richard Osmer
With Piety and Learning

The History of Practical Theology at Princeton Theological Seminary 1812 – 2012

International Practical Theology, vol. 11, 2011, 256 pp., 29,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90106-4

Hans-Georg Ziebertz; Ulrich Riegel (Eds.)
How Teachers in Europe Teach Religion
An International Empirical Study

In 2007 about 3500 teachers in 16 European countries participated at a cross-cultural study "Teaching Religion in a multicultural Europe". The empirical survey researches existing teaching procedures in religion and theology. The book presents the results which are different approaches, strategies and ways of thinking when it comes to teaching religion in a multicultural context. This research was stimulated by the TRÉS Network (Teaching Religion in a multicultural European Society) which has been selected and approved by the EU Commission for a Socrates thematic network.

International Practical Theology, vol. 12, 2009, 408 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-10043-6

Heid Leganger-Krogstad
The Religious Dimension of Intercultural Education
Contributions to a Contextual Understanding

International Practical Theology, vol. 14, 2011, 288 pp., 29,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90085-2

Walter Weibel
In Begegnung lernen

Der jüdisch-christliche Dialog in der Erziehung. Religionen spielen in unserer Gesellschaft eine Schlüsselrolle. Umso wichtiger sind respektvolles und gegenseitiges Verständnis und Dialogbereitschaft. Ein Grundstein dafür kann und muss in der Schule gelegt werden. Dieser Band vermittelt am Beispiel Judentum-Christentum wesentliche Einsichten zum Fach „Ethik und Religionen“. Er wendet sich mit der Formulierung kompetenzorientierter Lernziele aber auch mit konkreten, praxisorientierten Vorschlägen sowohl an unterrichtende Lehrpersonen, Religionspädagoginnen und -pädagogen als auch an Bildungsverantwortliche, welche Lehrpläne und deren Umsetzung im Unterricht verantworten.

Forum Christen und Juden, Bd. 9, 2013, 320 S., 31,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80140-1

Beachten Sie die Fachkataloge
Theologie und Philosophie
www.lit-verlag.de/kataloge

SOZIALPÄDAGOGIK

Soziale Arbeit – Social Issues
hrsg. von Ao. Univ.-Prof. Dr. Arno Heimgartner
(Universität Graz) und Dr. Maria Maiss (Fachhochschule
St. Pölten GmbH)

Ilse Arlt
Wege zu einer Fürsorgewissenschaft
Herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von Maria Maiss
Bd. 4, 2010, 152 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50059-5

Waltraud Gspurning; Arno Heimgartner; Sylvia Leitner; Stephan Sting
Soziale Qualität von Nachmittagsbetreuungen und Horten
Bd. 7, 2010, 232 S., 24,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50121-9

Manuela Brandstetter; Marina Schmidberger; Sabine Sommer (Hrsg.)
Die Funktion „verdeckter Kommunikation“
Impulse für eine Technikfolgenabschätzung zur Steganographie
Bd. 9, 2010, 184 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50128-8

Ilse Arlt
Die Grundlagen der Fürsorge
Werkausgabe Ilse Arlt, Band 1. Herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von Maria Maiss
Bd. 10, 2010, 288 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50182-0

Ilse Arlt – (Auto)biographische und werkbezogene Einblicke
Werkausgabe Ilse Arlt, Band 3. Herausgegeben von Maria Maiss und Silvia Ursula Ertl
Bd. 11, 2011, 176 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50254-4

Bettina Messner; Michael Wrentschur (Hrsg.)
Initiative Soziokultur
Diskurse. Konzepte. Praxis
Bd. 12, 2011, 192 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50256-8

Maria Anastasiadis; Arno Heimgartner; Helga Kittl-Satran; Michael Wrentschur (Hrsg.)

Sozialpädagogisches Wirken
Die Sozialpädagogik und ihre Leistungen entwickeln sich in Praxis, Ausbildung und Forschung. Wie kann sozialpädagogische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in einer ökonomisierten Zeit gelingen und welche innovativen Haltungen und Strukturen sind dafür nötig? Entlang einer partizipativen Leitlinie werden in der Tradition von Josef Scheipl Zugänge zu Bildung, Soziokultur und Wohlfahrt beschrieben.
vol. 13, 2011, 408 pp., 29,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50342-8

Sylvia Leitner; Ulrike Loch, Stephan Sting unter Mitarbeit von Rita Schrabek

Geschwister in der Fremdunterbringung
Fallrekonstruktionen von Geschwisterbeziehungen in SOS-Kinderdörfern aus der Sicht von Kindern und Jugendlichen. Das vorliegende Buch befasst sich erstmalig aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive empirisch mit der Geschwisterthematik. Es werden Perspektiven von Kindern und Jugendlichen auf Geschwisterdynamiken in SOS-Kinderdorf-Familien rekonstruiert. Diese stellen sich als grundsätzlich ambivalent heraus, da sie mit den Lebensgeschichten und den sozialen Kontexten verflochten sind. Die Herausbildung positiver Geschwisterbeziehungen ist demnach eine pädagogische Gestaltungsaufgabe, bei der es z.B. um die Auseinandersetzung mit Rivalität, den Aufbau von Vertrauen und Unterstützung und die Begleitung von Ablöseprozessen geht.
Bd. 14, 2011, 216 S., 24,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50344-2

Arno Heimgartner; Ulrike Loch; Stephan Sting (Hrsg.)
Empirische Forschung in der Sozialen Arbeit
Methoden und methodologische Herausforderungen. Die empirische Forschung Sozialer Arbeit verbreitet sich zunehmend. Vor diesem Hintergrund analysiert das vorliegende Werk die gegenwärtige Forschungskultur und fragt nach zeitgemäßen Forschungsmethoden. Nach ethischen Inhalten und Reflexionen zur Rolle der Forscher und Forscherinnen werden innovative Forschungszugänge thematisiert. Schwerpunkte bilden Ethnografie, die Beteiligung von Adressaten und Adressatinnen an Forschungsprozessen, Forschung mit Kindern, Entwicklungen der Praxis sowie Studien zum Stellenwert der kulturellen Identität.
Bd. 15, 2012, 328 S., 29,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50359-6

Martin Riesenhuber
Drogengebrauch bei Jugendlichen von „normalem“ zu „riskantem“ Konsum
Schritte einer Diagnostik auf sozialpädagogischer Ebene. Experten sehen jugendlichen Drogengebrauch als alterstypische Entwicklungsaufgabe. Deshalb entspricht die Begleitung drogenkonsumierender Jugendliche vielmehr dem Aufgabenfeld der Jugendhilfe und weniger dem der Suchthilfe. Trotzdem fallen drogengebrauchende Jugendliche oft aus diversen Maßnahmen der Jugendwohlfahrt. Denn für einen professionellen Umgang fehlen sozialpädagogische Instrumente. Daraus resultiert schließlich mangelnde Handlungssicherheit. Infolgedessen bleiben betreffende Jugendliche häufig unversorgt, sich selbst überlassen und damit ohne notwendige Orientierung.
Bd. 16, 2013, 360 S., 34,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50454-8

Arno Heimgartner; Karin Laueremann; Stephan Sting (Hrsg.)
Perspektiven der AkteurInnen in der Sozialen Arbeit
Wissenschaft, Ausbildung und Praxis der Sozialen Arbeit werden wesentlich von den Perspektiven der AkteurInnen bestimmt. Das vorliegende Buch hat daher zum Ziel, die Relevanz von unterschiedlichen Perspektiven von AkteurInnen – von AdressatInnen, professionell Handelnden, WissenschaftlerInnen, PolitikerInnen usw. – herauszuarbeiten und die damit verbundenen Kontroversen und Konvergenzen zu diskutieren.
Bd. 17, 2013, 232 S., 29,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50542-2

Karlsruher Beiträge zur Praxisforschung
hrsg. von Dr. Susanne Heynen und Dr. Frauke Zahradnik

Susanne Heynen; Frauke Zahradnik (Hrsg.)
Forschung im vertrauten Feld
Beispiele für praxisnahen Erkenntnisgewinn. In dem vorliegenden Band sind praxisbezogene Forschungsarbeiten veröffentlicht, um Fachleuten und Auszubildenden aus verschiedenen Bereichen Einblick in unterschiedliche Praxisfelder zu geben und die Umsetzung konkreter Forschungsvorhaben anzuregen. Darüber hinaus spiegeln die Beiträge die Entwicklung der Jugendhilfe in verschiedenen Themenfeldern und zeigen unterschiedliche Zugangswege zu einer Verknüpfung von Theorie und Praxis. Die Themen umfassen den Bereich der Frühen Hilfen, die Problematik der sexualisierten Gewalt, Sozialplanung, Schulsozialarbeit sowie die Inobhutnahme unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge.
Bd. 1, 2013, 296 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12427-2

Karlsruher Beiträge zur Praxisforschung

Band 1

Susanne Heynen, Frauke Zahradnik (Hg.)

Forschung im vertrauten Feld

Beispiele für praxisnahen Erkenntnisgewinn



-LIT-

Europa lernen

Perspektiven für eine Didaktik europäischer Kulturstudien
hrsg. von Prof. Dr. Olivier Mentz (Pädagogische Hochschule Freiburg)

Olivier Mentz; Aleksandra Surdeko (Hrsg.)

Europa – Einsichten und Ausblicke

Bd. 1, 2011, 264 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11175-3

Stavroula Philippou (Ed.)

Europe turned local – the local turned European?

Constructions of Europe in Social Studies curricula across Europe

This book draws theoretically and methodologically from the sociology of curriculum, educational policy, and comparative education to meta-analyse the findings of nine separate studies which explored constructions of "Europe" in the Social Studies secondary school curricula of a respective number of countries: Baden-Württemberg (Germany), Greece, France, Poland, Cyprus, Northern Ireland (UK), Sweden, Ireland and the Autonomous Community of the Basque Country (Spain).

The objectives of the book are threefold: firstly, to explore constructions of "Europe" and "European identity-citizenship" in these countries' curricula; secondly, to explore whether, and, if so, how these findings indicate a "Europeanisation" of national curricula; and thirdly, to discuss the similarities, differences, continuities, discontinuities and tensions identified when comparing these curricula.

vol. 2, 2012, 344 pp., 34,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90258-0

Aikaterini I. Klonari; Tatjana Resnik Planinc (Eds.)

European Identity at the Crossroads

European Identity at the Crossroad deals with the development, existence and dilemmas concerning the European identity among youth in Europe. It compiles the results of a research conducted within the Comenius project *Perception, Attitude, Movement – Identity Needs Action* (PAM-INA). The eight participating institutions in the PAM-INA project were from Germany, Slovenia, France, Greece, Poland, Northern Ireland (UK), Cyprus and Sweden. The authors from the respective countries discuss the results and present their views on the issue of a European identity and citizenship.

vol. 3, 2013, 216 pp., 24,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90436-2

Pädagogische Beiträge zur sozialen und kulturellen Entwicklung

hrsg. von Prof. Dr. Renate Girmes

(Universität Magdeburg), Prof. Dr. Winfried Baudisch
(Universität Magdeburg) und Prof. Dr. Arnulf Bojanowski
(Universität Hannover)

Frank Ahrens

„Also, wir lernen da zwar, aber nicht so schülerisch, sondern mehr so Spaß.“

Zur Bedeutung, Sichtbarmachung und Anerkennung informell erworbener Kompetenzen am Übergang von der Schule in die Arbeitswelt für benachteiligte Jugendliche

Informelle Lernprozesse benachteiligter Jugendlicher in der Freizeitgestaltung oder in Praxislernsituationen sind weitgehend unberücksichtigt. Die formalen Lernorte sind aber nicht ausreichend in der Lage Benachteiligten auszugleichen. Die qualitativ-explorative Untersuchung zeigt sehr deutlich, dass benachteiligte Jugendliche eine Fülle an bedeutsamen Erfahrungen in Übergangsprozessen von der Schule in die Berufsvorbereitung oder Arbeitswelt machen: Kontinuierliche pädagogische Begleitung, die tätige Praxis in der Berufsorientierung, im Freizeitbereich, in peer-groups oder auch in familiären Zusammenhängen sind die wesentlichen Erfahrungsräume. Wie aber können informell erworbene Kompetenzen benachteiligter Jugendlicher sichtbar und anerkannt werden und welche Handlungsmöglichkeiten stehen der beruflichen Förderpädagogik dafür zur Verfügung? Ausgehend von den Mustern der Anerkennung nach Honneth und des Identitätskonzepts von Marcia werden erste förderpädagogische Strukturierungen für die berufliche Praxis entwickelt. Bildungspolitische Handlungsempfehlungen runden das Buch ab.

Bd. 14, 2012, 360 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11695-6

Lucia Alicia Rietz

Berufsbildungswerk – und was dann?

Zur beruflichen Integration und Rehabilitation von Bürokauffleuten

Berufsbildungswerk – und was dann? Gerade die kaufmännischen Berufe in Büro und Verwaltung ermöglichen Menschen mit Behinderung eine erfolgreiche Teilhabe am Arbeitsleben. In der vorliegenden Studie wurden die beruflichen und persönlichen Lebenssituationen 25 junger Menschen der Entlassungsjahre 1998–2005 untersucht, die in einem Berufsbildungswerk eine kaufmännische Ausbildung absolviert hatten. Die Probleme der beruflichen Rehabilitation werden in Anbetracht der Veränderungen in Büro und Verwaltung und den damit verbundenen Selektionsmechanismen auf dem ersten Ausbildungs- und Arbeitsmarkt behandelt. Der berufliche Werdegang der Bürokauffleute und Bürokräfte wird am Beispiel von sechs Typen plastisch vor dem Hintergrund ihrer (berufs-)biographischen Entwicklung skizziert. Die abschließenden Handlungsempfehlungen berücksichtigen die Vorschläge der Betroffenen und geben vielfache Hinweise für die Gestaltung rehabilitativer Berufsbildungsprozesse.

Aikaterini I. Klonari, Tatjana Resnik Planinc (Eds.)

European Identity at the Crossroads

LIT

werk eine kaufmännische Ausbildung absolviert hatten. Die Probleme der beruflichen Rehabilitation werden in Anbetracht der Veränderungen in Büro und Verwaltung und den damit verbundenen Selektionsmechanismen auf dem ersten Ausbildungs- und Arbeitsmarkt behandelt. Der berufliche Werdegang der Bürokauffleute und Bürokräfte wird am Beispiel von sechs Typen plastisch vor dem Hintergrund ihrer (berufs-)biographischen Entwicklung skizziert. Die abschließenden Handlungsempfehlungen berücksichtigen die Vorschläge der Betroffenen und geben vielfache Hinweise für die Gestaltung rehabilitativer Berufsbildungsprozesse.

Bd. 15, 2012, 336 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11838-7

Pädagogik und Gesellschaft

Renate Seebauer

Kein Jahrhundert des Kindes

Kinderarbeit im Spannungsfeld von Schul- und Sozialgesetzgebung

Dieses Buch schließt durch die interdisziplinäre Aufarbeitung des Themas „Kinderarbeit“ eine Lücke in der „Geschichte des österreichischen Bildungswesens“. Die Autorin zeigt, dass Fortschritte in der Sozialgesetzgebung, die unter politischem Druck zustande kamen, unterlaufen oder zunichte gemacht bzw. viele Regelungen zugunsten der Kinder erst gar nicht exekutiert wurden.

Ein Exkurs beleuchtet die Entwicklung in England und in Preußen bzw. im Deutschen Reich.

Zahlreiche Lebensschilderungen vermitteln ein lebendiges Bild vom physischen und psychischen Zustand arbeitender Kinder und machen die Studie zu einem echten „Lesebuch“.

Bd. 8, 2010, 192 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50162-2

Elgrid Messner; Gabriele Hörl

Schule wird Lebensort

Eine Analyse der Praxis verschränkter Ganztagschulmodelle aus der Sicht zentraler Akteurinnen und Akteure

Drei Jahre lang ging ein Forschungsteam der Frage nach, welche Gestaltungselemente es sind, die sich förderlich auf das Lernen, das Lehren und den Alltag in „echten“ Ganztagschulen auswirken. Eine solche Schulform bringt neue Möglichkeiten des Unterrichtens und Lernens, aber auch besondere Herausforderungen mit sich. Die Perspektive ist jene der zentralen Akteur/innen – der Schüler/innen, Lehrer/innen, Eltern, Schulleitungen, Vertreter/innen der Bildungsverwaltung und der Schulaufsicht. Die Texte und Filme (DVD) eröffnen den Blick auf eine etwas andere, bislang wenig erforschte Schulwelt in Österreich.

Bd. 9, 2011, 144 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50310-7

Sozialpädagogik

Almut Koesling

Erziehungs- und Beziehungserfahrungen jugendlicher und heranwachsender Inhaftierter

Bd. 23, 2010, 264 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10564-6

Manuela Brandstetter; Tom Schmid; Monika Vyslouzil (Hrsg.)

Community Studies aus der Sozialen Arbeit

Theorien und Anwendungsbezüge aus der Forschung im kleinstädtischen/ländlichen Raum

Grundlegende theoretische Überlegungen, explorierende Erfahrungsbereiche aus politischer sowie sozialarbeiterischer Praxis, Ergebnisse von Kleinstudien sowie methodologische Fragen zu Community Studies im ländlichen Raum stehen im Blickfeld dieses Bandes. In jedem Fall ist es der Soziale Raum, der interessiert und der – auf unterschiedlichen analytischen Ebenen und aus diversen disziplinären Perspektiven – im Fokus der Betrachtung steht. Hans Hovorka's Andenken wird mit einem Reprint einer seiner Aufsätze als richtungweisend gewürdigt, genauso wie die Gemeinde als Bezugsgröße Sozialer Arbeit und als Schnittmenge zwischen helfendem und politischem Handeln hervorgehoben wird.

Bd. 24, 2012, 424 S., 34,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50440-1

Johannes Pfleger; Monika Vyslouzil; Gertraud Pantucek (Hrsg.)

passgenau helfen – soziale arbeit als mitgestalterin gesellschaftlicher und sozialer prozesse

festschrift für peter pantucek

Diese Festschrift für Peter Pantucek versucht seine Anliegen und sein vielfältiges Wirken zu skizzieren. Eine Reihe seiner Weggefährtinnen und Weggefährten beleuchtet in wissenschaftlichen Miniaturen Ausschnitte seiner vielen unterschiedlichen Tätigkeits-/Themenbereiche im (Um-)Feld der Sozialen Arbeit. Je nach Forschungs- und Arbeitsschwerpunkten werden historische Erinnerungen und Zusammenfassungen vorgestellt, aktuelle Themen und innovative Entwicklungen debattiert und Anregungen

Astrid Kaiser, Charlotte Röhner (Hrsg.)

Kinder im 21. Jahrhundert

2. Auflage 2013



Beiträge zur Welt der Kinder Bd. 8

LIT

für eine produktive Zukunft von Sozialer Arbeit und Sozialarbeitswissenschaft gegeben. In vier Feldern werden wichtige Teile der Auseinandersetzung von Peter Pantucek im Kontext Sozialer Arbeit dargelegt:

- Demokratie und Inklusion
- Professionsentwicklung
- Innovation, Forschung & Internationale Projekte
- Soziale Diagnostik

Bd. 25, Herbst 2014, 288 S., 29,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50526-2

SOZIALISATIONSFORSCHUNG

Beiträge zur Welt der Kinder

hrsg. von Astrid Kaiser (Universität Oldenburg) und Charlotte Röhner (Universität Wuppertal)

Astrid Kaiser; Charlotte Röhner (Hrsg.)

Kinder im 21. Jahrhundert

In diesem Buch werden vielfältige Einblicke in Kinderleben und -erleben unter neueren gesellschaftlichen Entwicklungen aus der Lebenswelt der Kinder heraus eröffnet. Die durchgängige Perspektive ist dabei, die Erfahrungs- und Handlungsweisen von Kindern nicht unter dem Defizitblick zu betrachten, sondern Kompetenzen und Möglichkeiten von Kindern in der Auseinandersetzung mit ihrer Lebenswelt zu sehen und einzuschätzen. Im Kontext von Kinder- und Kindheitsforschung werden interessante qualitative Zugriffe auf das Alltagsleben von Kindern und neue gegenständliche Perspektiven und Zugangsweisen entwickelt. In den Beiträgen werden sozialstrukturelle Aspekte des Kinderlebens und gegenstandsspezifische Zugangsweisen der Kinder zu Welt und Umwelt diskutiert wie methodologische und methodische Fragen der Erforschung kindlicher Perspektiven erörtert und der Diskurs der Kinder- und Kindheitsforschung in Bezug zur Grundschulpädagogik analysiert.

Bd. 8, 2013, 216 S., 17,90 €, br., ISBN 978-3-8258-4407-3

Scherin Salama Daoud

Kinder begegnen dem Tod – ein Tabuthema in unserer Gesellschaft

Bd. 11, Herbst 2014, ca. 250 S., ca. 25,90 €, br., ISBN 978-3-8258-7279-3

Kirchen in der Weltgesellschaft

hrsg. von Prof. Dr. Dieter Becker (Neuendettelsau) und Prof. Dr. Andreas Nehring (Erlangen-Nürnberg)

Daniel Frei

Die Pädagogik der Bekehrung

Sozialisation in chilenischen Pfingstkirchen

Wie man Pfingstler wird, wie man sich zu einer religiösen Gemeinschaft bekehrt, ist schon oft untersucht worden. Wie und warum man Pfingstler bleibt, ist dagegen eine neue Fragestellung. Zum ersten Mal werden die Entstehung und Geschichte, die gängigen Erklärungsversuche zum Wachstum und theologische Motive der Pfingstkirchen in Chile dargestellt. Diese sind Anfang des 20. Jahrhunderts aus dem Methodismus entstanden und umfassen heute rund 15% der Bevölkerung.

Aus den Ergebnissen des Forschungsteils entwickelt der Autor eine pfingstlerische Gemeindepädagogik, deren Eigenheiten und Stärken im Vergleich mit anderen Entwürfen herausgearbeitet werden.

vol. 8, 2011, 456 pp., 31,90 €, br., ISBN-CH 978-3-643-80083-1

Beachten Sie den Fachkatalog

Soziologie

<http://www.lit-verlag.de/kataloge>

Kriminalwissenschaftliche Schriften 27

Herausgegeben von

Prof. Dr. Heinz Schöch
Prof. Dr. Dieter Dölling
Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier
und Prof. Dr. Torsten Verrel

Bernd-Dieter Meier (Hg.)

Kinder im Unrecht

Junge Menschen als Täter und Opfer

LIT

Villigst Profile
Schriftenreihe des
Evangelischen Studienwerks e. V. Villigst, Band 15Knut Berner, Sebastian Lange,
Werner Röcke (Hg.)**Gewalt: Faszination
und Ordnung**

LIT

Geschlecht – Gewalt – Gesellschaft ■

Rüdiger Gollnick

**Sexuelle Grenzverletzungen
im Lehrer-Schüler-Verhältnis
an staatlichen Schulen**

Fallbeispiele - Analysen - Strategien



LIT

JUGEND UND RECHT**Kriminalwissenschaftliche Schriften**hrsg. von Prof. Dr. Heinz Schöch (Universität München),
Prof. Dr. Dieter Dölling (Universität Heidelberg),
Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier (Universität Hannover) und
Prof. Dr. Torsten Verrel (Universität Bonn)

Anja Lindrath

Jugendstrafvollzug in freien Formen
Rechtsgrundlagen und ErziehungsstandardsDie Neuregelung des Jugendstrafvollzugs durch die Bundesländer im Jahre 2008 wirft viele rechtliche Fragen auf. Diese Arbeit behandelt die Regelungen des neu geschaffenen Vollzuges in freien Formen auf Grundlage der §§ 5, 27 JStVollzG BW – seine Geschichte, seine Rechtsgrundlagen sowie juristische Fragestellungen, die aufgrund der Durchführung des Vollzuges in Einrichtungen Privater entstehen. Unter Einbeziehung von rechtlichen Vorgaben, Erkenntnissen der Kriminalitätstheorie sowie der Wirkungs- und Behandlungsforschung werden Erziehungsstandards für den Strafvollzug an Jugendstrafängern vorgeschlagen.
Bd. 26, 2010, 440 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-10390-1

Bernd-Dieter Meier (Hrsg.)

Kinder im Unrecht

Junge Menschen als Täter und Opfer

Der Sammelband wirft einen Blick auf die Lebenssituation junger Menschen, die die Strafjustiz beschäftigen. Dabei geht es keineswegs nur um junge Täter, um die gegen sie geführten Verfahren und die gegen sie verhängten staatlichen Sanktionen. Es geht auch um Opfersituationen und um die Bedeutung, die sich hieraus für die weitere Entwicklung der Kinder und Jugendlichen ergibt. Die staatlichen Reaktionen auf das Bekanntwerden grenzüberschreitender Verhaltensweisen werden ebenso thematisiert wie rechtspolitische Veränderungen, die zum besseren Schutz des Kindeswohls denkbar sind.
Bd. 27, 2010, 256 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10505-9

Anne Junker

Mutter-Kind-Einrichtungen im Strafvollzug

Eine bundesweite empirische Untersuchung zu den Rahmenbedingungen

Verurteilte Frauen, die schwanger sind oder minderjährige Kinder haben, stellt eine Freiheitsstrafe vor eine Herausforderung: Die Kinderbetreuung muss während des Haftstrafvollzugs gewährleistet werden. Oftmals stellt die gemeinsame Unterbringung in einer Mutter-Kind-Einrichtung des Strafvollzugs die einzige Möglichkeit dar, dieses Problem sachgerecht lösen zu können. Die Arbeit untersucht die empirisch erhobenen Unterbringungsbedingungen für die Mutter-Kind-Paare im Vollzug unter Berücksichtigung der rechtlichen Aspekte und der sozialpädagogischen Erkenntnisse zu diesem Themengebiet.
Bd. 29, 2011, 384 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-10994-1

Simone Wedler

Weisungen nach §10 Abs. 1 JGG und elterliches ErziehungsrechtDas Jugendgericht kann zur Förderung der Erziehung des jugendlichen Täters Weisungen erteilen. Während §10 Abs. 2 JGG hierfür die Zustimmung der Eltern verlangt, enthält §10 Abs. 1 JGG für die dort aufgeführten Weisungen kein Zustimmungserfordernis. Das vorliegende Werk befasst sich mit der hieraus resultierenden Frage, ob diese Weisungen ohne Zustimmung verhängt werden dürfen oder ob ein solches Vorgehen das elterliche Erziehungsrecht aus Art. 6 Abs. 2 S. 1 GG verletzt. Mit Hilfe einer Auslegung des §10 Abs. 1 JGG und dessen verfassungsrechtlicher Überprüfung wird ein praxistauglicher Vorschlag zur Behebung dieses Konflikts erarbeitet (sog. modifizierte Wächteramtlösung).
Bd. 30, 2011, 248 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11010-7

Andreas Woll

Kriminalität bei BerufsschülernEine Replikation der voluntaristischen Kriminalitätstheorie
Diese Studie ist eine jugendsoziologisch ausgerichtete kriminologische Panelstudie. Es werden Formen sozialer Abweichung und Delinquenz als Teil eines sozialen Kontextes untersucht und erklärt, insbesondere durch die in der Jugendphase schnell veränderlichen Lebensstile sowie deren kulturelle und normative Orientierungen. Von Interesse sind Wertorientierungen, Normorientierungen, Lebensstile und ihre Veränderung über die Zeit sowie Delinquenz und Gewaltbereitschaft. Die Befragung ist viermal im Abstand von etwa sechs Monaten durchgeführt worden.
Bd. 33, 2011, 256 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11255-2

Katharina Karmrodt

Sicherungsverwahrung bei Verurteilungen nach JugendstrafrechtWährend die Sicherungsverwahrung gegen Jugendliche zunächst nicht angeordnet werden durfte, eröffnete der Gesetzgeber 2008 mit der Einführung des § 7 Abs. 2 bis 4 JGG die Möglichkeit, nachträgliche Sicherungsverwahrung auch gegen zur Tatzeit Jugendliche zu verhängen. Diese Arbeit behandelt insbesondere die Voraussetzungen der Anordnung dieser Maßregel sowie die Vereinbarkeit mit dem Grundgesetz und der EMRK. Untersucht wird zudem die kriminalpolitische Notwendigkeit anhand der Strafverfolgungsstatistiken und der Auswertung einer Befragung der Vorsitzenden der Jugendkammern in fünf Bundesländern.
Bd. 37, 2012, 432 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11777-9

Alissa Schöttle

Die Schuldfähigkeitsbegutachtung in Jugendstrafverfahren – Eine Bestands- und QualitätsanalyseAufgrund der Komplexität der menschlichen Psyche übersteigt die Beurteilung der Schuldfähigkeit häufig die richterliche Sachkunde. Für diesen Fall schreibt das Gesetz die Hinzuziehung eines Sachverständigen vor, der dem Gericht das nötige Fachwissen vermitteln soll. Die Arbeit widmet sich dem bislang nur ansatzweise erforschten Feld der Schuldfähigkeitsbegutachtung in Jugendstrafverfahren und hat dabei vor allem die Gutachtenqualität im Blick. Neben der Berücksichtigung traditioneller Qualitätsstandards befasst sie sich mit der zeitlichen Entwicklung und dem gerichtlichen Übernahmeverhalten.
Bd. 41, 2013, 328 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12303-9

Christian Tobias Folter

Die Abschreckungswirkung der Todesstrafe
Eine qualitative MetaanalyseObwohl die Todesstrafe in den letzten Jahrzehnten deutlich zurückgedrängt worden ist, wird sie noch immer in einer Reihe von Staaten praktiziert. Begründet wird ihre Anwendung häufig mit einer Abschreckungswirkung. Ob diese tatsächlich besteht, ist trotz zahlreicher empirischer Untersuchungen umstritten. Die vorliegende Arbeit befasst sich daher mit der Frage, ob sich eine Abschreckungswirkung der Todesstrafe empirisch belegen lässt. Die Arbeit ist Teil eines Metaanalyseprojekts des Instituts für Kriminologie der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und des Instituts für Volkswirtschaftslehre der Technischen Universität Darmstadt.
Bd. 42, 2014, 376 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-12567-5

* * *

Gabriele Bindel-Kögel; Kari-Maria Karliczek (Hrsg.)

Jugendliche Mehrfach- und „Intensivtäter“Entwicklungen, Strategien, Konzepte
Jugendliche Mehrfach- und „Intensivtäter“ sind ein Thema, das immer wieder öffentliche Diskussionen provoziert. Die Beiträge dieses Bandes liefern wissenschaftliche Befunde, geben einen Einblick in Konzepte von Jugendhilfe und Polizei und blenden Diskurse über Medien, Öffentlichkeit und Gesellschaftspolitik ein.
Berliner Kriminologische Studien, Bd. 8, 2009, 232 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1961-3

Andrea Kopp

Jugendliche und heranwachsende Intensivtäter im Land Brandenburg aus Sicht der Justiz

Eine erziehungswissenschaftliche Analyse einer Problemgruppe und der Reaktionsmöglichkeiten im Rahmen des Jugendstrafverfahrens

Jugendliche, die viele und auch brutale Taten begehen, stellen eine Problemgruppe für verschiedene Institutionen dar: Während die Jugendhilfe deren Hilfebedarf in den Vordergrund rückt, bezeichnen Polizei und Justiz sie als Intensivtäter. Seit einigen Jahren findet dieser Begriff auch in der Wissenschaft Verwendung. Eine Art „Intensivtäterforschung“ zeichnet sich ab, die regional und Institutionen gebunden das Phänomen erforscht. Vor diesem Hintergrund ist die vorliegende Studie zu sehen, die die Problemgruppe mit ihren spezifischen Problemlagen aus Sicht der Justiz in Brandenburg untersucht.
Berliner Studien zur Kriminologie und Kriminalpolitik, Bd. 9, Herbst 2014, ca. 224 S., ca. 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12490-6

Knut Berner; Sebastian Lange; Werner Röcke (Hrsg.)

Gewalt: Faszination und Ordnung

Gewalt ist ein vielgestaltiges Phänomen. Die angemessene Beschäftigung mit ihr muss daher physisch-psychischen Aspekten ebenso wie (trans-)kulturellen und sprach- bzw. handlungstheoretischen Dimensionen Aufmerksamkeit widmen. Das vorliegende, auf einer Ringvorlesung an der Humboldt-Universität zu Berlin basierende Buch bietet daher künstlerische, psychologische, theologische, historische und politische Perspekti-

ven auf Gewalt. Die den Beiträgen zugrundeliegende Doppelthese lautet: Entgegen weitverbreiteter Ansicht ist Gewalt nicht nur bedrohlich, sondern auch faszinierend, und unbeschadet des geschichtlichen Wandels ihrer Ausdrucksformen ist sie als ordnungsgestaltende Macht nach wie vor tief in ausdifferenzierten Symbolsystemen verankert.

Villigst Profile, Bd. 15, 2012, 232 S., 24,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-11638-3

Rüdiger Gollnick

Sexuelle Grenzverletzungen im Lehrer-Schüler-Verhältnis an staatlichen Schulen

Fallbeispiele – Analysen – Strategien

Auch im staatlichen Schulwesen haben sexuelle Übergriffe stattgefunden. Unter Einbeziehung von Gerichtsurteilen werden konkrete Fälle und Analysen zum sexuellen Missbrauch mit Bezug auf die Fachliteratur dargelegt. Daraus resultieren Konsequenzen für den pädagogischen Bereich, denn Schule ist kein risikofreier Raum! Zudem wird die widersprüchliche Positionierung von Teilen der Gesellschaft zum Thema „Sex mit Kindern – Jugendlichen“ aufgezeigt. Dabei werden u.a. die Positionen der Antipädagogik, der Pädosexuellen und Stellungnahmen von politischen und gesellschaftlichen Gruppierungen umrissen und in den historischen Kontext gestellt.
Geschlecht – Gewalt – Gesellschaft, Bd. 8, 2013, 256 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11931-5

Jorge Guerra González

Sorgefall FamilienrechtUrsachen und Folgen grundgesetzwidriger Praxis auf der Basis regelmäßigen Missbrauchs des Kindeswohlbegriffs
Schriften zum Zivilrecht, Bd. 21, 2012, 144 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11611-6

Beachten Sie den Fachkatalog

Rechtswissenschaft
www.lit-verlag.de/kataloge**NACHTRÄGE**

Kurt A. Heller; Franz-J. Mönks (Hrsg.)

Begabungsforschung, der lange Weg zur AnerkennungSchlüsseltexte von Wilhelm Stern, Joseph Renzulli, Franz J. Mönks, Kurt Heller
Herbst 2014, ca. 200 S., ca. 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12720-4

Autoren- und Herausgeberverzeichnis

Achs, Oskar, 6
 Ackermann, Judith, 19
 Ahrens, Frank, 28
 Ait Ichou, Yasmine, 3, 5
 Akademie Kinder philosophieren, 20
 Akojee, Salim, 10
 Albert, Marie-T., 17
 Albus, Vanessa, 21
 Aleksandrovich, Maria, 15
 Aljughaiman, Abdullah, 4
 Allenschmidt, Karsten, 21
 Amesberger, Helga, 22
 Amtmann, Elisabeth, 11
 Anastasiadis, Maria, 27
 Ardila-Mantilla, Natalia, 13
 Arlt, Ilse, 27
 Arnold, Rolf, 10

Babke, Hans-G., 25
 Balliet, Mathias, 21
 Barz, André, 13
 Barz, Stefan, 21
 Basse, Michael, 22
 Bastel, Heribert, 26
 Baudisch, Winfried, 28
 Bauer, Christian, 25, 26
 Bauer, Quirin J., 12
 Baur, Katja, 26
 Becker, Dieter, 28
 Becker, Matthias, 10
 Becker, Patrick, 25
 Beelmann, Wolfgang, 11
 Beer, Gabriele, 22
 Behne, Klaus-Ernst, 13
 Beil, Benjamin, 19
 Bender, Peter, 7
 Bendrath, Christine, 23
 Benischek, Isabella, 6
 Benzing, Tobias, 26
 Berg, Horst K., 9
 Bergier, Tomasz, 18
 Berner, Knut, 29
 Bernholt, Sascha, 7
 Berning, Johannes, 8, 9
 Bernlocher, Max, 25
 Bernstorff, Florian, 16
 Beschere, Steffi, 23
 Biesinger, Albert, 24, 25
 Bilstein, Johannes, 18
 Bindel-Kögel, Gabriele, 29
 Bllell, Gabriele, 9
 Boelmann, Jan, 8
 Boesken, Gesine, 8
 Böhnke, Jörg, 18
 Bojanowski, Arnulf, 28
 Bolz, Martin, 15, 20
 Bönnighausen, Marion, 13
 Bopp, Matthias, 19
 Boschi, Reinhold, 19
 Boschki, Reinhold, 25
 Bourdillon, Michael, 18
 Brandstetter, Manuela, 27, 28
 Breitmaier, Isa, 24
 Breuer, Gerda, 12
 Brieden, Norbert, 25
 Brinkmann, Annette, 7
 Brock, Alexander, 9
 Brovelli, Dorothee, 8
 Bruckmann, Florian, 25
 Brüggem, Friedhelm, 8, 15
 Bucher, Anton A., 26
 Buholzer, Alois, 7
 Burrichter, Rita, 7
 Busch, Thomas, 13

Carell, Angela, 12
 Cleiss, Peter, 22
 Cnyrim, Andrea, 17
 Collet, Giancarlo, 24

Dalipi, Merlinda, 17
 Dangl, Oskar, 22
 Danner, Sonja, 22
 Dausner, René, 25
 de Haan, Gerhard, 18
 Decker, Claudia, 7
 Deluigi, Tamara, 16
 Der, Krisztina, 6
 Dieckmann, Elisabeth, 24
 Dieterich, Sven, 19
 Dinter, Astrid, 22
 Dobashi, Takara, 20
 Dolatschko-Ajjur, Lisa, 14
 Dölling, Dieter, 28
 Draken, Klaus, 21
 Dresel, Markus, 4
 Driesel-Lange, Katja, 7
 Driesen, Isolde, 26
 Duh, Matjaž, 6
 Dupuis, Andre, 17

Eckert, Ela, 9
 Eder, Ferdinand, 6
 Egger, Rudolf, 11
 Eggers, Miriam G., 8
 Eikermann, Sarah-L., 22
 Eilerts, Katja, 7
 Eisenbast, Volker, 24
 Elsner, Daniela, 9
 Engelke, Katharina, 22
 Engelke, Matthias, 14
 Enxing, Julia, 25
 Eriksson, Brigit, 11
 Ertl, Ursula, 27

Fachstelle für Didaktik Ausserschulischer Lernorte, 8
 Faß, Angelina, 13
 Fath, Markus, 13, 20
 Fischer, Christian, 3, 4
 Fischer-Ontrup, Christiane, 3, 4
 Fleck, Carola, 21
 Fleige, Markus, 19
 Flotmann, Kathrin, 8
 Folter, Christian T., 29
 Fooker, Insa, 5
 Forge, Stephanie, 5
 Fornefeld, Barbara, 10
 Fornet-Ponse, Thomas, 24
 Först, Johannes, 24, 27
 Forstner-Ebhart, Angela, 6
 Frei, Daniel, 28
 Frei, Peter, 18
 Freitag, Christine, 7
 Frickel, Daniela, 8
 Fridrich, Christian, 12
 Friedrichsmeier, Andres, 12
 Fuchs, Karin, 8
 Fuchs, Mandy, 4
 Fuchs, Ottmar, 25
 Funio, Rüdiger, 10
 Furrer, Markus, 15

Gabathuler, Michael, 16
 Gabriel, Karl, 25
 Gaedtke-Eckardt, Dagmar-B., 8
 Gantke, Wolfgang, 24
 Gardner, Susan T., 20
 Garmaier, Gerd, 21
 Geißler, Christian, 17
 Gembris, Heiner, 5, 13
 Gestrich, Martin, 26
 Giesenkamp, Johanna-E., 18
 Giffhorn, Marian L., 15
 Gilich, Benedikt, 24
 Ginz, Cornelia C., 24
 Girmes, Renate, 28
 Glasenapp, Jan, 10
 Gmeiner, Christian, 22
 Goerge, Carsten, 20
 Goergen, Klaus, 21
 Göllner, Reinhard, 25
 Gollnick, Rüdiger, 7, 29
 Gonon, Philipp, 10
 Göstemeyer, Karl-F., 15
 Götz, Margarete, 8
 Gotzen, Susanne, 12
 Goubet, Jean-F., 20
 Graf, Werner, 8
 Grassinger, Robert, 4
 Greiten, Silvia, 4
 Grimm, Axel, 10
 Grochla, Nadine, 14
 Gröner, Ursula, 19
 Gronover, Matthias, 26
 Gröpel, Wolfgang, 6
 Grosch, Christiane, 4
 Groß, Engelbert, 24
 Grössing, Helga, 12
 Gruber, Elke, 11
 Gspurning, Waltraud, 27
 Guerra González, Jorge, 29

Hackenberg-Treutlein, Gudrun, 10
 Hahn, Stefan, 6
 Halbmayr, Brigitte, 22
 Hammel, Lina, 13
 Handro, Saskia, 3, 16
 Hanke, Barbara, 16
 Harder, Bettina, 4
 Hartmann, Michael, 25
 Hartung, Olaf, 16
 Hascher, Tina, 11
 Hauschildt, Ursel, 10
 Hauschke, Lisa M., 16
 Hees, Frank, 12
 Hefler, Günter, 10
 Heilemann, Michael, 7
 Heimann, Korinna, 17
 Heimgartner, Arno, 27
 Heinbokel, Annette, 5
 Heinemann, Lars, 10
 Heintzel, Friederike, 8
 Heinzlmann, Elke, 14
 Heissenberger, Margit, 12
 Helbling, Dominik, 21
 Helff, Sissy, 9
 Heller, Kurt A., 4, 29
 Hense, Inga, 19
 Hermans, Chris, 26
 Hertling, Thomas, 14
 Heß, Frauke, 13
 Heye, Andreas, 5
 Heynen, Susanne, 27
 Hidalgo, Oliver, 28
 Hilbk, Michael, 11
 Hillesheim, Karl-F., 16
 Hilligus, Annegret H., 7
 Hof, Christiane, 14
 Hofmann, Christine, 10
 Holterhues, Anne, 23
 Hoppe, Hans, 13
 Hörll, Gabriele, 6, 28
 Hösch-Schagar, Gabriele, 22
 Höttecke, Dietmar, 7
 Howoldt, Sven, 22
 Hübner, Horst, 19
 Hungerland, Beatrice, 17
 Hutter, Christoph, 11

Igelbrink, Christian, 8

Institut für Forschung und Entwicklung, 22

Jacke, Christoph, 19
 Jacobmeyer, Wolfgang, 16
 Jakobi, Josef, 24
 Janik, Tomas, 6
 Janiková, Věra, 6
 Jeschke, Sabina, 12
 Ji, Li, 10
 Joller-Graf, Klaus, 7
 Jung, Johannes, 8
 Junker, Anne, 29
 Jütte, Wolfgang, 10

Kaczmarek, Stella, 5
 Kaiser, Astrid, 28
 Kaiser, Gabriele, 7
 Kalemba, Manuel, 25
 Kalloch, Christina, 25
 Kalwa, Michael, 13
 Kammeyer, Katharina, 26
 Kamphans, Marion, 12
 Kampits, Peter, 11
 Käpnick, Friedhelm, 4
 Karliczek, Kari-M., 29
 Karmrodt, Katharina, 29
 Karre, Birgit, 22
 Katzenstein, Rahel, 16
 Kaufhold, Marisa, 11
 Kaul, Bettina, 25
 Keiner, Edwin, 14
 Keller, Gustav, 5
 Kellner, Wolfgang, 10
 Kennedy, David, 20
 Kennigott, Eva-M., 23
 Kefler, Nicola, 8, 9
 Kiesler, Waltraud, 5
 Kiebling, Klaus, 24
 Kim, Minkyung, 20
 Kinner, Vanessa, 18
 Kirschner, Martin, 26
 Kittl-Satran, Helga, 27
 Klein, Kathrin, 17
 Klein-Landeck, Michael, 9
 Kleiner, Marcus S., 19
 Klewin, Gabriele, 6
 Klonari, Aikaterini I., 28
 Kluge, Karl-J., 5
 Klusmann, Carl-P., 24
 Knecht, Petr, 6
 Knigge, Jens, 13
 Knoll, Joachim H., 11
 Koch, Anne, 26
 Koch, Helmut H., 8, 9
 Koesling, Almut, 28
 Kogge, Peter, 7
 Köhler, Christian, 16
 Kohlgraf, Peter, 24
 König, Bettina, 8
 Kopp, Andrea, 29
 Korte, Petra, 15
 Köster, Manuel, 16
 Krenig, Katharina, 8
 Kreuzer, Ansgar, 25
 Kriebernegg, Ulla, 18
 Krist, Alois, 25
 Krohn, Dieter, 21
 Kröll, Martin, 10
 Kröpke, Heike, 12
 Krstanović, Irena V., 9
 Kubli, Fritz, 15
 Küchler, Uwe, 9
 Kuhn, Karolin, 26
 Kuld, Lothar, 22, 23
 Kummer Wyss, Annemarie, 7
 Kumpf, Miriam, 20
 Kunczik, Michael, 19
 Kunze, Axel B., 16
 Kuß, Michael, 9
 Kutalek, Norbert, 6

Naacke, Susanne, 13
 Nachtweg, Thomas, 18
 Nagler, Michael, 14
 Nattiel-Soltermann, Marlis, 15
 Nauerth, Annette, 11
 Nauerth, Thomas, 14
 Naurath, Elisabeth, 22
 Nehring, Andreas, 28
 Neißer, Barbara, 21
 Neitzel, Britta, 19
 Neuber, Nils, 4
 Neuß, Elmar, 9
 Neuweg, Georg H., 11
 Nickolai, Werner, 19
 Nießler, Andreas, 8
 Niermann, Anja, 14
 Nießler, Andreas, 8
 Nitz, Lena, 9
 Nohr, Rolf F., 19
 Nothhaft, Peter, 23
 Nottbohm, Waltraud, 24
 Nowack, Ewa, 20
 Nowak, Ewa, 20
 Nyada, Germain, 18

Obermann, Andreas, 24
 Oeftering, Tonio, 19
 Oesselmann, Dirk, 22
 Ohnsorge, Richard, 12
 Osmer, Richard, 27
 Österreichische Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen, 11
 Oswald, Friedrich, 4, 5
 Otten, Matthias, 17
 Overvien, Bernd, 17

Pädagogische Hochschule Wien, 12
 Pantucek, Gertraud, 28
 Papastephanou, Marianna, 15
 Paseka, Angelika, 12
 Paule, Gabriela, 13
 Pawlik, Manfred, 5
 Pellert, Ada, 10
 Penz, Hermine, 18
 Penzold, Michael, 23
 Perleth, Christoph, 4
 Perner, Rotraud A., 5
 Perzi, Niklas, 11
 Petermann, Anna-C., 22
 Petersen, A. Willi, 10
 Petzi, Moritz, 14
 Pfeifer, Anke, 25
 Pfeiffer, Sandra, 22
 Larsen, Jesper E., 15
 Lasserre, Jean, 14
 Lauermann, Karin, 27
 Lechner, Martin, 23
 Ledl, Andreas, 16
 Leganger-Krogstad, Heid, 27
 Lehberger, Jürgen, 10
 Lehmann-Wermser, Andreas, 13
 Leicht-Eckardt, Elisabeth, 18
 Leitmeier, Walter, 25
 Leitner, Sylvia, 27
 Lenk, Hans, 21
 Lenzen, Wolfgang, 21
 Leupold, Manuel, 14
 Liebel, Manfred, 3, 17
 Lindau-Bank, Detlev, 11
 Lindrath, Anja, 28
 Lingen-Ali, Ulrike, 18
 Linnenbank, Helmut, 3, 5
 Litz, Julia, 24
 Loch, Karolin, 17
 Loch, Ulrike, 27
 Lohmann, Robin, 5
 Lötscher, Hanni, 7
 Lück, Christhard, 21
 Ludwig, Harald, 9

Rappe, Michael, 19
 Rappel, Friederike, 25
 Rauner, Felix, 10
 Rausch, Jürgen, 19, 22
 Razawi, Diana D., 14
 Recknagel, Albert, 17
 Reher, Janina, 9
 Rehn, Rudolf, 14
 Reich-Classens, Jutta, 10
 Reinl, Afra, 13
 Reis, Oliver, 12, 25
 Reitmeyer, Ursula, 12, 15

Lütge, Christiane, 9
 Mahner, Sebastian, 20
 Maienfisch, Edith, 15
 Maier-Karius, Johanna, 13
 Maierhofer, Roberta, 18
 Maiss, Maria, 27
 Malmberg, Isolde, 13
 Markowitsch, Jörg, 10
 Marks, Stephan, 19
 Marquard, Reiner, 22
 Marsal, Eva, 20
 Martens, Ekkehard, 21
 Marzinzik, Kordula, 11
 Maurer, Andrea, 10
 Mayerhofer, Erhard, 22
 Mayerl, Martin, 6
 Meier, Andrea, 23
 Meier, Bernd-D., 28, 29
 Meinberg, Eckhard, 18
 Mendl, Hans, 23
 Mentz, Olivier, 27
 Messmer, Kurt, 8, 15
 Messner, Bettina, 27
 Messner, Elgrid, 28
 Mette, Norbert, 24
 Miedza, Dieter, 24
 Miklas, Helene, 22
 Mikoski, Gordon, 27
 Mönks, Franz-J., 4, 29
 Mooney, Hilary, 22
 Muckenhuber, Johanna, 8
 Müller, Christine, 25
 Müller, Gertrud, 20

Saadaoui-El Amin, Fatima, 15
 Sagebiel, Felizitas, 12
 Sajak, Clauß P., 23, 24
 Salama Daoud, Scherin, 28
 Sander, Wolfgang, 8
 Sattler, Dorothea, 24
 Schach, Andreas, 15
 Schächtele, Traugott, 22
 Schäfer, Claudia, 9
 Schäfer, Vera, 19
 Schaffers, Uta, 8
 Schalla, Thomas, 22
 Schaper, Niclas, 12
 Scharnberg, Christian, 26
 Schaupp, Hubert, 6
 Schediwy-Oppolzer, Renate, 15
 Scheel, Katharina, 18
 Scheer, Klaus-Dieter, 11
 Scheerer, Hansjörg, 4
 Scheibelhofer-Schroll, Eva, 13
 Scheidler, Monika, 25
 Scheitza, Alexander, 17
 Schelander, Robert, 21, 22
 Schenz, Axel, 3, 7
 Schenz, Christina, 3, 4, 7
 Schikorski, Tatjana, 8
 Schimpf-Herken, 17
 Schittenhelm, Karin, 17
 Schlausch, Reiner, 10
 Schlögl, Peter, 6
 Schlüter, Steffen, 16
 Schlutow, Martin, 16
 Schmälzle, Udo, 24
 Schmid, Tom, 28
 Schmidberger, Marina, 27
 Schmidinger, Thomas, 8
 Schmidt, Joachim, 24
 Schmitthener, Ulrich, 26
 Schmolz, Udo G., 23
 Schneider, Franz J., 9
 Schneider, Nikolaus, 11
 Schneider, Patrik, 23
 Schneider, Ralf, 12
 Schnurr, Simone, 10
 Schöch, Heinz, 28
 Scholkmann, Antonia, 12
 Scholz, Sophie, 14
 Scholz, Stefan, 23
 Schönmann, Bernd, 3, 16
 Schöttle, Alissa, 29
 Schöttler, Heinz-G., 24, 27
 Schraback, Rita, 27
 Schrader, Viola, 16
 Schrei, Thomas, 22
 Schreijäck, Thomas, 24
 Schreiner, Martin, 21, 22
 Schriff, David, 11
 Schröder, Anne, 9
 Schulten, Maria Luise, 13
 Schulze, Kordula, 9
 Schürmann, Mirko, 11
 Schwab, Ulrich, 23
 Schwarz, Angela, 19
 Schwarz, Inga, 18
 Schwendemann, Wilhelm, 19, 22
 Schwenke, Monika, 17
 Schwetz, Herbert, 6
 Seebauer, Renate, 6, 17, 28
 Seele, Katrin, 21
 Segets, Michael, 18
 Seidler, Rebecca, 22
 Sen, Mitra Anne, 4
 Sesink, Werner, 14
 Sieber, Priska, 11
 Simeunovic Frick, Smiljana, 17
 Simic, Mirjana, 9
 Simon, Werner, 21, 22
 Sitzberger, Rudolf, 23
 Smith, Erica, 10
 Söderblom, Kerstin, 22
 Soff, Marianne, 4
 Solzabacher, Claudia, 4
 Sommer Häller, Barbara, 8
 Sommer, Andreas, 16
 Sommer, Sabine, 27
 Spenlen, Klaus, 18

Spiegel, Egon, 14, 23
 Spittler, Gerd, 18
 Steinhäuser, Martin, 21
 Steinkamp, Hermann, 24
 Stettberger, Herbert, 25
 Sting, Stephan, 6, 27
 Stöcker, Katrin, 8
 Stöger, Heidrun, 4, 7
 Strand, Torill, 14, 15
 Stricker, Michael, 11
 Strobel, Claudia, 10
 Stroß, Annette M., 14
 Stumpf, Eva, 5
 Stürmer, Verena, 8
 Suñer Muñoz, Ferran, 9
 Sung, Jung Gyung, 15
 Surdeko, Aleksandra, 27
 Swoboda, Birgit, 6
 Swoboda, Walter, 12
 Szczyrba, Birgit, 12
 Szmeređy, Susanne, 10

Taney, Gerald K., 25
 Tchoungi, Thomas, 23
 Thiel, Holger, 17
 Thomas, Alexander, 17
 Thünemann, Holger, 16
 Thier, Claus, 8
 Tiedemann, Markus, 21
 Tillessen, Petra, 26
 Tippelt, Rudolf, 10
 Tomasek, Tomas, 9
 Trebing, Thomas, 14
 Trippe, Rebecca, 19

Uchner, Hans-W., 3, 5
 Ueda, Yasunari, 20
 Ulonska, Herbert, 25
 Urban, Claus, 11
 Utsch, Edgar, 24

Vakonakis, Nikolaos, 27
 van Barga, Imke, 7
 Vater, Stefan, 10
 Veber, Marcel, 3, 4
 Velasco, Joey, 24
 Verrel, Torsten, 28
 Viebrock, Britta, 9
 Vogt, Jürgen, 13
 Vogt, Michaela, 8
 Völker, Andreas, 19
 von der Heyden, Renate, 11
 von Laer, Hermann, 20
 von Niederhäusern, Raffael, 8
 von Stietencron, Sinan, 21
 Vorgt, Jürgen, 13
 Vorholt, Udo, 21
 Vukanović, Marija B., 9
 Vyslouliz, Monika, 28

Wagensommer, Georg, 19
 Wakounig, Vladimir, 6
 Waldschmidt, Ingeborg, 9
 Waltschek, Angela, 26
 Walkenhorst, Ursula, 11
 Walter, Nora, 21
 Wanie, Renate, 26
 Weber, Barbara, 20
 Weber, Bernd, 16
 Weber, Ines, 26
 Weber-Jung, Alexandra, 22
 Wedler, Simone, 29
 Wehner, Ulrich, 20
 Weibel, Walter, 27
 Wernberger, Alfred, 6
 Wernhoff, Sebastian, 16
 Wergen, Jutta, 12
 Westphal, Ursel, 3, 4
 Weyer-Menkhof, Stephan, 26
 Weyringer, Sieglinde, 5
 Wiemer, Serjoscha, 19
 Wieser, Regine, 6
 Wiesheu, Roswitha, 20
 Wihstutz, Anne, 17
 Wildt, Johannes, 12
 Wilhelm, Markus, 8
 Wilke, Kerstin, 13
 Wilkens, Katharina, 26
 Willmann, Carlo, 8
 Witkowski, Felix, 8
 Wolf, Karl, 6
 Wolf, Michael, 23
 Wolfers, Dieter, 17
 Woll, Andreas, 29
 Workshop Religionspädagogik, 23
 Wrentschur, Michael, 27
 Wurz, Ernst, 11

Zahradnik, 27
 Zahradnik, Frauke, 27
 Zecha, Gerhard, 6
 Zelloth, Helmut, 10
 Zelno, Anna, 17
 Zhao, Zhiquan, 10
 Ziebertz, Hans-G., 26, 27
 Ziegler, Albert, 3, 4, 7, 14
 Zierold, Martin, 19
 Zimmer, Lena, 17
 Zimmer, Michael, 24
 Zobrist, Bruno, 7
 Zülsdorf-Kersting, Meik, 16
 Zumborf, Tim, 12
 Zwick, Elisabeth, 3, 13, 14, 17

Reihenverzeichnis

- Abenteuer- und Erlebnissport, 18
Angewandte Begabungspädagogik & -psychologie in Familie, Schule und Berufswelt, 5
Arbeitsbücher für Schule und Bildungsarbeit, 26
Ausserschulische Lernorte – Beiträge zur Didaktik, 8
Austria: Forschung und Wissenschaft – Erziehungswissenschaft, 6
- Begabtenförderung, 4
Begabungsforschung, 4
Begabungskultur, 4
Beiträge zur Musikpsychologie, 13
Beiträge zur Welt der Kinder, 28
Bibel – Schule – Leben, 25
Biblische Perspektiven für Verkündigung und Unterricht, 24
Bildung und Arbeitswelt, 10
Bildung und Technik, 14
Bildungspolitik, 20
Bildung – Hochschule – Innovation, 12
- Deutsch-usbekische Studien, 9
Didaktik, 8
Dortmunder Beiträge zu Theologie und Religionspädagogik, 26
- Einführungen: Naturwissenschaften, 12
Empirische Forschung zur Musikpädagogik, 13
Empirische Theologie, 26
Erinnern und Lernen – Texte zur Menschenrechtspädagogik, 19
- Erziehungswissenschaft, 15
Europäische Kooperationen, 12
Europa lernen, 27
- Forschungsgruppe KomPASS: Kompetenzentwicklung im Gesundheits- und Sozialbereich, 11
Forum Behindertenpädagogik, 10
Forum Bildung, 20
Forum Religion & Sozialkultur – Abteilung A: Religions- und Kirchensoziologische Texte, 25
Forum Religion & Sozialkultur – Abteilung B: Profile und Projekte, 25
Forum Religionspädagogik interkulturell, 24
Forum SpielTheaterPädagogik, 13
Forum Theologie und Pädagogik – Beihefte, 22
Forum Theologie und Pädagogik, 21
Fremdsprachendidaktik in globaler Perspektive, 9
Friedenswissenschaft: Friedensforschung – Friedenszerziehung – Friedensarbeit, 14
- Geschichte und Bildung, 15
Geschichtskultur und historisches Lernen, 16
Grundlegungen in der Geistigbehindertenpädagogik, 10
Grundschulpädagogik interdisziplinär, 8
- Hallenser Studien zur Anglistik und Amerikanistik, 9
- Hochbegabte, 5
- Impulse der Reformpädagogik, 9
InBVG-Reihe: Bildungs- und Versorgungsforschung im Gesundheitsbereich, 11
Interkulturelle Pädagogik, 17
Internationale Perspektiven in Bildungsfragen, 11
- Jugend in Kirche und Gesellschaft, 23
- Karlsruher Beiträge zur Praxisforschung, 27
Kinderphilosophieren, 20
Kinderwelten, 15
Kinder – Jugend – Lebenswelten: Transnationale und interkulturelle Studien, 17
Kirchen in der Weltgesellschaft, 28
Kriminalwissenschaftliche Schriften, 28
- Lehr- und Studienbücher zur Philosophie, 21
Lehr- und Studienbücher zur Religionswissenschaft, 26
Lehr-Lern-Forschung, 7
Lernweltforschung, 11
Leseforschung, 8
Linguistik und Sprachvermittlung, 9
Literatur – Medien – Religion, 24
- Medienwelten, 19
Medien: Forschung und Wissenschaft, 19
- Migration – Bildung – Wissen, 17
Münchener Studien zur Erwachsenenbildung, 10
Münsteraner Einführungen: Münsteraner Philosophische Arbeitsbücher, 21
Münsteraner Einführungen: Theologische Arbeitsbücher, 27
- Nachwirkungen – Bildungsimpulse aus der Provinz, 11
- Ökumenische Religionspädagogik, 22
Österreichische Beiträge zur Bildungsforschung, 11
- Pädagogik und Gesellschaft, 28
Pädagogik: Forschung und Wissenschaft, 5
Pädagogische Professionalisierung und Schule. Grundlagen-Forschung, 7
Pädagogik – SportKultur – Philosophie, 18
Pädagogische Beiträge zur sozialen und kulturellen Entwicklung, 28
Paderborner Beiträge zur Unterrichtsforschung und Lehrerbildung, 7
PH Wien: Forschungsperspektiven, 12
Philosophie in der Schule, 20
Philosophie und Bildung, 21
Populäre Kultur und Medien, 19
- Qualitätssicherung in Erziehungswissenschaft und pädagogischen Feldern, 14
- Red Guide, 19
Reflektieren lernen – Studien zur Lehrer-Bildung, 8
Reform und Innovation – Beiträge pädagogischer Forschung, 13
Religion und berufliche Bildung, 24
Religionsdidaktik konkret, 23
Religionspädagogik performativ, 26
Religionspädagogik und Empathie, 25
- Schreiben – interdisziplinär: Beihefte, 9
Schreiben – interdisziplinär: Studien, 8
Schriften der Gesellschaft für Didaktik der Chemie und Physik, 7
Schriften der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Krems, 22
Schriften des Instituts für Begabungsforschung in der Musik (IBFM), 5
Schriftenreihe der Evangelischen Hochschule Freiburg, 22
Schriftenreihe der Waldviertel Akademie, 11
Schule und Heterogenität, 7
Schulfach Religion, 23
Schulpädagogische Interventionen, 7
SIETAR Deutschland – Beiträge zur interkulturellen Zusammenarbeit, 17
Sokratisches Philosophieren, 21
Soziale Arbeit – Social Issues, 27
Sozialpädagogik, 28
Sportwissenschaft, 18
Studien zur Hochbegabung, 5
Studienbücher zur Lehrerbildung, 12
- Studies in Lifelong Learning, 10
Studies on Education, 14
- Talentförderung – Expertiseentwicklung – Leistungsexzellenz, 4
Texte zur Theorie und Geschichte der Bildung, 15
Theaterpädagogik, 13
Theologie und Hochschuldidaktik, 25
Theologie und Praxis – Abteilung B, 24
Theorie und Praxis der Musikvermittlung, 13
Theorien und Praxis der Beratung, 11
Transkulturelle Kommunikation, 9
TriOS – Forum für schulnahe Forschung, Schulentwicklung und Evaluation, 6
Tübinger Perspektiven zur Pastoraltheologie und Religionspädagogik, 25
- Urteils-Bildung, 8
- Vechtaer Beiträge zur Frühpädagogik, 14
- Wissenschaftliche Musikpädagogik, 13
Workshop Religionspädagogik, 23
- Zeitgeschichte – Zeitverständnis, 16
Zeitschrift für Museum und Bildung, 17

Jahrbuch für Marginalistik III NEU

Herausgegeben von Walter Hömberg und Eckart Roloff

Das neue Jahrbuch für Marginalistik wendet sich wieder an alle Freunde fröhlicher Wissenschaft. Getreu dem Motto „Das Marginale muß zentral werden“ wird das scheinbar Randständige ins Zentrum gerückt. Randgestalten und Randgruppen finden ebenso Aufmerksamkeit wie Randphänomene in Geschichte und Gegenwart, z.B. die pränatale Mediennutzung, der Zusammenhang von Bierkonsum und Zeitungslektüre, die Bedeutung der Jagd für die Demographie, die Genealogie der Krawatte und die Phänomenologie des Tinitus. Auch die Dimension der Transzendenz bleibt nicht ausgespart: Die Sprache und die Anatomie der Engel sind ebenso ein Thema wie die Ambivalenzen von Glaube und Zweifel.

Auch der dritte Band des Jahrbuchs zeigt: Der Marginalist ist ein fröhlicher Skeptiker, den die Lust an der Neugier antreibt.

*fußnote: anmerkungen zum wissenschaftsbetrieb, Bd. 10, 2014, 344 S., 12,90 €, br., ISBN 978-3-643-99840-8



Roland Schimmel

Von der hohen Kunst ein Plagiat zu fertigen

Eine Anleitung in 10 Schritten. Geleitwort: Karl-Theodor zu Guttenberg

Ein Plagiat anzufertigen, dies zeigt diese Anleitung in zehn Schritten, ist eine hohe Kunst. Wer will sich schon Risiken aussetzen, wer will schon Mühen investieren, ohne mit dem Erfolg zu rechnen? Schließlich gilt es, dem Wissenschaftsbetrieb ein Schnippen zu schlagen.

Plagiate führen lange ein Schattenleben. Daß sich dies geändert hat, verdanken wir einem Mann und einer Frau: Freiherr Karl-Theodor zu Guttenberg und DrIn h.c. Schavan. Dankenswerterweise haben sie sich auch gleich zu Geleitworten bereiterklärt.

*fußnote: anmerkungen zum wissenschaftsbetrieb, Bd. 9, 2011, 96 S., 8,90 €, br., ISBN 978-3-643-11248-4

KATALOGE

Anglistik	Archäologie	Frieden	Gender	Germanistik	Gerontologie	Hochbegabung
Judaica	Kriminologie/Strafrecht	Kunstgeschichte	Lateinamerika	Latinistik/Gräzistik	Literaturwissenschaft	Management
Medizin	Musikwissenschaft	Naher Osten	Nordamerika	Psychologie/ Sozialpsychologie	Religionspädagogik	Religionswissenschaft
Romanistik	Slavistik	Sportwissenschaft	Sprachwissenschaft	Urbanistik		

Fordern Sie unsere Kataloge (Umf. 24 – 64 S., Aufl. 10 – 50 Tsd., Gesamtaufl. 300 Tsd.) an.

Im Internet finden Sie diese als pdf-Download unter www.lit-verlag.de/kataloge